



Nachhaltigkeits-
bericht
2019

BKS Bank

Inhaltsverzeichnis

BKS BANK IM ÜBERBLICK 4

VORWORT DER VORSTANDSVORSITZENDEN 6

NACHHALTIGKEIT IN DER BKS BANK 11

- Highlight 2019 **12**
- Über die BKS Bank **14**
- Unternehmensstrategie **16**
- Konsolidierungskreis **20**
- Ökonomische Entwicklung **21**
- Wertschöpfung **24**
- Wesentlichkeitsanalyse **26**
- Stakeholderdialog **31**
- Chancen und Risiken aus ESG-Faktoren **34**
- Nachhaltigkeitsstrategie und -management **39**
- Nachhaltig ausgezeichnet **48**

STRATEGIE UND GOVERNANCE 50

- Highlight 2019 **52**
- Managementansatz **54**
- Unternehmensethik, Compliance, Antikorruption und Datenschutz **55**
- Nachhaltige Erfolge 2019 **60**
- Nachhaltige Perspektiven 2020 **61**

MITARBEITER 62

- Highlight 2019 **64**
- Managementansatz **66**
- Fairer Arbeitgeber **68**
- Aus- und Weiterbildung **76**
- Durch die Bank gesund **77**
- Unsere Mitarbeiter in Zahlen **79**
- Nachhaltige Erfolge 2019 **82**
- Nachhaltige Perspektiven 2020 **83**

PRODUKTE UND INNOVATION 84

- Highlight 2019 **86**
- Managementansatz **88**
- Nachhaltig innovativ **90**
- Nachhaltig Finanzieren **91**
- Nachhaltig Veranlagen **94**
- Nachhaltig digital **98**
- Hohe Kundenzufriedenheit **100**
- Nachhaltige Erfolge 2019 **102**
- Nachhaltige Perspektiven 2020 **103**

UMWELT UND KLIMASCHUTZ 104

- Highlight 2019 **106**
- Managementansatz **108**
- Erfolgreiche EMAS-Validierung **109**
- Emissionen deutlich verringert **110**
- Energieverbrauch **114**
- Dekarbonisierung **116**
- Aktiv beim Umwelt- und Klimaschutz **119**
- Nachhaltige Erfolge 2019 **122**
- Nachhaltige Perspektiven 2020 **123**

GESELLSCHAFT UND SOZIALES 124

- Highlight 2019 **126**
- Managementansatz **128**
- Netzwerke der Verantwortung **130**
- Verlässlicher Partner für die Gesellschaft **133**
- Financial Literacy **138**
- Nachhaltige Erfolge 2019 **140**
- Nachhaltige Perspektiven 2020 **141**

ERGÄNZENDE ANGABEN 142

- Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren **144**
- Ökonomische Kennzahlen **146**
- GRI Inhaltsindex **147**
- Angaben zum Bericht **151**
- Abkürzungsverzeichnis **152**
- Impressum **153**
- Bericht über die unabhängige Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung 2019 **154**

BKS Bank im Überblick

Unsere regionalen Wurzeln bilden die Basis für unseren Geschäftserfolg im In- und Ausland. Mit über 60 Standorten betreiben wir das Bank- und Leasinggeschäft in Österreich, Slowenien, Kroatien und der Slowakei für Privat- und Firmenkunden gleichermaßen.

Unsere Geschäftspolitik ist nachhaltig ausgerichtet und setzt auf langfristigen Erfolg statt kurzfristigen Gewinn. Dominierende Gesellschaft des BKS Bank Konzerns ist die BKS Bank AG.

Beziehungsstark

Kunden

191.200 Privat- und Firmenkunden

Herzlich

Corporate Volunteering

670 Stunden

Anzahl gesponserter Projekte

302

Verantwortungsbewusst

Mitarbeiter

1.128 Personen

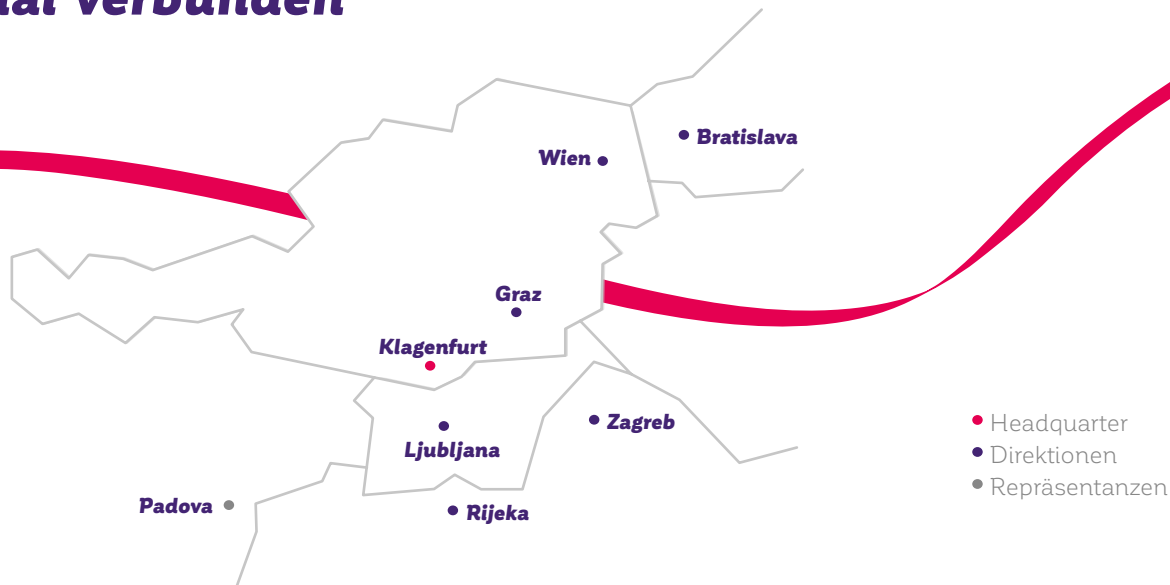
Volumen nachhaltiger Produkte

385,4 Mio. EUR

Carbon Footprint

1,0 t CO₂-Äquivalente je Personaljahr

Regional verbunden



**ÖSTERREICH
KONZERNSITZ**
Mitarbeiter
851

Filialen
49

SLOWENIEN
Mitarbeiter
150

Filialen
8

KROATIEN
Mitarbeiter
76

Filialen
3

SLOWAKEI
Mitarbeiter
46

Filialen
3

Exzellente

Bilanzsumme
8,9 Mrd. EUR

Jahresüberschuss nach Steuern
92,9 Mio. EUR

Anzahl Filialen
63

Gesamtkapitalquote
16,2 %

Zukunftsorientiert



- GRI 102-1 Name der Organisation
- GRI 102-2 Aktivitäten, Märkte, Produkte und Dienstleistungen
- GRI 102-4 Betriebsstätten
- GRI 102-6 Belieferte Märkte
- GRI 102-7 Größe der Organisation

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2019 fand der Klimawandel so viel mediale Aufmerksamkeit wie nie zuvor, was aus unserer Sicht mit einem erfreulichen Anstieg des Bewusstseins für eine der wichtigsten globalen Herausforderungen unserer Zeit einherging. Mit dem von der Europäischen Union im Jahr 2018 präsentierten „Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ sind ökologische Nachhaltigkeitsthemen stärker in den Fokus der Geschäftspolitik von Finanzinstituten gerückt. So stellten wir im österreichischen Finanzsektor im abgelaufenen Jahr eine große Bewegung in Richtung Nachhaltigkeit fest. Im Dezember 2019 stellte Kommissionspräsidentin Dr. Ursula von der Leyen den „Green Deal“ vor, mit dem die EU bis 2050 klimaneutral werden möchte. Wir gehen davon aus, dass sich daraus wichtige Impulse für die europäische Wirtschaft ergeben werden.

Doch lassen Sie mich Ihnen unser Haus kurz vorstellen, bevor ich Ihnen Einblicke in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten gebe. Die BKS Bank ist eine börsennotierte Universalbank mit rund 1.100 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von 8,9 Mrd. EUR. Sie wurde 1922 in Kärnten gegründet. Unser heutiges Marktgebiet umfasst Österreich, Slowenien, Kroatien und die Slowakei. Wir bieten Privat- und Firmenkunden alle Leistungen einer Universalbank. Wie weltweit alle Banken, sind auch wir durch große Veränderungen gefordert. Beispielhaft genannt seien die Digitalisierung, die anhaltende Niedrigzinspolitik der Europäischen Union oder differenzierte Ansprüche an eine Bank in den unterschiedlichen Generationen.

Strategische Herausforderungen aktiv angenommen

In unserer Unternehmensstrategie stellen wir uns diesen Herausforderungen aktiv, denn wir sehen darin in erster Linie Zukunftschancen. Unter anderem adressieren unsere strategischen Zielsetzungen die Transformation der Organisation in das digitale Zeitalter, den Ausbau unserer Marktanteile oder die Stärkung des Images als verantwortungsbewusste Bank. So haben wir im Berichtsjahr unsere Vertriebsorganisation konsequent nach Kundenbedürfnissen ausgerichtet, viele neue digitale Produkte gelauncht und an einer Stärkung der Markenpositionierung gearbeitet. Mit der erfolgreichen Übernahme von rund 25.000 Kunden des slowenischen Wertpapierdienstleisters ALTA Invest, investicijske storitve, d.d. wurden wir in Slowenien zum größten Wertpapierdienstleister. Dass dieser von der BKS Bank gewählte Kurs aufgeht, belegen auch unsere Ergebniszahlen. Wir freuen uns im Jahr 2019 einen ausgezeichneten Jahresüberschuss von 92,9 Mio. EUR erwirtschaftet zu haben.

Branchenleader in Sachen Nachhaltigkeit und Qualität

Sehr stolz sind wir, dass die BKS Bank hierzulande und weltweit zu den Branchenleadern in Sachen Corporate Social Responsibility zählt. Die international anerkannte CSR-Ratingagentur ISS ESG verlieh uns für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten den Status „Prime“. Die BKS Bank-Stammaktie wird im Nachhaltigkeitsindex VÖNIX der Wiener Börse gelistet, das Magazin „Der Börsianer“ kürte uns zur „Nachhaltigsten Bank“ Österreichs. Besonders freuten wir uns im Jahr 2019 aber über den Gewinn des Staatspreises für Unternehmensqualität. Die BKS Bank ist die erste Universalbank in Österreich, der diese hohe Auszeichnung zuteilwurde. Die Assessoren der Quality Austria verliehen uns auch den Status als „Global Role Model für CSR“. Unser Anspruch ist es, diesen Vorsprung auch weiterhin zu halten. Denn Nachhaltigkeit und Qualität bilden das Fundament unserer Unternehmensstrategie.

Wir haben eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie implementiert, die die Handlungsfelder „Strategie und Governance“, „Mitarbeiter“, „Produkte und Innovation“, „Umwelt und Klimaschutz“ und „Gesellschaft und Soziales“ umfasst. Eine wichtige Orientierung bei der Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie geben uns international gültige Leitlinien. Wir sind Mitglied des UN Global Compacts und leisten einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals. Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten konzentrieren wir auf das regionale Umfeld, da wir hier den größten Impact erzielen können.

Nachhaltigkeitsstrategie mit Impact

In der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022 haben wir definiert, welche Ziele wir in diesem Zeitraum erreichen wollen. Aufgrund des engen Zeitfensters, das bleibt, um die Erderwärmung wirkungsvoll zu begrenzen, liegen strategische Schwerpunkte unter anderem auf einer Reduktion der Emissionen und dem Ausbau unseres Volumens nachhaltiger Produkte. So haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren Carbon Footprint auf maximal 0,85 t CO₂-Äquivalent pro Mitarbeiter zu reduzieren. Das Volumen unserer nachhaltigen Produkte wollen wir jährlich um 10 % steigern. Ein besonderes Highlight des Berichtsjahres war die EMAS-Validierung. Durch den Zertifizierungsprozess konnten wir unser Umweltmanagement erheblich weiterentwickeln. Zufrieden sind wir auch mit dem Fortschritt zur Umsetzung des EU-Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums.

Auch wenn in den Marktgebieten der BKS Bank ein im internationalen Vergleich hoher Lebensstandard gegeben ist, können wir einen Beitrag zur Verbesserung leisten. So engagieren wir uns unter anderem für die Finanzierung der Bevölkerung. Wir unterstützen mit Sponsorings, Spenden und Corporate Volunteerings Personen, die vom Schicksal benachteiligt wurden. Als Arbeitgeber mit über 1.100 Beschäftigten haben wir eine hohe soziale Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern. Diese spiegelt sich in vielen Zielen unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022 wider. Beispielhaft genannt sei ein angestrebter Anteil von Frauen in Führungspositionen von 35 %.

Besonders verantwortungsvolle Rolle als Bank

Über Kreditentscheidungen und Veranlagungsprodukte können wir Einfluss auf das nachhaltige Handeln von Unternehmen und Privatpersonen nehmen. So verfügen wir seit vielen Jahren über Ausschlusskriterien für das Neukundengeschäft und den Eigenhandel, die besagen, mit welchen Kunden und Ländern wir keine Geschäfte eingehen wollen, und nehmen so unsere Steuerungsverantwortung wahr. Im Berichtsjahr haben wir ESG-Risiken stärker in unser Risikomanagement integriert. Auch in einem Stakeholderdialog stellten wir die Frage: „Welche Chancen und Risiken ergeben sich für Österreichs Wirtschaft aus dem Klimawandel?“ Unsere Kunden laden wir regelmäßig zu Veranstaltungen ein, in denen unterschiedlichste Aspekte von Nachhaltigkeit in den Vordergrund gestellt werden. Mit unserem Code of Conduct für Lieferanten verpflichten wir unsere Geschäftspartner zur Einhaltung sozialer und ökologischer Standards.

2020: Review der Nachhaltigkeitsstrategie

Die angeführten Aktivitäten zeigen nur Ausschnitte des breiten Spektrums von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen. Ein Kernelement unseres Handelns ist, dass wir uns auf bereits Erreichtem nicht ausruhen, sondern mutigen Schrittes weiter nach vorne gehen wollen. Ebenso auf der Agenda befindet sich die Emission von Green oder Social Bonds. Pünktlich zur Halbzeit unserer Nachhaltigkeitsstrategie werden wir diese einem Review unterziehen und neu erkannte strategische Anforderungen einfließen lassen.

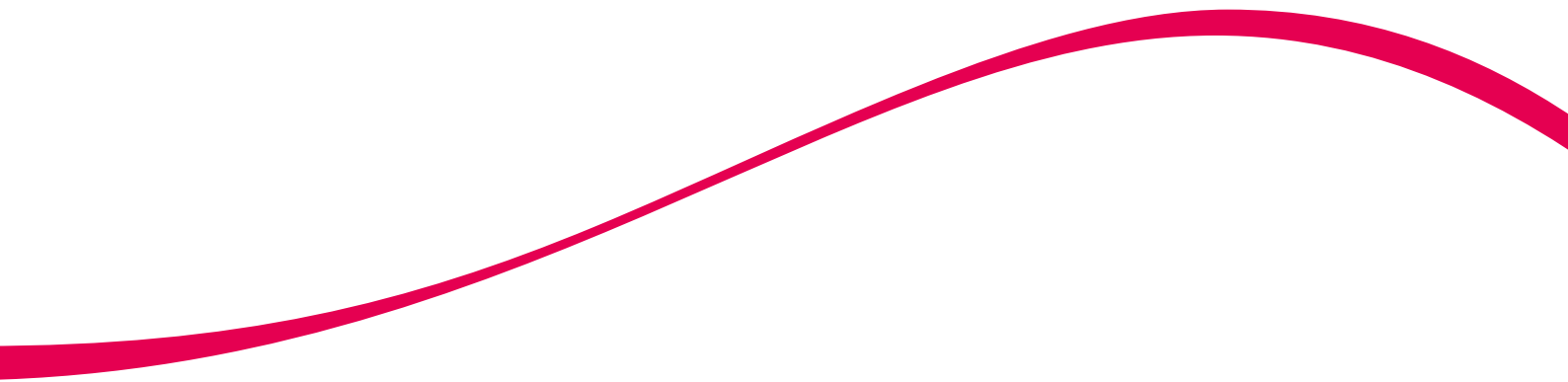
Die Umsetzung unseres ehrgeizigen Nachhaltigkeitsprogramms wird erst durch das große Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Mittlerweile sind alle Organisationseinheiten im In- und Ausland in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten involviert. Mein besonderer Dank gilt daher allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere den CSR-Beauftragten und den Mitgliedern der CSR-Kernteams im In- und Ausland, für ihren unermüdlichen Einsatz. Ich danke auch unseren Aufsichtsräten für ihre Expertise, unseren Stakeholdern für den offenen Dialog, unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue und last but not least unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen in eine erfolgreiche Zukunft der BKS Bank.

Herzlichst



Mag. Dr. Herta Stockbauer
Vorstandsvorsitzende





Nachhaltigkeit in der BKS Bank

Highlight 2019	12
Über die BKS Bank	14
Unternehmensstrategie	16
Konsolidierungskreis	20
Ökonomische Entwicklung	21
Wertschöpfung	24
Wesentlichkeitsanalyse	26
Stakeholderdialog	31
Chancen und Risiken aus ESG-Faktoren	34
Nachhaltigkeitsstrategie und -management	39
Nachhaltig ausgezeichnet	48



GEWINNER

NACHHALTIGSTE
BANK

BKS Bank AG

BORSIANER
Test 2019

Highlight 2019

Nachhaltigste Bank Österreichs

Das Magazin „Der Börsianer“ veröffentlicht jährlich ein Ranking der österreichischen Banken, das nach quantitativen und qualitativen Methoden erfolgt. Die BKS Bank wurde erstmals mit dem Sonderpreis „Nachhaltigste Bank Österreichs“ ausgezeichnet. Ausschlaggebend dafür war unser umfangreiches Angebot nachhaltiger Produkte.

Siehe Seite 49



Über die BKS Bank

Die BKS Bank AG ist eine Universalbank, die in Kärnten gegründet wurde und nach wie vor ihren Hauptsitz in Klagenfurt am Wörthersee hat. Wir beschäftigen über 1.100 Mitarbeiter und haben 63 Filialen in Österreich, Slowenien, Kroatien und der Slowakei. Im Berichtsjahr erwirtschaftete die BKS Bank eine Bilanzsumme von 8,9 Mrd. EUR. Seit 1922 bauten wir unsere Geschäftstätigkeit beständig aus. Ursprünglich als reine Firmenkundenbank konzipiert, begannen wir in den 1960er Jahren mit der Betreuung von Privatkunden. Die internationale Expansion starteten wir in den späten 1990er Jahren. Seit 1986 notiert die BKS Bank AG an der Wiener Börse.

Universalbank für Firmen- und Privatkunden

Die BKS Bank bietet in Österreich und in Slowenien Privat- und Firmenkunden alle Leistungen einer Universalbank an. In Kroatien und in der Slowakei werden keine Wertpapierdienstleistungen offeriert. In der Slowakei beschränkt sich das Angebotsspektrum auf unbar abzuwickelnde Bankdienstleistungen. Unsere Leasinggesellschaften runden in den genannten Ländern das Angebot ab. Sämtliche Produkte und Dienstleistungen werden unter der Marke BKS Bank angeboten. Bekannte Produkte sind z. B. BKS Bank-Komplett, unser Internetbanking MyNet, das digitale Firmenkundenportal BizzNet oder die Vermögensverwaltung BKS Portfolio-Strategie, unsere Green und Social Bonds sowie das Grüne Sparbuch oder der Green Loan und Green Account in Slowenien.

2019 konnten wir die Zahl der von uns betreuten Firmenkunden von 21.400 auf 23.500 erhöhen. Zu den Kunden zählen vor allem Betriebe der Industrie, des Gewerbes und des Handels, Freiberufler, Land- und Forstwirte sowie Gemeinden und die öffentliche Hand. Unsere Firmenkunden schätzen unser Know-how im Finanzierungs- und Garantiegeschäft, unsere Kenntnis der Förderlandschaft sowie unsere Angebote im Veranlagungsgeschäft, die modernen Zahlungsverkehrslösungen und die Angebote zur betrieblichen Absicherung.

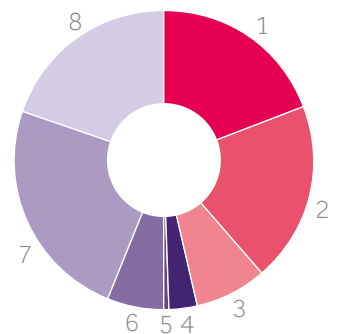
Das erfreuliche Kundenwachstum im Privatkundengeschäft von 142.900 auf 167.700 Kunden erfolgte unter anderem durch die Übernahme der Kunden der ALTA Invest, investicijske storitve, d.d. in Slowenien. Im Privatkundensegment betreuen wir Privatpersonen und Zugehörige zur Berufsgruppe der Heilberufe. Besonders hoch ist unsere Expertise bei Wohnbaufinanzierungen und Veranlagungen sowie bei allen Leistungen rund ums Konto, insbesondere bei innovativen Zahlungssystemen.

Eigentümer- und Organisationsstruktur

Im Berichtsjahr wurde die Vertriebsorganisation neu ausgerichtet. Diese stellt konsequent die Kundenbedürfnisse in der gesamten Wertschöpfungskette in den Mittelpunkt unserer Arbeit und ist damit für unseren auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Wachstumskurs optimiert. Die neue Organisationsstruktur ist im Geschäftsbericht auf Seite 68 dargestellt. Sie differenziert nach den Bedürfnisfeldern Finanzieren und Investieren, Veranlagen und Vorsorgen sowie Zahlen und Überweisen. Die neue Abteilung Sales verantwortet die Erreichung der Ziele der Filialbank in Österreich. Zu ihren wesentlichen Aufgaben zählen das Vertriebsmanagement und die Entwicklung von Verkaufsmaßnahmen. Mit der Einführung der Abteilung Digital Sales haben wir dem hohen Stellenwert der Digitalisierung in der BKS Bank nun auch organisatorisch Rechnung getragen.

Die Eigentümerstruktur der BKS Bank hat sich 2019 nicht verändert. Die Kernaktionäre sind die Oberbank AG, die Bank für Tirol und Vorarlberg AG und die Generali 3Banken Holding AG. Der Streubesitz beträgt 19,47 %.

AKTIONÄRSSTRUKTUR DER BKS BANK NACH STIMMRECHTEN



- GRI 102-1 Name der Organisation
- GRI 102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen
- GRI 102-3 Hauptsitz der Organisation
- GRI 102-4 Betriebsstätten
- GRI 102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform
- GRI 102-6 Belieferte Märkte
- GRI 102-7 Größe der Organisation
- GRI 102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette

Unternehmensstrategie

Unsere Unternehmensstrategie haben wir in einem Strategiegebäude, das an einen griechischen Tempel erinnert, dargestellt. Unter dem Motto „Triple E!“ wurden drei Maßnahmenblöcke als tragende Säulen unseres zukünftigen Erfolges definiert. Verbunden mit der Risikostrategie wollen wir unsere Zukunft aktiv gestalten und nachhaltig sichern. Das Fundament unseres Strategiegebäudes bilden Nachhaltigkeit und Qualität. Daher werden sämtliche Entscheidungen in unserem Unternehmen daran gemessen, ob sie einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung entsprechen.



Strategiegebäude der BKS Bank

Unsere Mission

Unsere tiefen regionalen Wurzeln geben uns Stabilität und lassen uns in unseren Regionen gesund wachsen.

Wir verstehen uns als Geschäftsbank, die unabhängig und selbständig in ihren Entscheidungen ist.

Unsere Zugehörigkeit zur 3 Banken Gruppe und die gleichberechtigte Zusammenarbeit innerhalb des Verbundes geben uns die Kraft einer Großbank.

Wir gehen einen selbstbestimmten Weg. Wir arbeiten uns Schritt für Schritt unter die zehn wichtigsten Banken Österreichs vor.

Wir gehen Risiken nur dann ein, wenn wir sie auch aus eigener Kraft bewältigen können. Dadurch bleiben wir unabhängig und eigenständig.

Wir verstehen die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden besser. Als Topadresse für anspruchsvolle Kunden schaffen wir es hervorragend, Beratungsexzellenz mit zeitgemäßen technischen Lösungen zu verbinden.

Nachhaltig leben bedeutet für uns, für unsere Region und unsere Zukunft zu handeln.

Unsere Mitarbeiter handeln eigenverantwortlich und qualitätsbewusst. Wir bieten ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz und herausfordernde Perspektiven. Wir investieren in ihre Ausbildung und fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Wir bieten Aktionären eine langfristige Wertsteigerung und eine angemessene jährliche Verzinsung. Damit sind wir attraktiv für Investoren und stärken so unsere Eigenmittelausstattung.

• GRI 102-15 Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen

Starke Marken schaffen Werte

Eine der strategischen Initiativen des Jahres 2019 befasste sich mit der Stärkung unserer Marke. Wir haben uns mit der Frage auseinandergesetzt, ob die Marke BKS Bank die großartigen Erfolge der letzten Jahre ausreichend abbildet. Das Ergebnis dieser Reflexion mündete in ein Markenprojekt, wo wir gemeinsam mit Führungskräften und Mitarbeitern eine neue Markenstrategie erarbeitet haben. Auch Kunden wurden in diesen Findungsprozess eingebunden. Im Projekt wurde eine Reihe von Analysen durchgeführt. Diese ergaben, dass viele der bisherigen Unternehmenswerte wie Verantwortungsbewusstsein, regionale Verbundenheit oder Zukunftsorientierung sowohl bei Mitarbeitern als auch bei Kunden eindeutig der BKS Bank zugeschrieben wurden. Es zeigte sich aber auch, dass viele Kunden und Mitarbeiter die Werte Herzlichkeit und Beziehungsstärke in der BKS Bank besonders intensiv wahrnehmen. Diese Werte waren bisher noch nicht Teil des Wertekanons.

Aus den Ergebnissen der Analysen, der historischen Errungenschaften und aus den bisher erbrachten Leistungen wurden die neuen Markenkernwerte destilliert. Diese Werte stehen für die Art und Weise, wie wir mit Kunden, Mitarbeitern, Aktionären oder Geschäftspartnern in Beziehung treten. Auf Basis der Markenkernwerte wurde die neue Markenstrategie abgeleitet. Im Sommer wurden die Projektergebnisse dem gesamten Managementteam vorgestellt und verabschiedet.

Die Markenstrategie haben wir in einen neuen Markenstil übersetzt, den wir Ihnen mit der Publikation dieses Nachhaltigkeitsberichtes erstmals vorstellen möchten. In den kommenden Monaten wird der neue Markenstil konzernweit ausgerollt.

UNSERE WERTE

herzlich Wir sorgen für zwischenmenschliche Nähe und interagieren auf Augenhöhe: besonders wertschätzend und empathisch.

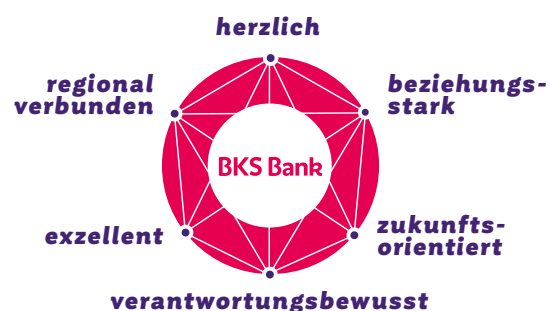
beziehungsstark Wir entwickeln Mitarbeiter, Kunden und Partner zu echten Fans und bauen ein wertstiftendes Netzwerk auf.

zukunftsorientiert Wir sind neugierig, erkennen zu uns passende Trends frühzeitig und nutzen diese vorausschauend, ohne den Blick auf das Wesentliche zu verlieren.

verantwortungsbewusst Wir sind Aushängeschild und Multiplikator gesellschaftlicher Verantwortung, arbeiten für und investieren in ein gesundes und langfristiges Wachstum.

exzellent Wir machen nur das, was wir wirklich können, dafür besser als der Wettbewerb und übertreffen die Erwartungen unseres Gegenübers.

regional verbunden Wir zeigen mit Stolz, woher wir kommen, arbeiten regionsübergreifend zusammen und leisten vor Ort einen spürbaren Beitrag.

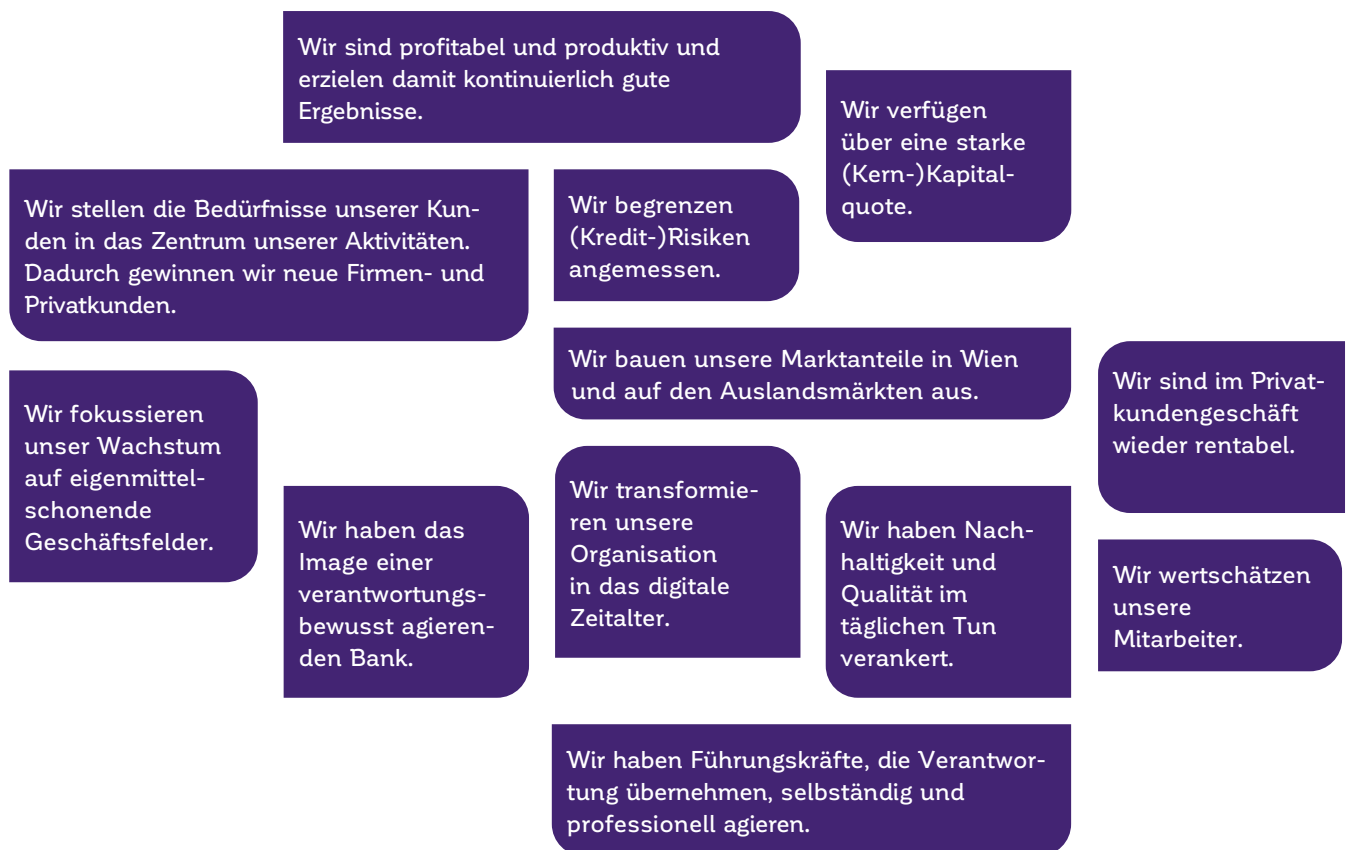


Strategische Ziele und Initiativen

Der Bankensektor befindet sich inmitten eines prägenden Veränderungsprozesses, dem sich auch die BKS Bank nicht verschließen kann. Weltweit werden Filialen geschlossen und der Bedarf an digitalen Anwendungen steigt. Dieser Umbruch hat nicht nur wirtschaftliche, sondern auch soziale Auswirkungen. Zum einen fließen hohe Investitionen in den Ausbau der digitalen Services und Dienstleistungen. Zum anderen benötigen Kunden Unterstützung, um selbst die digitale Transformation zu bewältigen. Die Digitalisierung wirkt sich auch auf den Arbeitsmarkt aus. Dieser Trend wird sich in den kommenden Jahren noch deutlich verstärken. Mitarbeiter benötigen vielfach andere Qualifikationen, um mit den rasanten technologischen Entwicklungen mithalten zu können. Wie im Kapitel Mitarbeiter beschrieben, bietet die BKS Bank umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Wir sehen die Digitalisierung als Chance zur Ergänzung der exzellenten Beratungsleistung in unseren Filialen. Daher investieren wir nicht nur in das digitale Angebotsspektrum, sondern auch in unsere Filialen. In den vergangenen fünf Jahren haben wir entgegen dem Trend unser Filialnetz um vier Standorte erweitert und viele Stellen modernisiert.

Die zukünftige Ertragskraft der Banken ist durch die anhaltende Tiefzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) beeinträchtigt. Eine Zinswende ist auch unter der neuen Führung durch Frau Christine Lagarde nicht wahrscheinlich. Wir rechnen daher nicht, dass sich die Margen im Kredit- und Einlagengeschäft in den nächsten Jahren verbessern werden. Wir steuern dieser Entwicklung mit einer Stärkung des Dienstleistungs- und Provisionsgeschäfts entgegen. Die Strategie, moderne Zahlungsverkehrslösungen in das Zentrum des Produktangebotes zu rücken, trägt Früchte. Die Provisionserträge aus diesem Geschäftsfeld stiegen 2019 erneut, und zwar um 3,5 % auf 21,5 Mio. EUR.

WESENTLICHE STRATEGISCHE ZIELE



Die ab Seite 21 präsentierte Ergebnisentwicklung der BKS Bank belegt, dass wir auf einem ausgezeichneten wirtschaftlichen Kurs sind. Damit dies so bleibt, werden in der jährlich stattfindenden Strategieklausur vom Top-Management strategische Initiativen definiert, die konsequent umgesetzt werden. Beispielhaft genannt seien die folgenden Initiativen, die im Geschäftsbericht 2019 im Kapitel „Unternehmensstrategie“ detaillierter beschrieben sind.

- Die Vertriebsorganisation wurde nach Kundenbedürfnissen neu ausgerichtet.
- In Slowenien wurden wir durch die Übernahme von Kunden der ALTA Invest, investicijske storitve, d.d. zum größten Wertpapierdienstleister.
- Das Spektrum des digitalen Angebots wurde unter anderem mit dem Wohnkredit, dem Konsumkredit, dem Gehaltskonto und dem flexiblen Kontorahmen massiv erweitert.
- Die Kundenportale MyNet und BizzNet erhielten mit BKS Security ein neues Authentifizierungsverfahren.
- Kurz vor Jahresende 2019 sind wir eine Partnerschaft mit der weXelerate GmbH eingegangen. Ziel ist es, das Innovationspotenzial, das eine digitale Transformation benötigt und das in Mitarbeitern und Führungskräften steckt, voll auszuschöpfen.
- Durch eine Kooperation mit Bluecode können BKS Bank-Kunden in zahlreichen Geschäften mit dem Smartphone bezahlen.
- Mit einem neuen Green Bond und dem Grünen Sparbuch haben wir das Angebot der nachhaltigen Produkte weiter ausgebaut.

Konsolidierungs- kreis

Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst den Konsolidierungskreis der BKS Bank. Dieser enthält 15 Kredit- und Finanzinstitute sowie Unternehmen mit banknahen Hilfsdiensten, darunter die in- und ausländischen Leasinggesellschaften. Die nachstehende Übersicht visualisiert jene Unternehmen, die gemäß den internationalen Rechnungslegungsrichtlinien dem BKS Bank Konzern zuzuordnen sind. Verbundene Unternehmen sind in den Konzernabschluss auf Basis konzerneinheitlicher Wesentlichkeitsbestimmungen sowie quantitativer und qualitativer Parameter einbezogen. Wesentlichkeitskriterien bilden vor allem die Bilanzsumme von Tochterunternehmen, das anteilige Eigenkapital bei assoziierten Unternehmen sowie die Mitarbeiteranzahl der jeweiligen Gesellschaft. Eine detaillierte Beschreibung zu den einzelnen Gesellschaften erfolgt im Geschäftsbericht ab Seite 76.

GESELLSCHAFTEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

	Voll- konsolidierung	at Equity- Bilanzierung	quotale Konsolidierung
Kredit- und Finanzinstitute			
BKS Bank AG, Klagenfurt	✓		
BKS-Leasing Gesellschaft m.b.H., Klagenfurt	✓		
BKS-leasing d.o.o., Ljubljana	✓		
BKS-leasing Croatia d.o.o., Zagreb	✓		
BKS-Leasing s.r.o., Bratislava	✓		
Oberbank AG, Linz		✓	
Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck		✓	
ALPENLÄNDISCHE GARANTIE - GESELLSCHAFT m.b.H., Linz			✓
Sonstige konsolidierte Unternehmen			
BKS Zentrale-Errichtungs u. Vermietungsgesellschaft m.b.H., Klagenfurt	✓		
Immobilien Errichtungs- u. Vermietungsgesellschaft m.b.H. & Co. KG, Klagenfurt	✓		
IEV Immobilien GmbH, Klagenfurt	✓		
BKS Service GmbH, Klagenfurt	✓		
BKS Immobilien-Service Gesellschaft m.b.H., Klagenfurt	✓		
BKS Hybrid beta GmbH, Klagenfurt	✓		
BKS 2000 – Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Klagenfurt	✓		

Ökonomische Entwicklung

Die BKS Bank blickt auf ein ausgezeichnetes Wirtschaftsjahr 2019 zurück. Unser Jahresüberschuss vor Steuern übertraf erstmals die Schallmauer von 100 Mio. EUR. Die Bilanzsumme nähert sich stetig der 9-Milliarden-Euro-Schwelle und betrug zum Jahresende 8,9 Mrd. EUR.

Ausgezeichnetes Jahresergebnis

Die BKS Bank erwirtschaftete zum 31. Dezember 2019 einen Konzernjahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 92,9 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis bedeutete das ein kräftiges Wachstum um 20,0 %. Beim Jahresüberschuss vor Steuern haben wir sogar erstmals die Schallmauer von 100 Mio. EUR durchbrochen. Besonders erfreulich ist, dass wir im operativen Geschäft in allen wichtigen Ertragskomponenten deutlich zugelegt haben. Ergebnisstützen waren darüber hinaus die sehr gute Entwicklung des Ergebnisses der finanziellen Vermögenswerte/Verbindlichkeiten und die moderate Entwicklung der Kreditrisikovorsorgen.

WACHSTUM BEIM ZINS- UND PROVISIONSÜBERSCHUSS

Der Zinsüberschuss vor Risikovorsorge erhöhte sich von 129,7 Mio. EUR auf 135,8 Mio. EUR, ein Zuwachs um 4,7 %. Vor allem die gute Entwicklung der Zinserträge aus dem Kreditgeschäft (+5,1 %) machte sich im höheren Zinsergebnis bemerkbar. Das Geschäftsjahr 2019 war durch eine entspannte Risikosituation im Kreditgeschäft geprägt. Dementsprechend moderat entwickelte sich der Bedarf an Kreditrisikovorsorgen. Er blieb mit 18,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2019 nahezu auf dem sehr guten Niveau des Vorjahres.

WICHTIGE POSITIONEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Mio. EUR	2018	2019	± in %
Zinsüberschuss	129,7	135,8	4,7
Risikovorsorge	-18,3	-18,6	1,6
Provisionsüberschuss	55,5	58,2	5,0
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	44,8	45,9	2,4
Handelsergebnis	0,3	1,2	>100
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten	-7,9	3,7	>100
Verwaltungsaufwand	-114,6	-121,0	5,6
Jahresüberschuss vor Steuern	87,0	103,1	18,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9,6	-10,2	6,1
Jahresüberschuss	77,4	92,9	20,0

Sehr zufrieden sind wir mit dem Anstieg des Provisionsergebnisses auf 58,2 Mio. EUR (+5,0 %). Ausschlaggebend dafür waren unter anderem unsere Expansionsschritte im Wertpapiergeschäft und der Fokus auf neue Dienstleistungen im Zahlungsverkehr. Das Ergebnis im Wertpapiergeschäft entwickelte sich sehr positiv und belief sich zum Jahresultimo 2019 auf 15,8 Mio. EUR, ein Plus von erfreulichen 20 %. Wir ernteten damit die ersten Früchte der Übernahme von rund 25.000 Kunden des slowenischen Wertpapierdienstleisters ALTA Invest, investicijske storitve, d.d. Das Ergebnis aus dem Wertpapiergeschäft wurde durch diese erfolgreiche Übernahme um 1,9 Mio. EUR gestärkt.

Bei unseren Zahlungsverkehrsprodukten und -dienstleistungen legte das Ergebnis um 3,5 % auf 21,5 Mio. EUR zu. Der Anstieg resultierte insbesondere aus dem erfreulichen Zuwachs an neuen Kunden, die auf unsere langjährige Expertise im Bereich der Zahlungsdienste vertrauen.

IM AUSLAND GUT AUF KURS

Zum Plus beim Jahresüberschuss trugen auch unsere internationalen Marktgebiete kräftig bei. In Slowenien erzielten wir im Bankgeschäft einen Jahresüberschuss von 5,2 Mio. EUR, im Leasinggeschäft von 2,0 Mio. EUR. Ebenso positiv ist die Ergebnislage in Kroatien, wo wir uns im Bankgeschäft über einen Jahresüberschuss von 3,2 Mio. EUR und in der BKS-leasing Croatia d.o.o. von 0,7 Mio. EUR freuen. In der Slowakei erreichten wir 2019 mit einem Jahresüberschuss von 0,2 Mio. EUR im Bankgeschäft und mit 0,4 Mio. EUR im Leasinggeschäft das beste Ergebnis seit Markteintritt.

VERWALTUNGSaufWAND WÄCHST MODERAT

Kostenseitig agiert die BKS Bank seit jeher sehr diszipliniert. Der Verwaltungsaufwand stieg im Berichtsjahr moderat um 5,6 % auf 121,0 Mio. EUR. Der Großteil des Verwaltungsaufwandes, nämlich 76,7 Mio. EUR, entfiel auf den Personalaufwand. Die ausgezeichnete Ertragssituation in Kombination mit der hohen Kostendisziplin resultierte in einer sehr guten Cost-Income-Ratio von 50,7 %.

WIRTSCHAFTLICHER WERT NACH MARKTGEBIETEN¹⁾

	Forderungen an Kunden in Tsd. EUR	Primäreinlagen in Tsd. EUR	Personalaufwand in Tsd. EUR	Verwaltungsaufwand in Tsd. EUR	Jahresergebnis nach Steuern in Tsd. EUR
Österreich ²⁾	5.023.183	5.470.145	64.298	99.561	81.195
Slowenien	854.048	1.055.010	7.652	13.250	7.179
Kroatien	345.691	119.228	2.965	5.361	3.910
Slowakei	155.864	23.961	1.773	2.784	623

¹⁾ Sämtliche in dieser Tabelle angeführten Zahlen beinhalten das Bank- und das Leasinggeschäft.

In Italien betreiben wir in der Repräsentanz kein operatives Bankgeschäft. Dieses erfolgt ausschließlich Cross-Border.

²⁾ Die für das Marktgebiet Österreich angegebenen Werte umfassen auch alle Cross-Border-Geschäfte mit internationalen Kunden, die in Österreich abgeschlossen werden.

Vermögens- und Finanzlage

BILANZSUMME NÄHERT SICH 9 MRD. EUR

Die Bilanzsumme des BKS Bank Konzerns lag mit 8,9 Mrd. EUR zum 31. Dezember 2019 deutlich über dem Niveau des Geschäftsjahres 2019 (+5,0 %). Der kräftige Zuwachs resultierte maßgeblich aus den gestiegenen Forderungen an Kunden. Bei den Primäreinlagen verzeichneten wir ebenfalls einen starken Anstieg auf ein neues Rekordhoch.

1,8 MRD. EUR NEUKREDITE

Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir unsere Kompetenz im Finanzierungsgeschäft wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen können und ein Neugeschäftsvolumen in Höhe von 1,8 Mrd. EUR akquiriert. Trotz Konjunkturertrübung blieb die Investitionsbereitschaft der Unternehmer hoch und auch viele Privatkunden haben sich Wohnträume erfüllt. Die Kundenforderungen vor Risikovorsorgen erreichten zum 31. Dezember 2019 konzernweit ein Gesamtvolumen in Höhe von 6,4 Mrd. EUR, was ein Kreditwachstum von erfreulichen 5,9 % bedeutete.

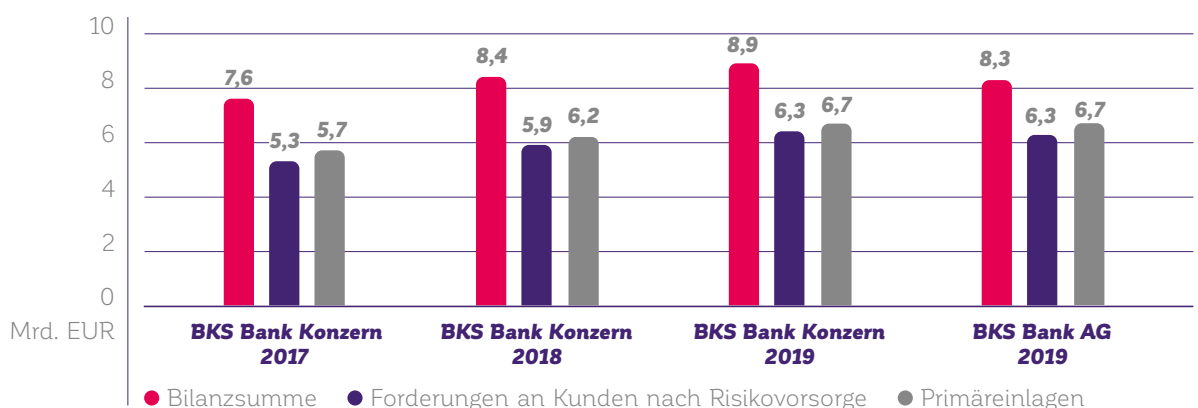
PRIMÄREINLAGEN AUF REKORDNIVEAU

Die Primäreinlagen wiesen mit 6,7 Mrd. EUR erneut einen Rekordwert aus. Erst letztes Jahr haben wir die 6-Milliarden-EUR-Schwelle übertroffen und im Geschäftsjahr 2019 den sehr guten Vorjahreswert um knapp eine halbe Milliarde Euro wieder kräftig ausgebaut. Auf der einen Seite freuen wir uns über den großen Zuspruch unserer Kunden, auf der anderen Seite belastet der hohe Primäreinlagenstand die Ertragslage. Für kurzfristige Veranlagungen von Kundengeldern sind bei den Zentralbanken negative Zinsen in Höhe von 0,5 % zu zahlen.

Solide Kapitaldecke

Wir freuen uns, dass wir im abgelaufenen Geschäftsjahr durch das ausgezeichnete Ergebnis und durch verschiedene Kapitalmaßnahmen die Kapitalquoten kräftig gestärkt haben. Das Kernkapital erhöhte sich von 645,2 Mio. EUR auf 690,8 Mio. EUR. Die Kernkapitalquote verbesserte sich um 0,5 %-Punkte auf 12,7 % und die Gesamtkapitalquote erreichte 16,2 %. Sämtliche Quoten liegen damit solide über den gesetzlichen Anforderungen.

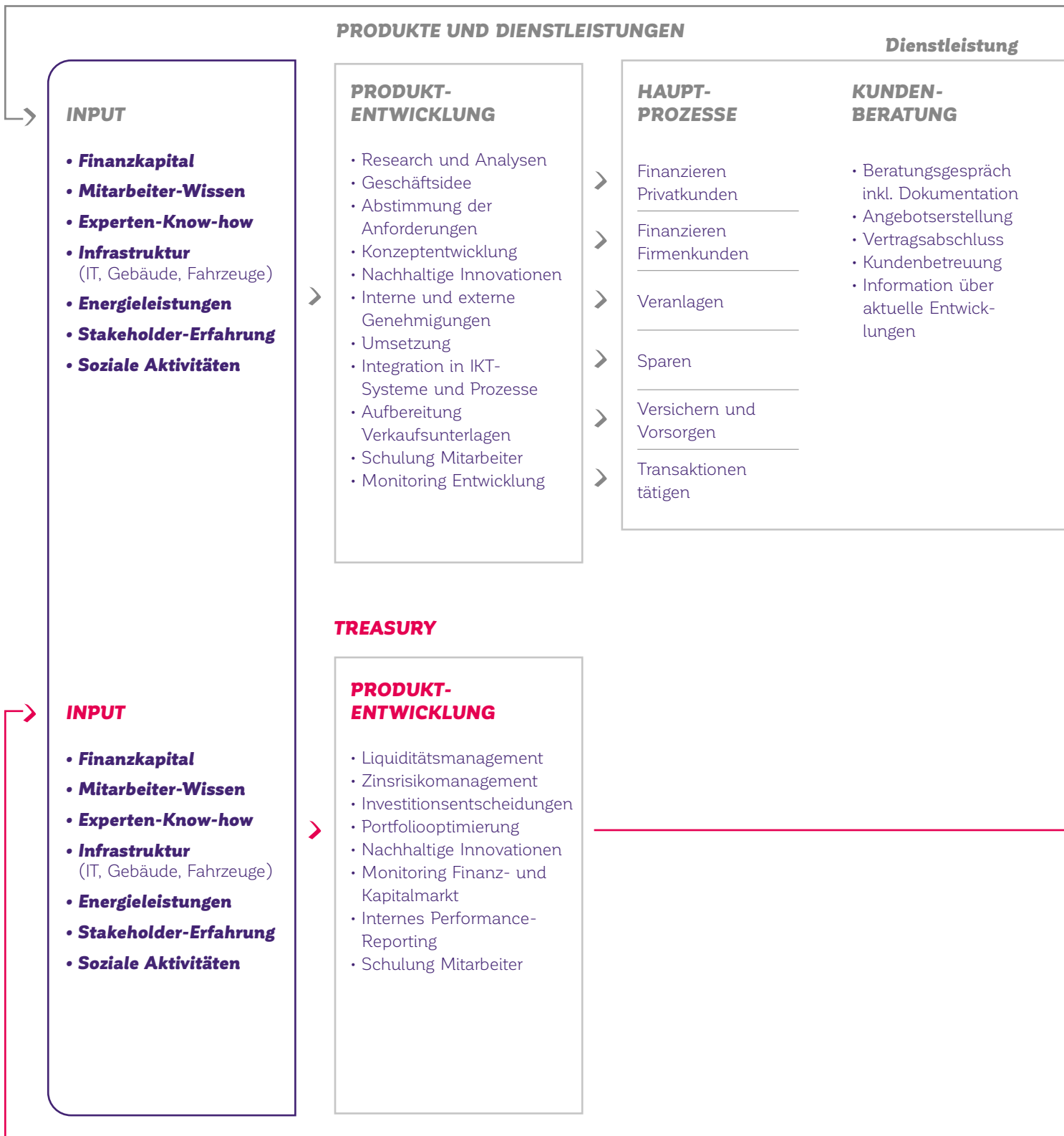
ENTWICKLUNG WICHTIGER BILANZZAHLEN



- GRI 102-7 Größe der Organisation
- GRI 102-7 Unmittelbar erzeugte und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Wertschöpfung

Nicht zuletzt durch die Diskussionen rund um den EU-Aktionsplan ist die Betrachtung der Wertschöpfungskette von Banken verstärkt in den Vordergrund gerückt. Denn der Impact von Banken auf die Umwelt und die Gesellschaft ist vielfältig. Die BKS Bank lenkt mit ihrem Finanzierungsangebot Investitionen, so auch in nachhaltige Produktionsprozesse und -anlagen, in energieeffizientes Bauen, in schadstoffarme Mobilität, und trägt durch nachhaltige Veranlagungs- und Vorsorgeprodukte zu einem finanziell abgesicherten Lebensstandard im Alter bei.



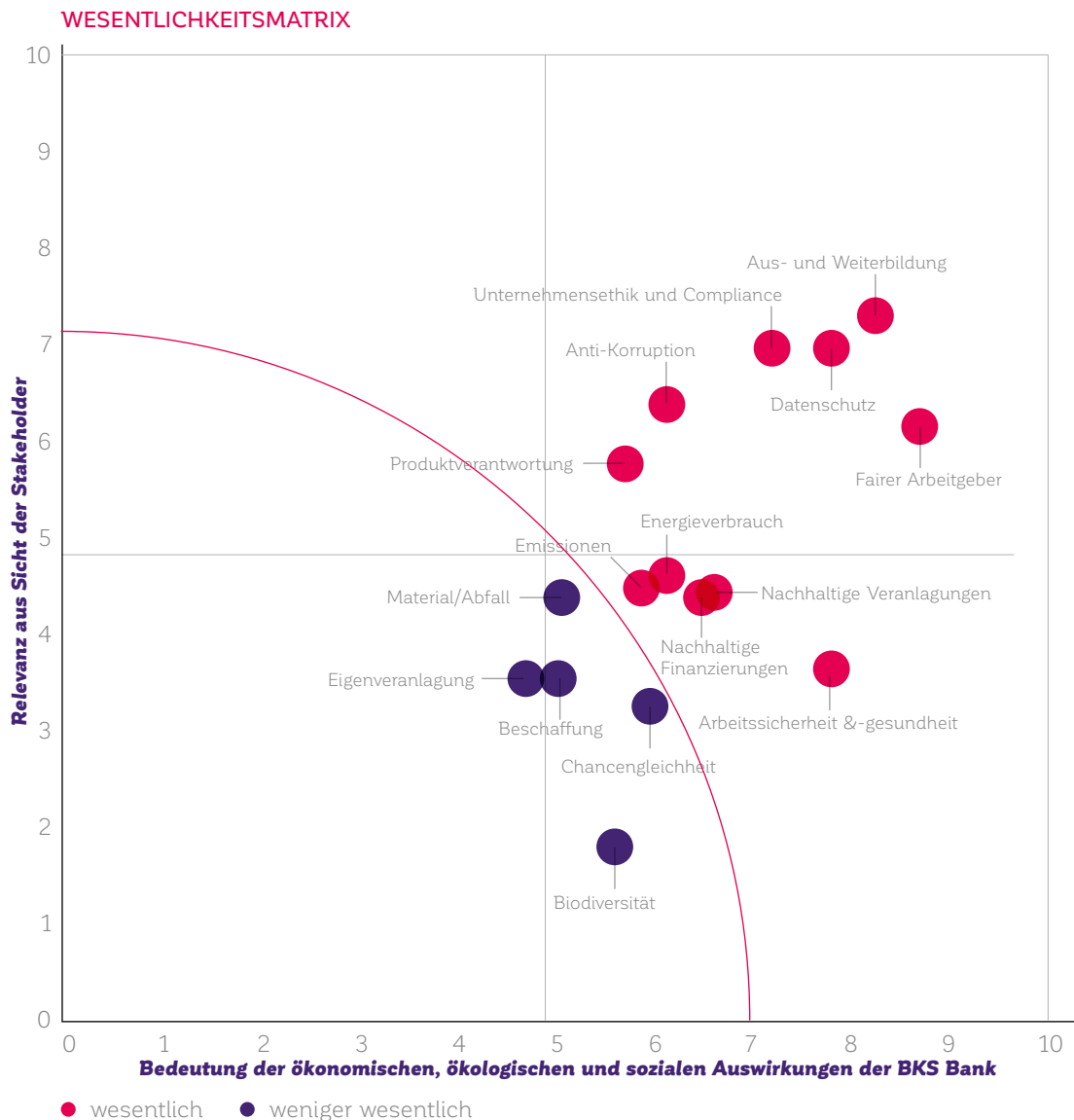
Die Wertschöpfungskette der BKS Bank unterscheidet sich grundlegend von jener eines Produktionsbetriebes. Als Dienstleistungsunternehmen benötigt die BKS Bank keine Rohstoffe, die wichtigste Ressource sind das Know-how unserer Mitarbeiter sowie die für den Bankbetrieb erforderlichen Gebäude und technischen Systeme sowie Energiequellen. Der Produktionsprozess involviert keine klassischen Zulieferer, auch wenn wir zur Erfüllung von Kundenbedürfnissen auch mit Partnern zusammenarbeiten, wie zum Beispiel im Bereich des Versicherungsangebots. Die wesentliche Wertschöpfung der BKS Bank liegt in der Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen und in der Beratung unserer Kunden.

• GRI 102-9 Lieferkette



Wesentlichkeitsanalyse

Im Strategieprozess 2017 wurde definiert, welche wesentlichen Themen unsere Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022 umfassen soll. Aufbauend auf den von Vereinten Nationen als Megatrends klassifizierten Themen Klimaschutz, Menschenrechte, Diversity und Chancengleichheit sowie Daten und Technologie diskutierten wir mit unseren ausländischen CSR-Teams, welche Megatrends die BKS Bank besonders betreffen. In einer Online-Befragung, an der sich 265 Stakeholder beteiligten, ermittelten wir, welche Nachhaltigkeitsthemen unseren Stakeholdern besonders wichtig sind. Aufbauend auf den Ergebnissen der Befragung und des ersten Workshops, fand unter der Leitung eines externen Experten ein weiterer Workshop mit inländischen Mitarbeitern statt. In diesem besprachen die Teilnehmer unter anderem, welche CSR-Maßnahmen für die BKS Bank entlang ihrer Wertschöpfungskette wesentlich sind. Aus den Ergebnissen der Befragung und der Workshops wurde die unten dargestellte Wesentlichkeitsmatrix generiert. Zusätzlich zu den Ergebnissen des Stakeholderdialogs wurden in Abstimmung mit unseren CSR-Gremien Dekarbonisierung, Verlässlicher Partner für die Gesellschaft und Financial Literacy in der Bevölkerung als wesentliche Themen ergänzt. Als weniger wesentlich für unsere Stakeholder erwiesen sich die Themenfelder Material/Abfall, Biodiversität, Beschaffung, Chancengleichheit und Eigenveranlagung.



ALPHABETISCHE REIHUNG DER WESENTLICHEN THEMEN

Thema	Erläuterung
Antikorruption	Maßnahmen zur Vermeidung von Bestechung
Arbeitssicherheit und Gesundheit	Maßnahmen, die zur Erhöhung der Arbeitssicherheit und Gesundheit der BKS Bank-Mitarbeiter beitragen
Aus- und Weiterbildung	Maßnahmen zur weiteren Qualifizierung unserer Mitarbeiter
Carbon Footprint/ Emissionen	Maßnahmen zur Reduktion der an die Umwelt abgegebenen Schadstoffemissionen
Datenschutz	Maßnahmen zur Sicherstellung der Datensicherheit und des Datenschutzes
Dekarbonisierung ¹⁾	Förderung des Ausstiegs aus fossilen Energieträgern
Energieverbrauch	Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in der BKS Bank und entlang unserer Wertschöpfungskette
Fairer Arbeitgeber	Arbeitgeberverhalten der BKS Bank (Arbeitsplatzsicherheit, Sozialleistungen, faires Einkommen ...)
Financial Literacy in der Bevölkerung ¹⁾	Erhöhen des Finanzwissens der Bevölkerung
Nachhaltige Finanzierungen	Angebot nachhaltiger Kreditprodukte für unsere Kunden
Nachhaltige Veranlagungen	Angebot nachhaltiger Veranlagungsprodukte für unsere Kunden
Produktverantwortung	Verantwortungsbewusste Kundenansprache (Beratungsleistung, Produktkennzeichnung, Marketing, Maßnahmen zur Erhöhung des Produktverständnisses)
Unternehmensethik und Compliance	Verantwortungsbewusste Business-Ethik durch intensive Kundenorientierung und hohe Standards bei Compliance, Antikorruption, Geldwäscheprävention und Datenschutz
Verlässlicher Partner für die Gesellschaft ¹⁾	Unterstützung von Sozial-, Bildungs- und Kulturinitiativen in unseren Marktgebieten

¹⁾Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse des Stakeholder-Dialogs 2017 wurden mit den CSR-Gremien und dem Vorstand diskutiert. Dabei wurden die Themen Dekarbonisierung, Financial Literacy in der Bevölkerung und Verlässlicher Partner der Gesellschaft ebenfalls in die Liste der wesentlichen Themen der BKS Bank aufgenommen.

Im Dialog wurden folgende Themen von den einzelnen Stakeholder-Gruppen besonders oft genannt:

VON DEN STAKEHOLDER-GRUPPEN HÄUFIG GENANNTHE THEMEN

Thema	Erläuterung
Aktionäre	Verantwortungsbewusstes Geschäftsmodell sicherstellen, Ausschluss kritischer Branchen
Kunden	Ausbau des digitalen Angebots bei gleichzeitig hoher Beratungsqualität, das Angebot nachhaltiger Produkte erweitern, Arbeitsplätze vor Ort erhalten
Mitarbeiter	Eine umfangreiche Aus- und Weiterbildung sicherstellen, flexible Arbeitszeitmodelle und eine faire Entlohnung bieten, hohe Datenschutz- und Antikorruptionsstandards etablieren sowie der Ausschluss kritischer Branchen
NGOs/NPOs, Behördenvertreter	Vermeidung von Korruption, verstärkte Maßnahmen zum Klimaschutz, Ausbau des Spektrums nachhaltiger Produkte sowie der Ausschluss kritischer Branchen

Überblick über die wesentlichen Themen im Bericht

Wesentliches Thema (alphabetisch gereiht)	Belange gemäß NaDiVeG	Beschreibung im Nachhaltigkeitsbericht ¹⁾	Berichtete GRI-Faktoren	Zuordnung zu von der BKS Bank vorrangig bearbeiteten SDGs
Antikorruption	<ul style="list-style-type: none"> • Bekämpfung von Korruption und Bestechung 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (S) • Unternehmensethik, Compliance, Antikorruption und Datenschutz (S) • Nachhaltige Erfolge 2019 (S) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (S) 	103-1, 103-2, 103-3, 205-1, 205-3	12
Arbeitssicherheit und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmerbelange • Achtung der Menschenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (M) • Fairer Arbeitgeber (M) • Durch die Bank gesund (M) • Nachhaltige Erfolge 2019 (M) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (M) 	103-1, 103-2, 103-3, 403-1, 403-2	8, 12
Aus- und Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmerbelange • Sozialbelange • Achtung der Menschenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (M) • Fairer Arbeitgeber (M) • Aus- und Weiterbildung (M) • Nachhaltige Erfolge 2019 (M) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (M) 	103-1, 103-2, 103-3, 404-1, 404-3	1, 4, 5, 8, 12
Carbon Footprint/ Emissionen	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltbelange 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (M) • Emissionen deutlich verringert (U) • Dekarbonisierung (U) • Nachhaltige Erfolge 2019 (U) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (U) 	103-1, 103-2, 103-3, 305-1, 305-2, 305-3, 305-4	9, 12, 13
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmerbelange • Achtung der Menschenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (S) • Chancen und Risiken aus ESG-Faktoren (N) • Unternehmensethik, Compliance, Antikorruption und Datenschutz (S) • Nachhaltige Erfolge 2019 (S) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (S) 	103-1, 103-2, 103-3, 418-1	8, 12
Dekarbonisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltbelange 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (U) • Emissionen deutlich verringert (U) • Dekarbonisierung (U) • Nachhaltige Erfolge 2019 (U) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (U) 	103-1, 103-2, 103-3, 305-5	9, 12, 13,
Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltbelange 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (M) • Energieverbrauch • Nachhaltige Erfolge 2019 (U) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (U) 	103-1, 103-2, 103-3, 302-1, 302-4	9, 12, 13

¹⁾ Die Spalte „Beschreibung im Nachhaltigkeitsbericht“ verweist jeweils auf die entsprechende Überschrift im Bericht, der in der Klammer angeführte Buchstabe gibt das Kapitel an. Dabei steht (N) für „Nachhaltigkeit in der BKS Bank“, (S) für „Strategie und Governance“, (M) für „Mitarbeiter“, (P) für „Produkte und Innovation“, (U) für „Umwelt und Klimaschutz“ und (G) für „Gesellschaft und Soziales“.

Wesentliches Thema (alphabetisch gereiht)	Belange gemäß NaDiVeG	Beschreibung im Nachhaltigkeitsbericht ¹⁾	Berichtete GRI-Faktoren	Zuordnung zu von der BKS Bank vorrangig bearbeiteten SDGs
Fairer Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmerbelange • Achtung der Menschenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (M) • Chancen und Risiken aus ESG-Faktoren (N) • Stakeholderdialog (S) • Fairer Arbeitgeber (M) • Unsere Mitarbeiter in Zahlen (M) • Netzwerke der Verantwortung • Nachhaltige Erfolge 2019 • Nachhaltige Perspektiven 2020 	102-7, 102-8, 103-1, 103-2, 103-3, 401-1, 401-2, 401-3, 403-3, 404-1, 404-2, 405-1, 405-2, 406-1, BKS Bank-Indikator: Mitarbeiterzufriedenheit	1, 4, 5, 8
Financial Literacy in der Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialbelange • Achtung der Menschenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (G) • Financial Literacy (G) • Nachhaltige Erfolge 2019 (G) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (G) 	103-1, 103-2, 103-3, 413-1	1, 4, 5
Nachhaltige Finanzierungen	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialbelange • Umweltbelange • Achtung der Menschenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (P) • Chancen und Risiken aus ESG-Faktoren (N) • Unternehmensethik, Compliance und Datenschutz (S) • Nachhaltig Innovativ (P) • Nachhaltig Finanzieren (P) • Nachhaltige Erfolge 2019 (P) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (P) 	103-1, 103-2, 103-3 BKS Bank-Indikator: Volumensentwicklung nachhaltiger Finanzierungsprodukte	1, 8, 9, 12, 13
Nachhaltige Veranlagungen	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialbelange • Umweltbelange • Achtung der Menschenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (P) • Chancen und Risiken aus ESG-Faktoren (N) • Unternehmensethik, Compliance und Datenschutz (S) • Nachhaltig innovativ (P) • Nachhaltig Veranlagen (P) • Nachhaltige Erfolge 2019 (P) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (P) 	103-1, 103-2, 103-3 BKS Bank-Indikator: Volumensentwicklung nachhaltiger Veranlagungsprodukte	1, 8, 9, 12, 13
Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialbelange • Umweltbelange • Achtung der Menschenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (P) • Chancen und Risiken aus ESG-Faktoren (N) • Stakeholderdialog (S) • Unternehmensethik, Compliance und Datenschutz (S) • Hohe Kundenzufriedenheit (P) • Netzwerke der Verantwortung (G) • Nachhaltige Erfolge 2019 (P) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (P) 	103-1, 103-2, 103-3, 417-1, 417-2, 417-3	1, 8, 9, 12, 13

¹⁾ Die Spalte „Beschreibung im Nachhaltigkeitsbericht“ verweist jeweils auf die entsprechende Überschrift im Bericht, der in der Klammer angeführte Buchstabe gibt das Kapitel an. Dabei steht (N) für „Nachhaltigkeit in der BKS Bank“, (S) für „Strategie und Governance“, (M) für „Mitarbeiter“, (P) für „Produkte und Innovation“, (U) für „Umwelt und Klimaschutz“ und (G) für „Gesellschaft und Soziales“.

Wesentliches Thema (alphabetisch gereiht)	Belange gemäß NaDiVeG	Beschreibung im Nachhaltigkeitsbericht ¹⁾	Berichtete GRI-Faktoren	Zuordnung zu von der BKS Bank vorrangig bearbeiteten SDGs
Unternehmensethik und Compliance	<ul style="list-style-type: none"> • Bekämpfung von Korruption und Bestechung • Achtung der Menschenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (S) • Chancen und Risiken aus ESG-Faktoren für das Geschäftsmodell der BKS Bank (N) • Stakeholderdialog (S) • Unternehmensethik, Compliance, Antikorruption und Datenschutz (S) • Netzwerke der Verantwortung (S) • Nachhaltige Erfolge 2019 (S) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (S) 	103-1, 103-2, 103-3, 201-1	4, 5, 8, 12
Verlässlicher Partner für die Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialbelange • Achtung der Menschenrechte 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie und -management (N) • Managementansatz (P) • Netzwerke der Verantwortung (G) • Verlässlicher Partner für die Gesellschaft (G) • Nachhaltige Erfolge 2019 (G) • Nachhaltige Perspektiven 2020 (G) 	103-1, 103-2, 103-3, 202-2, BKS Bank-Indikator: Sponsoringvolumen des BKS Bank Konzerns	1, 4, 5

¹⁾ Die Spalte „Beschreibung im Nachhaltigkeitsbericht“ verweist jeweils auf die entsprechende Überschrift im Bericht, der in der Klammer angeführte Buchstabe gibt das Kapitel an. Dabei steht (N) für „Nachhaltigkeit in der BKS Bank“, (S) für „Strategie und Governance“, (M) für „Mitarbeiter“, (P) für „Produkte und Innovation“, (U) für „Umwelt und Klimaschutz“ und (G) für „Gesellschaft und Soziales“.

- GRI 102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern
- GRI 102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen
- GRI 102-47 Liste der wesentlichen Themen

Stakeholder- dialog

Als Stakeholder gelten für uns jene Personen, Personengruppen, Organisationen und Institutionen, die ein rechtliches, finanzielles, wirtschaftliches oder soziales Interesse an Entscheidungen oder am Tun der BKS Bank haben. Wir gehen aktiv auf unsere Stakeholder zu, um zeitnah und verantwortungsbewusst auf ihre Wünsche einzugehen und ihre Sichtweisen in unsere Unternehmensstrategie einfließen zu lassen. Wir wollen Konflikte erkennen und lösen, unterschiedliche Meinungen diskutieren und Lösungen anbieten. Dafür nutzen wir vielfältige Kommunikationsformen.

STAKEHOLDER DER BKS BANK



Dialogformen im Stakeholderprozess

DIALOGFORMEN

Aufsichtsrat <ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsratssitzungen • Ausschusssitzungen • Geschäftsbericht und Zwischenberichte • Nachhaltigkeitsbericht • Website • Umlaufbeschlüsse 	Aktionäre <ul style="list-style-type: none"> • Hauptversammlung • Geschäftsbericht und Zwischenberichte • Nachhaltigkeitsbericht • Website • Aktien- und aufsichtsrechtliche Meldungen • Presseaussendungen 	Kunden <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsgespräche und Kundenbesuche vor Ort • Kundenveranstaltungen • KundenServiceCenter • Kundenzufriedenheitsanalysen • Direct Mailings und Marketingaktionen • Website und Soziale Medien • Presseberichte • Geschäftsbericht und Zwischenberichte • Nachhaltigkeitsbericht
Mitarbeiter <ul style="list-style-type: none"> • Informationsgespräche des Vorstandes • Intranet • Besprechungen und Jours fixes • Mitarbeiterveranstaltungen • Mitarbeiterbefragungen • Mitarbeiterzeitung • Code of Conduct • Entwicklungskonferenz • Erfahrungsaustausch • Facebook-Gruppe für Mitarbeiter in Karenz 	Geschäftspartner und Lieferanten <ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibungen und Vertragsverhandlungen • Code of Conduct für Lieferanten • Einladung zu Veranstaltungen 	Behörden <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsbericht und Zwischenberichte • Nachhaltigkeitsbericht • Vor-Ort-Prüfungen • Verwaltungsverfahren • Gesetzlich erforderliche Meldungen • Schriftverkehr • Teilnahme an Informationsveranstaltungen von Behörden
Interessenvertretungen <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit in Gremien und Expertengruppen • Gemeinsame Veranstaltungen • Teilnahme an Fachtagungen • Kommentieren von Gesetzesentwürfen 	Medien <ul style="list-style-type: none"> • Pressekonferenzen • Presseaussendungen • Interviews • Website • Einladung zu Veranstaltungen 	NGOs und NPOs <ul style="list-style-type: none"> • Beantwortung von Anfragen • Teilnahme an und Einladung zu Veranstaltungen • Website • Soziale Medien • Kooperation bei Projekten

Stakeholderdialoge 2019

STAKEHOLDERBEFRAGUNGEN

Auch 2019 haben wir unsere Stakeholder befragt und einen Expertenworkshop abgehalten. Für Mitarbeiterbefragungen in Österreich haben wir einen Befragungszyklus von drei Jahren festgelegt. Im Berichtsjahr nutzten wir einen Quick-Check, um die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit der Umsetzung der aus der letzten Gesamtbefragung abgeleiteten Verbesserungen zu messen. Weiters evaluierten wir die Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung mit einer Mitarbeiterbefragung (zu den Ergebnissen vgl. Seite 68 beziehungsweise 77).

Kundenzufriedenheitsanalysen führen wir alle zwei Jahre durch, so auch im Herbst 2019 (siehe dazu Seite 100). Zukünftig wollen wir das Beratungserlebnis unserer Kunden besser erfassen und starten daher demnächst mit After-Sales-Befragungen.

EXPERTENWORKSHOP

„Welche Chancen und Risiken bringt der Klimawandel für Österreichs Wirtschaft?“ Diese Frage diskutierten Vertreter von Kärntner Städten und Gemeinden, des Landes Kärnten und Vertreter von Unternehmen sowie Interessenverbänden und NGOs bei einem spannenden Stakeholder-Dialog mit Experten der BKS Bank.

Basis für die Diskussionen bildete eine Keynote von Herrn Mag. Dr. Franz Prettenthaler, Leiter des Zentrums für Klima, Energie und Gesellschaft, Joanneum Research. Er zeigte, dass die Folgen der Erderwärmung auch in unseren Breiten deutlich spürbar sein werden. Im Anschluss diskutierten die 25 Teilnehmer, welche Chancen und Risiken sie für Österreichs Wirtschaft erwarten und wie die BKS Bank helfen kann, den Klimawandel zu bewältigen. Als wesentlich nannten die Experten dabei die gezielte Kreditvergabe, Unterstützung durch Förderungsberatung und die Vermittlung von Know-how in Vorträgen.

Wertbeitrag an unsere Stakeholder

Die BKS Bank leistet einen beachtenswerten Wertbeitrag an die Gesellschaft, der in nachfolgender Tabelle dargestellt ist.

FINANZSTRÖME DER BKS BANK AN IHRE STAKEHOLDER

in Tsd. EUR	2017	2018	2019
Mitarbeiter			
• Löhne und Gehälter	52.394	55.068	56.601
Aktionäre			
• Dividende	8.965	8.935	9.677
Wirtschaft			
• Investitionen	6.872	12.888	21.178
• Kredite	5.450.150	6.025.858	6.378.787
Gesellschaft			
• Steuern und Abgaben	10.602	11.274	13.424
• Sozialabgaben	13.901	15.514	13.322
• Beiträge für Mitgliedschaften bei Interessenverbänden und Netzwerken	347	345	393
• Spenden und Sponsorings	264	312	244

- GRI 102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen
- GRI 102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder
- GRI 102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern
- GRI 102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen
- GRI 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Chancen und Risiken aus ESG-Faktoren

Es ist uns bewusst, dass unser Geschäftsmodell auch von Environmental-, Social- und Governance-Faktoren (ESG) beeinflusst wird. Daher ist Nachhaltigkeit bereits länger Teil unserer Risikostrategie. Im Berichtsjahr haben wir die Beschreibung von ESG-Risiken deutlich verfeinert und risikopolitische Grundsätze zur Steuerung von ESG-Risiken festgelegt. Darüber hinaus haben wir die Steuerung von ESG-Risiken im Management der Bank stärker verankert.

ESG- bzw. Nachhaltigkeitsrisiken sind für die BKS Bank Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, welche tatsächlich oder potenziell erheblich negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation unseres Unternehmens haben können. Ebenso ziehen wir mögliche negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft in die Betrachtung mit ein. ESG- bzw. Nachhaltigkeitsrisiken werden in der BKS Bank so weit wie möglich vermieden, Chancen nutzen wir so gut wie möglich. Die Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt innerhalb der Steuerung der einzelnen Risikoarten der BKS Bank. 2019 wurde ein ESG-Risk-Assessment durchgeführt. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf möglichen Auswirkungen des Klimawandels, da wir diesen als eine der größten Herausforderungen sehen, die die Weltgemeinschaft derzeit zu bewältigen hat.

Die folgenden risikopolitischen Grundsätze der BKS Bank zur Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken haben wir in der Risikostrategie verankert:

- Wir verfolgen eine langfristige Strategie zur Vermeidung von negativen finanziellen, ökologischen und sozialen Auswirkungen auf die BKS Bank, die Umwelt und die Gesellschaft.
- Die Sustainable Development Goals sind integraler Bestandteil des Prozesses zur Einführung neuartiger Geschäfte und wesentlicher Änderungen der BKS Bank.
- Die BKS Bank ist bestrebt, die bankbetrieblichen Abläufe so auszulegen, dass negative Auswirkungen auf das Klima vermieden werden.
- Die BKS Bank verfügt über Ausschlusskriterien, die das Neukundengeschäft mit bestimmten Kunden oder Produkten einschränken oder ausschließen.
- Bei Wertpapierveranlagungen bevorzugen wir Produkte mit anerkannten Nachhaltigkeitsratings, wie etwa dem österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte.
- In der Emissionspolitik der BKS Bank sind nachhaltige Produkte, die internationalen Standards für Green und Social Bonds entsprechen, integral verankert. Green Bonds und Social Bonds werden durch eine Sustainability Second Party Opinion (SPO) eines externen Gutachters geprüft.
- Wir bieten unseren Kunden immer auch Veranlagungsbausteine mit nachhaltigem Charakter an.

Auswirkungen, Chancen und Risiken aus Umwelteinflüssen

Das Geschäftsmodell der BKS Bank hat direkte und indirekte Auswirkungen auf den Klimawandel und die Umwelt. Direkte Auswirkungen entstehen zum Beispiel durch den Verbrauch an Strom und Wärme für den Betrieb unserer Standorte oder durch den Treibstoffbedarf für Dienstreisen. Um Verbesserungspotenziale zu erkennen und die Auswirkungen zu verringern, ermitteln wir seit 2012 jährlich den Carbon Footprint. Seit der Erstmessung im Jahr 2012 konnten wir die Treibhausgasemissionen um 59 % deutlich senken. Umweltbezogene Einflüsse haben aber auch unsere Finanzierungs- und Veranlagungsprodukte. Über Kredit- und Veranlagungsentscheidungen und das Produktangebot können wir auf das nachhaltige Handeln von Unternehmen und Privatpersonen Einfluss nehmen. So haben wir Ausschlusskriterien für das Neukundengeschäft und den Eigenhandel festgelegt, die sich an ökologischen Faktoren orientieren. Sind Ausschlusskriterien erfüllt, gehen wir Geschäfte nicht ein. Weiters informieren wir unsere Kunden in Veranstaltungen und Beratungsgesprächen über nachhaltige Alternativen zu konventionellen Finanzierungen und Veranlagungsprodukten.

In der Unternehmensplanung berücksichtigen wir Chancen und Risiken aus ESG-Einflüssen. Als Chance sehen wir beispielsweise die stetig steigende Nachfrage nach unserem nachhaltigen Produktangebot. Immer mehr Anleger legen Wert darauf, in ökologisch nachhaltige Projekte zu investieren, die einen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten. Strengere Umweltauflagen für Unternehmen werden mit einem erhöhten Investitionsbedarf Hand in Hand gehen. Nachhaltige Projektfinanzierungen bilden daher einen wichtigen Baustein in unserem Kreditangebot. Die BKS Bank nutzt diese Chancen bereits seit vielen Jahren, denn mit unserem Angebot an

- Green Bonds,
- Grünen Sparbüchern,
- nachhaltiger Vermögensverwaltung,
- Green Leasing sowie
- nachhaltigen Projektfinanzierungen

zählen wir zu den Branchenführern in Österreich. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Volumen unserer nachhaltigen Produkte jährlich um mindestens 10 % zu steigern. Um dieses Ziel erreichen zu können, qualifizieren wir auch unsere Mitarbeiter in Seminaren, Workshops und E-Learnings zu ESG-Themen. Es ist derzeit noch nicht absehbar, ob der Klimawandel auch eine Veränderung des Personalstands hervorrufen wird.

INTEGRATION VON ESG-FAKTOREN INS RATING

Als Bank sind wir sowohl vom physischen als auch vom Übergangsrisiko des Klimawandels betroffen. Die Abhängigkeit der BKS Bank selbst vom Naturkapital wie Wasser, Boden, Ökosystem oder biologischer Vielfalt ist gering. Dennoch stellen wir mit den in unserer Klimaschutzstrategie und Nachhaltigen Positionen verankerten Prinzipien sicher, dass wir das unsere zum Schutz von Fauna und Flora beitragen.

Allerdings könnten Vermögenswerte und damit Kreditsicherheiten unserer Kunden an Wert verlieren. Ganze Branchen, darunter die vom Naturkapital stark abhängige Land- und Tourismuswirtschaft, werden ihre Geschäftsmodelle anpassen müssen, um weiter erfolgreich sein zu können. Diese Veränderungen können sich zum Beispiel in Form von Kreditausfällen auf die BKS Bank auswirken. Kredite an jene Branchen, die vermutlich vom Klimawandel am stärksten betroffen sein werden, haben nur einen geringen Anteil an den von uns vergebenen Finanzierungen. Dennoch haben wir 2019 begonnen, ein Modell auszuarbeiten, wie wir ESG-Risiken auch in das Kreditrating integrieren können.

Das Klima-Risk-Assessment kam 2019 zu folgender Schlussfolgerung: Insgesamt sehen wir kurz- bis mittelfristig keine nennenswerten klimabedingten Auswirkungen auf die BKS Bank oder unsere Kunden. Physische Risiken werden sich jedoch langfristig auf uns und unsere Kunden auswirken. Übergangsrisiken werden hingegen bereits kurz- und mittelfristig spürbar werden.

Auswirkungen, Chancen und Risiken von sozialen Faktoren

Arbeitnehmer- und gesellschaftliche Belange sind für unsere eigene Geschäftstätigkeit und entlang der Wertschöpfungskette von Bedeutung.

In unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir festgelegt, dass wir für unsere Arbeitnehmer ein fairer Arbeitgeber sein wollen. Die exzellente Beratungsleistung unserer Mitarbeiter sehen wir auch in Zeiten der Digitalisierung als wichtiges Differenzierungsmerkmal im Wettbewerb, insbesondere zu reinen digitalen Anbietern. Daher ist es für uns von entscheidender Bedeutung, hoch qualifizierte Mitarbeiter zu beschäftigen. Nicht nur in Industriebetrieben, sondern auch im Bankwesen ist im Bereich Digitalisierung, der Compliance oder des Rechts- und Steuerwesens ein Expertenmangel spürbar. Dem Mangel an qualifizierten Mitarbeitern begegnen wir aktiv.

Einerseits hilft uns eine hohe Arbeitgeberattraktivität, offene Stellen rasch und gut zu besetzen und die Loyalität der Mitarbeiter hoch zu halten. Wichtige Instrumente dafür sind eine marktkonforme Entlohnung und ein umfangreiches Angebot freiwilliger Sozialleistungen (vgl. das Kapitel „Fairer Arbeitgeber“ ab Seite 68). Andererseits entwickeln wir BKS Bank-Mitarbeiter gezielt weiter, damit sie mit technischen Neuerungen und dem sich verändernden Berufsbild Schritt halten können.

Wir wissen, dass Veränderungen für viele auch herausfordernd sind und auch das private Umfeld heute oft fordernder ist als in der Vergangenheit. Daher nutzen wir seit mehreren Jahren die Leistungen des EAP-Instituts für Mitarbeiterberatung. Unsere Arbeitnehmer können sich dort anonym und kostenlos in schwierigen Lebenssituationen beraten lassen.

Entlang der Wertschöpfungskette können gesellschaftliche Risiken beispielsweise durch unsere Veranlagungs- und Finanzierungsprodukte, in unserer Kundenstruktur oder in der Beschaffung auftreten. Die Ausschlusskriterien für das Neukundengeschäft und den Eigenhandel sowie der Code of Conduct für Lieferanten oder die Beschaffungsrichtlinie sind nur einige ausgewählte Instrumente, mit denen wir diesen Risiken entgegentreten. Die Geschäftstätigkeit des Großteils unserer Kunden konzentriert sich auf Europa, wo generell relativ hohe Sozialstandards vorherrschen.

Unsere Geschäftstätigkeit bietet für jene Regionen, in denen wir tätig sind, auch viele Chancen. So stärken die von uns vergebenen Kredite sowie unsere Eigeninvestitionen und die Kaufkraft der BKS Bank-Mitarbeiter das Wirtschaftswachstum.

Unsere Position als verlässlicher Partner der Gesellschaft nutzen wir und engagieren uns in Netzwerken der Verantwortung und in Vereinen und unterstützen Projekte oder den Wissensaustausch von und mit Unternehmen und Privatpersonen. Dieses Engagement stärkt unsere Reputation bei künftigen und bestehenden Kunden in allen Marktgebieten.

Im Risk-Assessment 2019 zeigte sich, dass im Bereich Social Risks kaum Risiken für die BKS Bank bestehen.

Auswirkungen, Chancen und Risiken von Governance-Faktoren

Eine hohe Businessethik ist im Bankgeschäft Voraussetzung für den Erfolg. Banken mit guter Reputation genießen ein hohes Vertrauen bei Kunden. So profitiert die BKS Bank von ihrem Ruf als verantwortungsbewusste Bank im Einlagengeschäft oder im Bereich der Vermögensverwaltung.

Ein Fehlverhalten kann hingegen zu Reputationsschäden und Strafen führen, die bis zum Lizenzentzug gehen können. In der BKS Bank sind, wie im Abschnitt Unternehmensethik und Compliance ausführlich dargestellt, Regelungen, Prozesse und organisatorische Prinzipien etabliert, die mögliche Risiken minimieren. Beispielhaft angeführt seien das umfassende Compliance-Management-System, die Einheit zur Prävention von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, der Code of Conduct für Mitarbeiter, die Ombudsstelle oder der Verzicht auf Offshore-Geschäfte.

Das Risk-Assessment brachte folgendes Ergebnis: Für die BKS Bank selbst besteht ein sehr geringes Risiko aus Verstößen gegen die Grundsätze nachhaltiger Unternehmensführung. Darüber hinaus ist nicht davon auszugehen, dass der BKS Bank indirekte Risiken aus diesem Bereich erwachsen könnten.

- GRI 102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip
- GRI 102-15 Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen

Nachhaltigkeits- strategie und -management

„Nachhaltigkeit“ oder „Corporate Social Responsibility“ begleiten uns seit Jahren, auch schon in Zeiten, als diese Begriffe wenig bekannt waren.

Die BKS Bank steht für eine verantwortungsbewusste Unternehmenspolitik, gestern, heute und in Zukunft. Anfänglich konzentrierten sich die Maßnahmen auf die Mitarbeiter und die Gesellschaft, heute haben wir eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie in der BKS Bank etabliert, die die fünf Handlungsfelder

- Strategie und Governance,
- Mitarbeiter,
- Produkte und Innovation,
- Umwelt und Klimaschutz und
- Gesellschaft und Soziales umfasst.

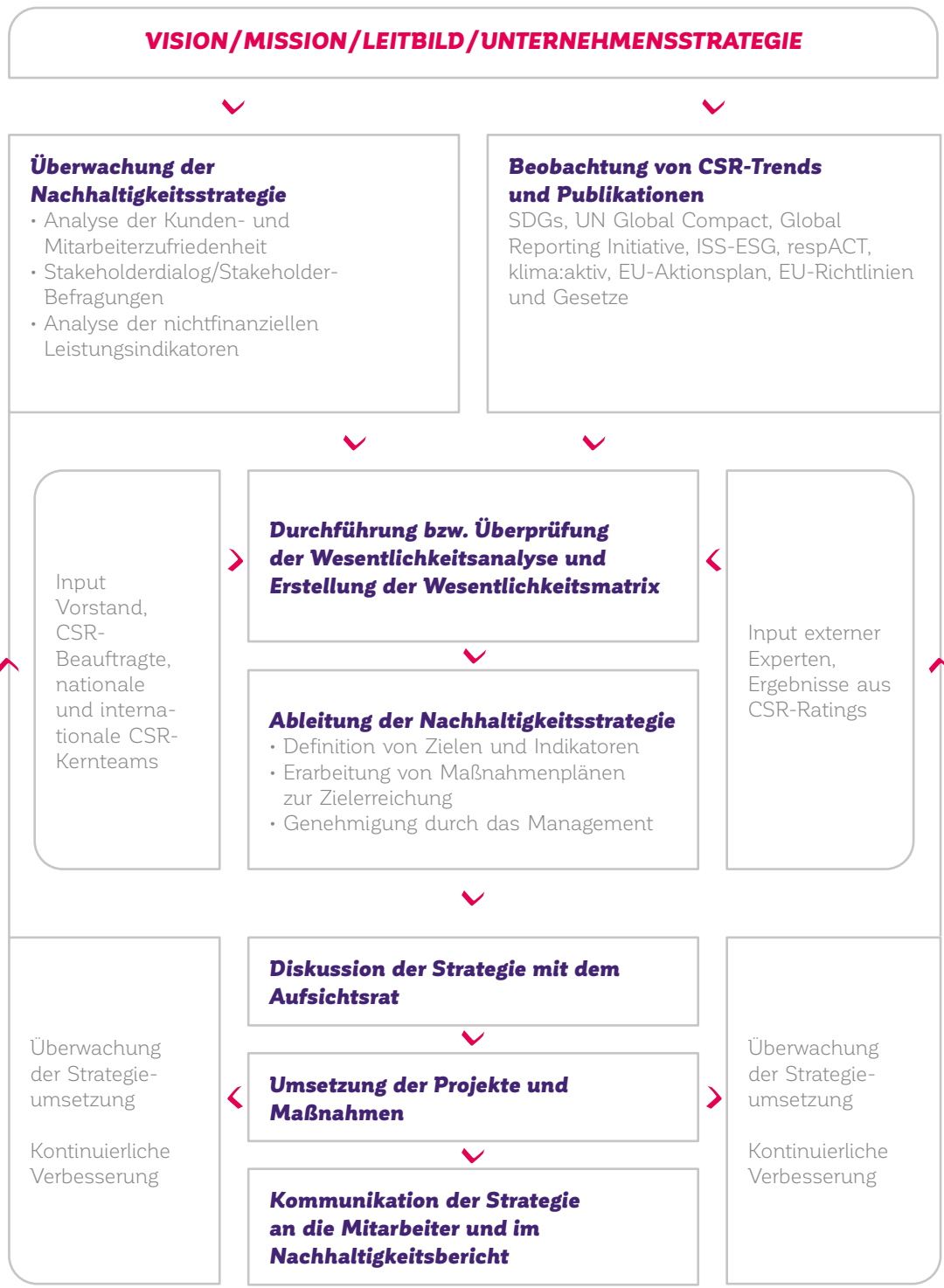
Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie

**„Wir stehen für eine nachhaltige Geschäftspolitik. Wir sind davon überzeugt, dass uns Nachhaltigkeit innovativer und erfolgreicher macht und zu unseren kontinuierlich guten Geschäftsergebnissen beiträgt. Wir orientieren uns an den Sustainable Development Goals (SDGs). In unserem Institut ist daher eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie etabliert und im Kerngeschäft verankert.“
(Code of Conduct der BKS Bank)**

Die Nachhaltigkeitsstrategie durchläuft einen tourlichen, in der Grafik auf der Folgeseite dargestellten Strategieprozess. 2017 definierten wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022 in einem mehrstufigen Prozess, der unter anderem eine Befragung von 265 Stakeholdern und Stakeholder-Workshops mit BKS Bank-Mitarbeitern aus dem In- und Ausland beinhaltete. Der Strategieprozess und die wichtigsten Ergebnisse des Stakeholder-Dialogs wurden im Nachhaltigkeitsbericht 2017 ab Seite 37 ausführlich vorgestellt. Im Berichtsjahr haben wir geprüft, ob aufgrund geänderter Anforderungen eine Anpassung erforderlich ist. Wir haben in diesem Planungszyklus keine wesentlichen Änderungen vorgenommen und werden 2020 eine neue Evaluierung vornehmen.

- GRI 102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und zur Abgrenzung der Themen

UNSER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIEPROZESS



Nachhaltigkeitsorganisation

Nachhaltigkeit und Qualität bilden gemeinsam das Fundament der Unternehmensstrategie. Kernaufgaben unseres Nachhaltigkeitsmanagements sind

- die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und die Weiterentwicklung unserer CSR-Aktivitäten,
- sicherzustellen, dass unsere Nachhaltigkeitsstrategie mit internationalen Leitlinien wie dem UN Global Compact, den Sustainable Development Goals oder den neuen Anforderungen des Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums der Europäischen Union in Einklang steht,
- Chancen und Risiken aus CSR für unser Haus zu bewerten,
- internationale Nachhaltigkeitstrends zu erkennen und zu analysieren sowie
- darauf zu achten, dass die Anforderungen, die unsere Stakeholder an uns stellen, bestmöglich erfüllt werden.

CSR-TEAMS SIND IM IN- UND AUSLAND TÄTIG

Um diese Kernaufgaben leisten zu können, haben wir ein Nachhaltigkeitsmanagement etabliert. Nachhaltigkeit ist aufgrund ihrer Bedeutung für die BKS Bank im Verantwortungsbereich der Vorstandsvorsitzenden verankert, die regelmäßig dem Aufsichtsrat über die Fortschritte bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie berichtet. ESG-Risiken und Chancen werden einmal jährlich im Risk-Assessment beurteilt und in der Risikostrategie verankert.

Zwei CSR-Beauftragte entwickeln das CSR-Programm und koordinieren die einzelnen Maßnahmen mit den in- und ausländischen CSR-Kernteams. Diese bestehen aus Führungskräften und Mitarbeitern verschiedenster Fachbereiche.

Der Personenkreis im CSR-Kernteam wurde im Berichtsjahr um Mitarbeiter aus den Abteilungen „Kreditrisikomanagement“ sowie „Risikocontrolling“ erweitert, um den aus dem EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums hervorgehenden Anforderungen Rechnung tragen zu können. Auch der Neuordnung der Vertriebsstruktur wurde Rechnung getragen und die Leiter der Abteilungen „Finanzieren und Investieren“ sowie „Zahlen und Überweisen“ verstärken nun ebenfalls das Kernteam. Im Rahmen der EMAS-Validierung wurde eine Umweltbeauftragte ernannt.

In vierteljährlichen CSR-Jours fixes wird mit der Vorstandsvorsitzenden die Nachhaltigkeitsstrategie und deren Umsetzung diskutiert und analysiert und über neue Aktivitäten entschieden. Die Führungskräfte werden tourlich über wesentliche Fortschritte und Maßnahmen informiert.

- GRI 102-18 Führungsstruktur
- GRI 102-19 Delegation von Befugnissen
- GRI 102-20 Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen

UNSERE NACHHALTIGKEITSORGANISATION



Sustainable Development Goals

Seit 2015 haben sich die Sustainable Development Goals (SDGs) weltweit etabliert. Der von den Vereinten Nationen vorgelegte Fortschrittsbericht für 2019 zeigt viele positive Entwicklungen beispielsweise bei der Armutsbekämpfung, beim Schutz der Meere oder der Förderung nachhaltiger Produktionsmuster auf. Erfreulich ist, dass Österreich im Sustainable Development Report 2019 der Bertelsmann Stiftung im Ranking jener Länder, die die SDGs am besten erfüllen, an fünfter Stelle geführt wird, hinter Dänemark, Schweden, Finnland und Frankreich.

Die BKS Bank hat sieben Ziele abgeleitet, die bis 2022 vorrangig bearbeitet werden sollen. Diese werden nach Wichtigkeit gereiht nachfolgend dargestellt. Die Reihung bestimmt sich danach,

- ob die BKS Bank tatsächlich Einfluss auf dieses Ziel nehmen kann,
- ob ein SDG für die BKS Bank Chancen bietet und
- ob daraus ein Impact für die Gesellschaft entsteht

FÜR DIE BKS BANK WESENTLICHE SDGS UND UNSER BEITRAG ZUR ZIELERREICHUNG 2019

Ziel	Drei geleistete Beiträge zum jeweiligen SDG (Auszug)
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<p>Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezertifizierung Audit „berufundfamilie“ in Österreich • Betriebliche Gesundheitsförderung • Bilanzsumme von 8,43 Mrd. EUR auf 8,9 Mrd. EUR erhöht
 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	<p>Ziel 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grünes Sparbuch auf den Markt gebracht • Green Leasing ausgebaut • Kundenveranstaltungen zum Thema Kreislaufwirtschaft
 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<p>Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • EMAS-Validierung erfolgreich absolviert • 296,5 Mio. EUR an Krediten mit nachhaltigem Verwendungszweck vergeben • Carbon Footprint reduziert
 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<p>Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Green Bond Photovoltaikkraftwerke finanziert • Förderberatungen zu nachhaltigen Finanzierungen abgehalten • Digitales Produktangebot stark ausgeweitet
 <p>5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT</p>	<p>Ziel 5: Geschlechtergleichstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am Gender Career Management-Programm der Europäischen Union beteiligt • Gender-Pay-Gap von 17,0 % auf 16,47 % reduziert • Sechs Mitarbeiterinnen zu Führungskräften ernannt
 <p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>	<p>Ziel 4: Hochwertige Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • In 218 Seminaren Mitarbeiter weitergebildet • 30 Bildungssponsorings getätigt • Finanzwissen der Kunden in Veranstaltungen erhöht
 <p>1 KEINE ARMUT</p>	<p>Ziel 1: Keine Armut</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wichtigster Sponsor von Kärntner in Not seit 2008 • Veranstaltung mit dem Magazin „Wienerin“ unter dem Motto „Geld ist Frauensache“ • 1.128 Mitarbeiter konzernweit beschäftigt

EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums

Die Europäische Union präsentierte im März 2018 den Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums, der sich an die Finanzbranche richtet. Studien zeigten, dass der öffentliche Sektor alleine nicht in der Lage sein wird, das zur Erreichung der EU-Klimaziele bis 2030 jährlich notwendige Investitionsvolumen von 175 bis 290 Mrd. EUR aufzubringen. Der EU-Aktionsplan soll helfen, die Wirtschaft entsprechend zu lenken.

ZIELE DES EU-AKTIONSPLANS

Als Hauptziele definiert wurden:

- Kapitalflüsse in Richtung nachhaltiger Investments lenken
- ESG-Risiken stärker in das Risikomanagement integrieren
- die Transparenz hinsichtlich ökologischer Nachhaltigkeit erhöhen und das langfristige Denken stärken

Mit folgenden Maßnahmen sollen die angestrebten Ziele erreicht werden:

- Schaffung einer einheitlichen Taxonomie
- Entwickeln von Standards und Labels für grüne Finanzprodukte
- Ausbau nachhaltiger Finanzierungen
- Integration von Nachhaltigkeit in den Anlageprozess
- Einführung neuer nachhaltiger Benchmarks

Im Jahr 2019 legten die von der EU ins Leben gerufenen Technical Experts Groups (TEG) viele neue Richtlinien bzw. Richtlinienentwürfe vor. Die neue Offenlegungsverordnung und die Ergänzungen zur Benchmark-Verordnung wurden bereits im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Die 2017 veröffentlichten Leitlinien für die nichtfinanzielle Berichterstattung wurden um Leitlinien zur Offenlegung klimabezogener Informationen ergänzt. Teil des Annexes dieser Leitlinie sind spezifische Empfehlungen für Banken und Versicherungen, deren Anwendung allerdings nicht verbindlich ist. Auch bei der Taxonomie-Verordnung wurde kurz vor Jahresende eine Einigung erzielt.

UMSETZUNG IN DER BKS BANK

Die BKS Bank verfügt über langjährige Expertise in Sachen Nachhaltigkeit. So erfassen wir bereits heute nachhaltige Finanzierungen in unseren IKT-Systemen, bieten unseren Kunden nachhaltige Finanzprodukte an oder kennen unseren Carbon Footprint. Dennoch sehen wir die Umsetzung des EU-Aktionsplans als Herausforderung, da nahezu unser gesamtes Kerngeschäft davon betroffen ist. Um sicherzustellen, dass wir allen künftigen Anforderungen zeitgerecht nachkommen können, haben wir ein umfangreiches Umsetzungsprojekt gestartet.

Sehr gute Fortschritte gab es im Jahr 2019 bereits bei der Integration von ESG-Faktoren in das Risikomanagement. Auch die neue Taxonomie wurde von uns evaluiert. Es zeigte sich, dass die Kriterien, nach denen wir die Nachhaltigkeit von Finanzierungsprojekten beurteilen, in hohem Ausmaß mit den Entwürfen der TEG übereinstimmen. Auch die den bislang emittierten Green Bonds zugrundeliegenden Richtlinien entsprechen weitgehend den Entwürfen zum Green-Bond-Standard.













Nachhaltigkeitsziele 2018-2022

Kernelement unserer Nachhaltigkeitsstrategie sind Ziele, die wir uns für die Handlungsfelder

- Strategie und Governance,
- Mitarbeiter,
- Produkte und Innovation,
- Umwelt- und Klimaschutz und
- Gesellschaft und Soziales


gesetzt haben. Die Nachhaltigkeitsziele für den Zeitraum 2018-2022 sind mit Indikatoren unterlegt, die die Zielerreichung auch messbar machen. Am Ende der einzelnen Kapitel zu den Handlungsfeldern unserer CSR-Strategie stellen wir jeweils den 2019 erzielten Fortschritt und die Pläne für 2020 vor.

STRATEGIE UND GOVERNANCE

SDGs	Ziele bis 2022	Indikator	Status
     	<p>Strategie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwickeln unserer Nachhaltigkeitsstandards und unseres CSR-Managementsystems im In- und Ausland • Hohen Standard bei Ethik, Compliance, Antikorruption, Cyber Security und Datenschutz halten • Einen sinnvollen Beitrag zu den von uns als vorrangig definierten Sustainable Development Goals leisten 	<ul style="list-style-type: none"> • Best of Class in Sachen Nachhaltigkeit durch ISS ESG-Prime-Status und VÖNIX-Index-Membership • Anzahl der geschulten Mitarbeiter beträgt 90 % • Verfehlungen bei Compliance und Datenschutz bei 0 % halten 	<ul style="list-style-type: none"> ●● ●○ ●●
  	<p>Stakeholder-Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transparent und offen mit unseren Stakeholdern kommunizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1 Stakeholder-Dialog pro Jahr durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> ●●
  	<p>Qualitätsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exzellente Qualität im Unternehmen sicherstellen und weiterentwickeln • Weiterentwickeln des Ideenmanagements • Weiterentwickeln unseres Beschwerdemanagements 	<ul style="list-style-type: none"> • EFQM-Status „Recognised for Excellence 5*“ • 10 neue Ideen umgesetzt • 100 % der Beschwerden bearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> ●● ●● ●●






●● umgesetzt ●○ in Bearbeitung ○○ offen

MITARBEITER

SDGs	Ziele bis 2022	Indikator	Status
   	<p>Verlässlicher Arbeitgeber</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterzufriedenheit hoch halten und regelmäßig messen • Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterbefragung: Gesamtzufriedenheit bis 2022 besser als 2,0 • Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird in der Mitarbeiterbefragung mit mindestens 1,7 beurteilt • Beibehaltung der Zertifikate zum Audit „berufundfamilie“ in Österreich, Slowenien und Kroatien • Zertifikat als familienfreundlicher Betrieb in der Slowakei liegt vor 	<ul style="list-style-type: none"> ●○ ●● ●● ○○
	<p>Geschlechtergleichstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anteil an Frauen in Führungspositionen erhöhen • Gender-Pay-Gap reduzieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anteil von Frauen in Führungspositionen steigt von 32,4 % auf 35 % bis 2022 • Gender-Pay-Gap von 17,5 % auf 13 % reduziert* 	<ul style="list-style-type: none"> ●○ ●○
	<p>Aus- und Weiterbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unsere Mitarbeiter bestens ausbilden und fit für die digitale Zukunft machen • Den Wissensstand der Mitarbeiter zu Nachhaltigkeit und nachhaltigen Produkten erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der Ausbildungstage p. a. pro Mitarbeiter ist höher als 4 • 70 % der Mitarbeiter haben bis 2022 mindestens eine CSR-Schulung besucht 	<ul style="list-style-type: none"> ●● ●●
 	<p>Mitarbeitergesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit betrieblicher Gesundheitsförderung leisten wir einen Beitrag, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter positiv zu beeinflussen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 25 % der Mitarbeiter nehmen am Programm der betrieblichen Gesundheitsförderung teil • Die Krankenstandsquote liegt unter 3 % 	<ul style="list-style-type: none"> ●● ●●

* Der angegebene Prozentsatz bezieht sich auf Österreich. Natürlich trachten wir aber auch in unseren anderen Marktgebieten danach, die Einkommensschere zwischen Frau und Mann zu reduzieren.

PRODUKTE UND INNOVATION

SDGs	Ziele bis 2022	Indikator	Status
  	<p>Nachhaltige Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigern des Volumens an nachhaltigen Finanzierungen • Angebot innovativer nachhaltiger Veranlagungsprodukte ausbauen 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Neukreditvolumen nachhaltiger Finanzierungen beträgt p. a. 100 Mio. EUR • 30 Mio. EUR an neuen Green und Social Bonds emittiert • 30 Mio. EUR Volumen in BKS Portfolio-Strategie nachhaltig bis 2022 • Erhöhung des Volumens nachhaltiger Produkte um 10 % jährlich • Neue nachhaltige Produkte sind am Markt eingeführt 	<ul style="list-style-type: none"> ●● ●○ ●○ ●● ●●
 	<p>Kundenzufriedenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßig unsere Kundenzufriedenheit messen und den Zufriedenheitsgrad verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2022 steigt der Kundenzufriedenheitsgrad von 1,66 auf 1,5 	<ul style="list-style-type: none"> ●●

●● umgesetzt ●○ in Bearbeitung ○○ offen

UMWELT UND KLIMASCHUTZ

SDGs	Ziele bis 2022	Indikator ¹⁾	Status
	Emissionen <ul style="list-style-type: none"> • Emissionen kontinuierlich senken • Erhöhen des Anteils an Ökostrom 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion des Carbon Footprints auf 0,85 t CO₂-Äquivalent pro Mitarbeiter²⁾ • Der Anteil von Ökostrom am Gesamtverbrauch beträgt bis 2022 90 % 	●● ●●
 	Energieverbrauch <ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierlich unseren Energieverbrauch reduzieren • Alternative Antriebssysteme aktiver nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs bis 2022 auf 7,2 GWh³⁾ • Reduktion des Stromverbrauchs pro Mitarbeiter bis 2022 um 10 % • Reduktion des Treibstoffverbrauchs um 10 % bis 2022 • Reduktion des Papierverbrauchs um 5 % in Österreich und Slowenien und in der Slowakei, in Kroatien um 15 % bis 2022 • 25 % des Fuhrparks⁴⁾ auf E-Antrieb, Hybridantrieb etc. umstellen 	●○ ●○ ●○ ●○ ●○
 	Dekarbonisierung <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten eines Maßnahmenplans, wie die BKS Bank ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduzieren kann 	<ul style="list-style-type: none"> • Fertiggestellter Maßnahmenplan 	●○
	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung unserer Kunden bei der Dekarbonisierung durch Finanzierungen und Förderberatungen 		
 	Umweltmanagementsystem <ul style="list-style-type: none"> • Bis 2022 ist die BKS Bank nach einem für den Bankbetrieb geeigneten Umweltmanagementsystem zertifiziert 	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifikat liegt vor 	●●













¹⁾ Für alle Reduktionsziele wird der Jahresendstand von 2017 als Basiswert für den Vergleich herangezogen.

²⁾ Dieser Zielwert wurde 2019 neu festgesetzt, da das Ziel einer Reduktion auf 2 t CO₂-Äquivalente pro Mitarbeiter bereits erreicht wurde.

³⁾ Die Nachhaltigkeitsziele wurden 2019 um diesen Indikator ergänzt.

⁴⁾ Da der ursprünglich gewählte Zielwert von 10 % durch die Anschaffung von sechs Hybridfahrzeugen im Jahr 2018 erreicht wurde, haben wir den Zielwert mit 25 % neu festgelegt.

GESELLSCHAFT UND SOZIALES

SDGs	Ziele bis 2022	Indikator	Status
 	Multiplikator für CSR <ul style="list-style-type: none"> • Durch unser Engagement in CSR-Netzwerken tragen wir den CSR-Gedanken weiter und fördern damit z. B. das Bewusstsein für Menschenrechte, den Klimaschutz und andere nachhaltige Herausforderungen unserer Zeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft unter anderem bei: <ul style="list-style-type: none"> • UN Global Compact • respACT – austrian business council for sustainable development oder • vergleichbaren Organisationen in unseren Auslandsmärkten 	●●
 			
 			
 	Verlässlicher Partner der Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> • Wir nehmen unsere Verantwortung für die Gesellschaft wahr, indem wir in unseren Marktgebieten Personen, Projekte oder Organisationen mit Sponsorings oder Corporate Volunteering unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 10 % der Mitarbeiter nehmen jährlich an Corporate Volunteering-Aktionen teil • Mindestens 75 % des Sponsoringvolumens fließen in Projekte in unseren Marktgebieten 	●● ●●
			
 	Financial Literacy <ul style="list-style-type: none"> • Wir leisten einen Beitrag zur Stärkung des Finanzwissens in der österreichischen Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir setzen mindestens fünf Maßnahmen zur Stärkung der Financial Literacy p. a. 	●●
			

●● umgesetzt ●○ in Bearbeitung ○○ offen

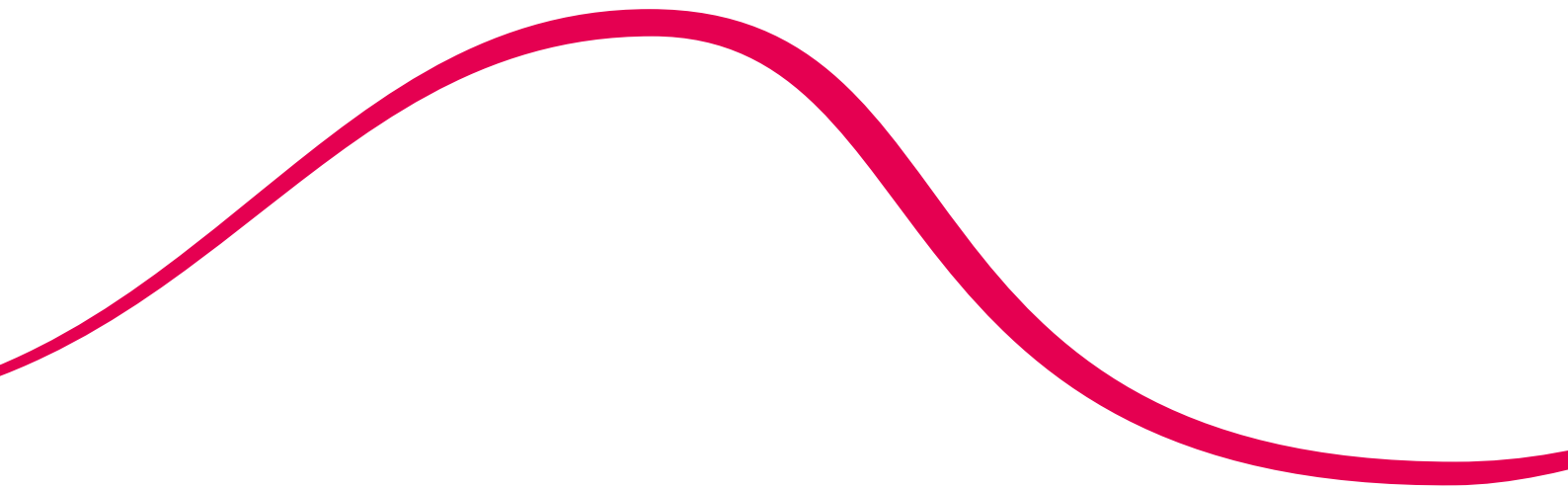
Nachhaltig ausgezeichnet

Prime bei ISS ESG

Wir haben in unserer Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt, dass wir in Sachen Nachhaltigkeit Best in Class sein wollen. Als Messgröße hierfür ziehen wir externe Bewertungen heran. Allen voran steht das Rating der weltweit anerkannten und auf Nachhaltigkeitsrating spezialisierten ISS ESG (vormals oekom research AG). Die BKS Bank hat den Ratingprozess zuletzt 2018 durchlaufen. Wir freuen uns, dass wir unser Ergebnis von C auf C+ auf der von A+ bis D- reichenden Skala verbessern konnten und weiterhin den „Prime“-Standard tragen dürfen. In der Klasse „Financials/Public and Regional Banks“, in der unser Institut bewertet wird, ist keine Bank besser geratet als B-.

VÖNIX-Index-Member

Im Jahresrhythmus wird von der rfu – Mag. Reinhard Friesenbichler Managementberatung mittels eines standardisierten Ratingprozesses definiert, welche Aktien im Nachhaltigkeitsindex VÖNIX an der Wiener Börse gelistet werden. Die BKS Bank-Stammaktie wurde 2019 zum vierten Mal in Folge in den Index aufgenommen.



Staatspreis Unternehmensqualität 2019

„Diese erfolgreiche und exzellente Organisationsentwicklung ist beeindruckend.“

Jury des Staatspreises Unternehmensqualität

„Die Bankenlandschaft befindet sich anhaltend in massivem Umbruch. Die BKS Bank hat vorausschauend darauf reagiert und meistert die damit einhergehenden Herausforderungen auf beeindruckende Weise. [...] Zum Thema Nachhaltigkeit ist die BKS Bank somit ein Global Role Model wie auch schon andere Auszeichnungen zeigen. Die BKS Bank hat sich zum dritten Mal dem Bewerb zum Staatspreis Unternehmensqualität gestellt. Bei jeder Bewerbung hat die BKS Bank eindrucksvoll nachgewiesen, wie konsequent sie an der Steigerung der Unternehmensqualität gearbeitet hat. Diese erfolgreiche und exzellente Organisationsentwicklung ist beeindruckend“, begründete die Jury die Auszeichnung der BKS Bank mit dem Staatspreis für Unternehmensqualität. Die BKS Bank ist die erste Universalbank, der diese Ehre in Österreich zuteilwurde. In ihrem Feedback-Report erklärten die Assessoren die BKS Bank auch zum „Global Role Model auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit“.

In der BKS Bank wird ein Qualitätsmanagementsystem gelebt, das sich am EFQM-Excellence-Modell orientiert. In regelmäßigen Abständen lassen wir die Unternehmensqualität von Quality Austria bewerten, so auch im Dezember 2018, – mit dem Gewinn des Staatspreises als erfreuliches Ergebnis. Basierend auf dem Feedback-Report wurde ein Weiterentwicklungsprogramm entwickelt. Ziel ist, dieses bis Ende 2020 umzusetzen. Beispielhaft genannt seien die Stärkung des Employer Brandings, die Erweiterung des Ausbildungsangebots für Führungskräfte oder weitere Verbesserungen bei der Kundenzufriedenheitsmessung.

Nachhaltigste Bank

Stolz sind wir auf die Auszeichnung als „Nachhaltigste Bank“ durch das Magazin „Der Börsianer“. Der Börsianer bewertete 154 Finanzunternehmen aus fünf Branchen. Ausschlaggebend für die Auszeichnung war unter anderem das umfangreiche nachhaltige Produktangebot der BKS Bank. Auch die Tageszeitung „Kurier“ erstellte im Berichtsjahr eine Studie „Nachhaltige Unternehmen 2019/2020“, in der die BKS Bank unter die nachhaltigsten Dienstleistungsunternehmen Österreichs gereiht wurde.



Strategie und Governance

Highlight 2019 **52**

Managementansatz **54**

Unternehmensethik, Compliance, Antikorruption und Datenschutz **55**

Nachhaltige Erfolge 2019 **60**

Nachhaltige Perspektiven 2020 **61**



St
p

Staatspreis
Unternehmensqualität 2019
des Bundesministeriums für
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort



Highlight 2019

Staatspreis für Unternehmensqualität

Als erste Universalbank wurde die BKS Bank mit dem Staatspreis für Unternehmensqualität ausgezeichnet. Besonders freut uns, dass die Assessoren der Quality Austria uns auch den Status „Global Role Model“ für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zuerkannten.

Siehe Seite 49

Management- ansatz

Im Handlungsfeld „Strategie und Governance“ steuern wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten. Wir stellen zudem sicher, dass unsere Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich weiterentwickelt wird. So diskutierten wir 2018 die Dekarbonisierung und 2019 die Chancen und Risiken, die der Klimawandel für Österreichs Wirtschaft mit sich bringen wird. Beispiele für Ziele, die wir im Handlungsfeld „Strategie und Governance“ erreichen wollen, sind unsere Stellung als Best of Class in Sachen Nachhaltigkeit zu bewahren, mindestens einmal im Jahr einen Stakeholderdialog durchzuführen oder die bei uns eingelangten Beschwerden vollständig und lückenlos zu bearbeiten.

Wesentliche Themen

Die dem Handlungsfeld „Strategie und Governance“ zugeordneten wesentlichen Themen lauten

- Unternehmensethik und Compliance,
- Datenschutz und
- Antikorruption.

Für ein Kreditinstitut ist ethisch korrektes Handeln besonders wichtig, um das Vertrauen seiner Kunden zu rechtfertigen. Ein Verlust von Kundendaten, ein Verstoß gegen das Bankgeheimnis oder Fälle von Korruption würden dem Ruf der BKS Bank massiv schaden. Daher haben wir ein umfangreiches Compliance-Management bzw. Datenschutzsystem im Haus eingerichtet, das prüft und sicherstellt, ob alle Gesetze, aufsichtsbehördlichen Vorschriften und sonstigen externen und internen Regeln eingehalten werden.

Verwendete Kennzahlenbasis

Die im Handlungsfeld „Strategie und Governance“ berichteten Kennzahlen und Informationen umfassen den gesamten BKS Bank Konzern. Falls vereinzelt eine andere Kennzahlenbasis verwendet wird, verweisen wir gesondert darauf. Es unterbleibt eine Darstellung des Einzelanweises der BKS Bank AG. Diese nimmt im Konzern eine dominierende Stellung ein, so dass ihre nichtfinanziellen Leistungsindikatoren nur minimal von jenen des BKS Bank Konzerns abweichen.

- GRI 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen
- GRI 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile
- GRI 103-3 Beurteilung des Managementansatzes

Unternehmens- ethik, Compliance Antikorruption und Datenschutz

Die BKS Bank bekennt sich zu den Grundsätzen guter und verantwortungsbewusster Unternehmensführung. Wir verpflichten uns, unsere gesellschaftliche und ökologische Verantwortung gegenüber unseren Aktionären, Kunden, Mitarbeitern und der Öffentlichkeit zu wahren. Umfangreiche Regelwerke und Schulungen der Mitarbeiter helfen uns, einen hohen Standard zu halten. Prüfprozesse und Möglichkeiten zum Aufzeigen von Verdachtsfällen zum Beispiel über Whistleblowing oder die Ombudsstelle sind etabliert.

Code of Conduct für Mitarbeiter

Unser Code of Conduct ist ein Leitfaden für ethisch einwandfreies und verantwortungsbewusstes Handeln unserer Mitarbeiter. Er wurde 2018 überarbeitet und in der neuen Form 2019 an die Mitarbeiter in deutscher, slowenischer, kroatischer und slowakischer Sprache als Broschüre verteilt. Um seine Bedeutung zu unterstreichen, wurde die Einführung mit einer Videobotschaft der Vorstandsvorsitzenden Dr. Herta Stockbauer begleitet. Er ist im Intranet allen Mitarbeitern zugänglich.

Interne Grundsätze der ordnungsgemäßen Geschäftsführung

Der Vorstand der BKS Bank sorgt für die Festlegung und Überwachung der internen Grundsätze einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung. Diese gewährleisten die erforderliche Sorgfalt bei der Leitung des Instituts.

Corporate Governance

Der ÖCGK, der sich an österreichische börsennotierte Unternehmen richtet, ergänzt das österreichische Aktien-, Börse- und Kapitalmarktrecht um Regeln für eine gute Unternehmensführung. Der Aufsichtsrat hat sein Bekenntnis zum ÖCGK zuletzt in der Sitzung am 26. März 2019 erneuert.

Einen detaillierten Corporate Governance Bericht, inklusive aller Mandate und Funktionen der Vorstandsmitglieder, der Funktionsdauer und Mandate der Aufsichtsratsmitglieder, des Vergütungsberichts sowie der Information zu den Ausschüssen, zur Diversitätsstrategie und zu den Leitlinien für die Unabhängigkeit, finden Sie auf den Seiten 12 ff. unseres Geschäftsberichts 2019 sowie auf unserer Website www.bks.at.

Compliance

Am 01.01.2019 traten die Bestimmungen des § 39 (6) Bankwesengesetz vollständig in Kraft. Diese regeln die Pflicht zur Einrichtung einer BWG-Compliance-Organisation und legen deren Aufgaben fest. In der BKS Bank wurde eine dauerhafte und unabhängige Compliance-Funktion zusätzlich zur bisher bestehenden Compliance-Funktion eingerichtet. Der Vorstand der BKS Bank ist für die Einhaltung aller Compliance-Vorschriften gesamtverantwortlich. Sowohl das BWG-Compliance-Office als auch das WAG-Compliance-Office werden von einem Compliance-Officer geleitet.

Um den Wissensstand unserer Mitarbeiter zu Compliance-Themen hoch zu halten, gibt es umfangreiche Schulungen. Neben Compliance-Themen werden auch alle relevanten Aspekte rund um die Geldwäscheprävention und Antikorruption geschult. Slowenien ist das einzige internationale Marktgebiet, in dem die BKS Bank Wertpapierdienstleistungen anbietet. Daher gibt es auch in Slowenien ein umfangreiches Schulungsprogramm zu Themen der Wertpapiercompliance. Alle relevanten Richtlinien, wie der Compliance-Code, die Compliance-Charta oder die Arbeitshandbücher, sind im Intranet abrufbar.

Eine ausführlichere Darstellung unseres Compliance-Managements finden Sie im Geschäftsbericht 2019 auf Seite 35 ff.

Antikorruption

Die BKS Bank setzt in allen Marktgebieten umfassende Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption. Einmal pro Jahr ergeht ein Antikorruptionsbericht an den Vorstand und an den Aufsichtsrat. Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden 100 % der Standorte geprüft. Dabei gab es, wie auch in den Jahren davor, keine Verstöße gegen unsere strengen Antikorruptionsbestimmungen. Diesen Standard wollen wir auch weiterhin halten.

Das Management und die Mitarbeiter der BKS Bank bekennen sich zur umfassenden Bekämpfung von korrupten Verhaltensweisen und setzen alle erforderlichen Maßnahmen zur Prävention. Wir dulden keinerlei Verstöße gegen die Antikorruptionsbestimmungen, im Fall des Falles werden diese angemessen geahndet. Unsere Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland haben Regelungen erlassen, die sich an der jeweiligen vor Ort herrschenden Rechtslage orientieren und die mindestens den Standards der österreichischen Regelungen entsprechen müssen.

- GRI 205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden
- GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen

Geldwäscheprävention

Geschäftsbeziehungen, die im Zusammenhang mit Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung stehen könnten, werden von der BKS Bank nicht aufgenommen, bestehende Geschäftsverbindungen nach diesbezüglicher Kenntnis sofort beendet und wie sämtliche Verdachtsfälle unverzüglich den Behörden gemeldet. Zum Erkennen von möglichen Verdachtsfällen sind umfangreiche, automatisierte Prüfprozesse und zusätzliche Kontrollen im Haus etabliert. Detaillierte Richtlinien zur Geldwäscheprävention sind allen Mitarbeitern bekannt. Entsprechende Schulungen sind von allen Mitarbeitern zu besuchen.

KEIN OFFSHORE BANKING

Die BKS Bank hält keine Gesellschaften und Beteiligungen in Offshore-Ländern und schließt Offshore Banking-Dienstleistungen dezidiert aus. Wir gehen mit Geschäftspartnern, die ihren Sitz in Offshore-Regionen haben, keine Geschäftsverbindung ein. Dies gilt auch für Gesellschaften, deren Beteiligungskette bei einem Offshore-Vehikel endet. Nur in vereinzelten Fällen, die umfangreich dokumentiert und geprüft sind und deren Rechtskonformität sichergestellt ist, werden Ausnahmen bewilligt.

Datenschutz

Der Schutz von Daten unserer Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner ist ein wesentliches Element unseres Complianceverständnisses. Die Einhaltung des Datenschutzes wird im Rahmen eines Self-Auditing einmal jährlich geprüft. Im Berichtsjahr gab es keine Datenschutzverletzung. Verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen ist eine Konzerndatenschutzbeauftragte, die in allen Marktgebieten von dort tätigen Datenschutzbeauftragten bzw. -ansprechpersonen unterstützt wird.

Im Umgang mit Daten

- sorgen wir für Datensicherheit auf hohem technischem Niveau,
- sensibilisieren und schulen wir die Mitarbeiter bestmöglich,
- halten wir die gesetzlichen Anforderungen ein und
- verpflichten Geschäftspartner mit entsprechenden Datenschutzverträgen ebenfalls zur strikten Geheimhaltung.

2019 beschäftigten wir uns unter anderem mit geplanten Änderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den vom Europäischen Datenschutz-Ausschuss veröffentlichten Präzisionen zur DSGVO.

- GRI 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und des Verlustes von Kundendaten

Beschwerden

Die BKS Bank verfügt mit einer Ombudsstelle über eine unabhängige Anlaufstelle für Beschwerden. Sie koordiniert und unterstützt die einzelnen Organisationseinheiten bei der Beschwerdebearbeitung, dokumentiert die Beschwerdefälle und berichtet zweimal jährlich an das oberste Management. Beschwerden können beim Kundenbetreuer, beim Kundenservice-Center, über die Homepage, die Sozialen Medien oder direkt bei der Ombudsstelle eingebracht werden. 2019 haben wir unsere Mitarbeiter wieder über den Zweck und die Chancen eines aktiv gelebten Beschwerdemanagements informiert. Der Anstieg auf 2.237 Beschwerden ist unter anderem auf diese Sensibilisierung zurückzuführen. Diese Beschwerdeanzahl entspricht einer Quote von rund 1,2 % der Gesamtkundenanzahl. Marktforschungsergebnisse zeigen, dass die BKS Bank damit leicht unter dem Branchenschnitt liegt.

Menschenrechte

Als Mitglied des UN Global Compact wahren wir die Menschenrechte und lehnen Diskriminierung strikt ab. Die BKS Bank bezieht sich bei der Definition von Menschenrechten auf die international akzeptierten Menschenrechtsnormen, wie

- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
- den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte und
- den Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte sowie
- die Kernarbeitsnormen der International Labour Organization.

Zudem orientieren wir uns an den Leitsätzen für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und an den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen.

In jenen Ländern, in denen die BKS Bank aktiv am Markt tätig ist, herrscht erfreulicherweise ein im internationalen Vergleich sehr hoher Standard bei Menschenrechten und Arbeitsbedingungen. Beispielsweise gibt es in Österreich, Slowenien, Kroatien und der Slowakei keine Kinderarbeit, es herrschen Meinungsfreiheit und Redefreiheit und auch das Rechtssystem und -bewusstsein sind gut ausgeprägt.

Als Arbeitgeber bieten wir unseren Mitarbeitern eine faire Entlohnung, zahlreiche über gesetzliche Anforderungen hinausgehende Sozialleistungen, flexible Arbeitszeitmodelle sowie vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Der Betriebsrat ist ein wichtiger Partner bei allen Initiativen für unsere Mitarbeiter und auch im Aufsichtsrat der BKS Bank vertreten. Ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander ist Teil unserer Unternehmenskultur.

Vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung erfolgt eine eingehende Prüfung der Kunden nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, Nachhaltigkeitskriterien und auf Basis der Geldwäschebestimmungen und Bestimmungen zur Prävention von Terrorismusfinanzierung und Finanzsanktionen. Damit stellen wir sicher, dass Embargos und Sanktionen gegen menschenrechtsverletzende Regimes eingehalten werden.

Nachhaltige Beschaffung

Als Teil des wirtschaftlichen Geschehens in den Regionen, in denen wir im Bankgeschäft tätig sind, ist es uns ein Anliegen, möglichst regional einzukaufen. Alle Lieferanten werden von uns angehalten, den Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner zu unterzeichnen. In unserer Beschaffungsrichtlinie haben wir soziale und ökologische Mindeststandards definiert, die unsere Lieferanten und Geschäftspartner einhalten müssen. Ein in der Richtlinie integrierter Überblick über die wichtigsten Gütesiegel erleichtert unseren Einkäufern die Auswahl der Produkte.

Steuerehrlichkeit

Steuerehrlichkeit ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Die BKS Bank nimmt daher uneingeschränkt alle Aufgaben in Zusammenhang mit dem europäischen Datenaustausch nach dem Common Reporting Standard (CRS) und FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act) wahr. Außerdem fungiert unser Haus als „Qualified Intermediary“ (QI) für die US-Steuerbehörden. Dies bedeutet, dass wir quartalsmäßige Meldungen an die entsprechenden US-Behörden nach deren Standards liefern.

Die BKS Bank leistet mit ihren Steuerzahlungen und Abgaben einen großen Beitrag für die Allgemeinheit. Unser Haus bezahlt sämtliche Steuern und Abgaben uneingeschränkt und betreibt keine aggressive Steuerpolitik. 2019 nahm die BKS Bank 13.000,- EUR an Förderungen im Personalbereich in Anspruch. Weitere staatliche Unterstützungen wurden weder im In- noch im Ausland genutzt.

STEUERN UND ABGABEN NACH LÄNDERN

in Mio. EUR	2017		2018		2019	
	Laufende Steuern inkl. Bankenabgabe		Laufende Steuern inkl. Bankenabgabe	Latente Steuern	Laufende Steuern inkl. Bankenabgabe	Latente Steuern
Österreich	4,1	4,5	8,7	0,3	10,2	-1,6
Slowenien	0,9	0,1	0,8	0,4	1,4	0,1
Kroatien	0,6	-0,1	1,6	-1,1	1,5	-0,5
Slowakei	0,1	0	0,2	-0,1	0,2	0,1
Summe	5,7	4,5	11,3	-0,5	13,4	-1,9

• GRI 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Ausschluss kritischer Branchen und Nachhaltige Positionen

Wichtiger Bestandteil unserer Geschäftsgrundsätze ist die Festlegung, mit welchen Personen, Unternehmen und Institutionen unser Haus keine Geschäftsbeziehung eingeht bzw. welche Arten von Investitionen wir nicht tätigen. Die „Ausschlusskriterien für das Neukundengeschäft und das Eigengeschäft“ legen fest, dass wir weder Kredite gewähren noch investieren, wenn unter anderem folgende Kriterien oder Branchen angesprochen sind:

- Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten
- Atomenergie
- Rüstung
- Förderung von Kohle und Konfliktmineralien
- Fracking
- grüne Gentechnik
- verpönte Wirtschaftspraktiken, wie Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Korruption und Betrug
- Prostitution und Pornographie
- Embryonenforschung
- Glücksspiel
- Produktion von Tabakwaren
- Handel mit geschützten Tieren

Die Ausschlusskriterien werden um die „Nachhaltigen Positionen“ ergänzt. Diese beinhalten die Standpunkte der BKS Bank zu verschiedenen, zum Teil oft kontrovers diskutierten Themen. Beispielhaft genannt seien Menschenrechte und Arbeitsbedingungen, Atomkraft und Bergbau.

Nachhaltige Erfolge 2019

STRATEGIE UND GOVERNANCE

SDGs	2019 Geplant	2019 Umgesetzt	Indikator aus der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022
     	<p>Strategie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysieren, wie Nachhaltigkeit noch stärker in unser Risikomanagement einfließen kann • Neuen Code of Conduct in allen Marktgebieten einführen • E-Learning zum neuen Code of Conduct anbieten • Compliance- und Geldwäsche-Schulungen abhalten • Mitarbeiter zu Datenschutz schulen 	<ul style="list-style-type: none"> • ESG-Risiken wurden in die Risikostrategie, das Risk-Assessment und in das Rating integriert • Der Code of Conduct wurde in allen Marktgebieten eingeführt • Compliance- und Geldwäsche-Schulungen abgehalten • Mitarbeiter wurden zu Datenschutz geschult 	<ul style="list-style-type: none"> • Best of Class in Sachen Nachhaltigkeit durch ISS ESG-Prime-Status und VÖNIX-Index-Membership • Anzahl der geschulten Mitarbeiter beträgt 90 % • Verfehlungen bei Compliance und Datenschutz bei 0 % halten
  	<p>Stakeholder-Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens eine Maßnahme zum Stakeholder-Dialog durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stakeholder-Dialog wurde zum Thema „Risiken und Chancen für Österreichs Wirtschaft aus dem Klimawandel“ abgehalten • Eine Kundenzufriedenheitsanalyse wurde durchgeführt • Es erfolgte ein Quick-Check zur Zufriedenheit mit der Umsetzung der Maßnahmen aus der Mitarbeiterbefragung • Das Programm der betrieblichen Gesundheitsförderung wurde mit einer Mitarbeiterbefragung evaluiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1 Stakeholder-Dialog pro Jahr durchgeführt
  	<p>Qualitätsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neues Qualitätsmanagement-Programm basierend auf dem Feedback zur Einreichung zum Staatspreis für Unternehmensqualität 2019 entwickeln und mit der Umsetzung beginnen • Das Ideenmanagement mit dem Ideenwettbewerb fortführen und weiterentwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Die BKS Bank gewann als erste Universalbank den Staatspreis für Unternehmensqualität und wurde mit dem EFQM-Status „Recognised for Excellence 5*“ ausgezeichnet • Das neue Qualitätsmanagement-Programm wurde erarbeitet • Das Ideenmanagement wurde fortgeführt und 31 Ideen umgesetzt • 100 % der eingelangten Beschwerden wurden bearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • EFQM-Status „Recognised for Excellence 5*“ • 10 umsetzungsreife Konzepte aus neuen Ideen • 100 % der bei uns eingelangten Beschwerden sind bearbeitet

Nachhaltige Perspektiven 2020

STRATEGIE UND GOVERNANCE

SDGs	2020 Geplant	Indikator aus der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022
     	<p>Strategie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Review der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022 und gegebenenfalls Neuausrichtung der Wesentlichkeitsmatrix • Fortführen der Integration der aus dem „Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ der EU abgeleiteten Maßnahmen im Haus • Verbesserung des unterjährigen Reportings zu unseren nachhaltigen Produkten • CSR-E-Learning im Ausland durchführen • Compliance- und Geldwäsche-Schulungen abhalten • Mitarbeiter zu Datenschutz schulen 	<ul style="list-style-type: none"> • Best of Class in Sachen Nachhaltigkeit durch ISS ESG-Prime-Status und VÖNIX-Index-Membership • Anzahl der geschulten Mitarbeiter beträgt 90 % • Verfehlungen bei Compliance und Datenschutz bei 0 % halten • Internen Nachhaltigkeitsreport umgesetzt
  	<p>Stakeholder-Dialog</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens eine Maßnahme zum Stakeholder-Dialog durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1 Stakeholder-Dialog pro Jahr durchgeführt
  	<p>Qualitätsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Umsetzung der im Qualitätsmanagementprogramm definierten Maßnahmen fortführen und das Wissen über das neue EQFM-Modell vertiefen • Das Ideenmanagement fortführen, einen Ideenworkshop und Ideenwettbewerb durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • EFQM-Status „Recognised for Excellence 5**“ • 10 neue Ideen umgesetzt • 100 % der Beschwerden bearbeitet





Mitarbeiter

Highlight 2019 **64**

Managementansatz **66**

Fairer Arbeitgeber **68**

Aus- und Weiterbildung **76**

Durch die Bank gesund **77**

Unsere Mitarbeiter in Zahlen **79**

Nachhaltige Erfolge 2019 **82**

Nachhaltige Perspektiven 2020 **83**



Highlight 2019

Erfolgreiches Audit „berufundfamilie“

2019 absolvierte die BKS Bank erfolgreich die Re-Zertifizierung beim Audit „berufundfamilie“. Besonders beliebt bei unseren Mitarbeitern sind die kostenlose Fenstertags- und Ferienbetreuung und das Karenzfrühstück. Auch in Slowenien und Kroatien sind wir als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert.

Siehe Seite 69

Management- ansatz

Wir gestalten unsere Zukunft mit unseren Mitarbeitern, die das Rückgrat unseres Erfolgs sind. Wir bieten ihnen einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz und investieren kontinuierlich in ihre Aus- und Weiterbildung. Wir ermutigen sie, die Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung in Anspruch zu nehmen und eine Familie und berufliche Karriere anzustreben.

Ein respektvoller und wertschätzender Umgang prägt den Unternehmens-alltag in der BKS Bank. Unsere Führungskräfte geben ihren Mitarbeitern klare Zielvorgaben, angemessenen Handlungsspielraum und ermöglichen vorausschauendes Agieren. Unternehmerisches Denken und eigenverantwortliches Handeln sind selbstverständlich und tragen wesentlich zum Erfolg unseres Hauses bei.

Wir schaffen optimale Grundlagen für eine umfangreiche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. So können wir mit der digitalen Transformation Schritt und die Beratungsqualität hoch halten. Als Arbeitgeber haben wir Verantwortung für das körperliche und psychische Wohlbefinden unserer Beschäftigten. Daher forcieren wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten in allen Marktgebieten vielfältige Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung an. Der Betriebsrat bildet eine wichtige Schnittstelle zur Ausbalancierung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerinteressen. Unsere Aktivitäten für die Mitarbeiter stärken die Marke BKS Bank und ermöglichen uns trotz Fachkräftemangels, offene Stellen rasch und gut nachzubesetzen.

Um sicherzustellen, dass wir uns bei den in der Wesentlichkeitsanalyse definierten Faktoren

- Fairer Arbeitgeber,
- Aus- und Weiterbildung und
- Arbeitssicherheit und Gesundheit

laufend weiterentwickeln, setzen wir auf Evaluierungen und Gütezeichen, wie das „Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung“ oder Zertifikate zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Tourliche Mitarbeiterbefragungen geben uns Feedback zur Arbeitszufriedenheit der BKS Bank-Mitarbeiter.

Wir sind stolz darauf, mit den Maßnahmen dieses Handlungsfeldes zu den Sustainable Development Goals Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 5 „Geschlechtergleichstellung“ und Ziel 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ beizutragen.

Verwendete Kennzahlenbasis

Die Kennzahlen zum Handlungsfeld Mitarbeiter umfassen alle Konzerngesellschaften. Sollte vereinzelt eine andere Kennzahlenbasis verwendet werden, weisen wir gesondert darauf hin. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die dargestellten Kennzahlen auf Personen. Es unterbleibt eine Darstellung des Einzelausweises der BKS Bank AG. Diese nimmt im Konzern eine dominierende Stellung ein, so dass ihre nichtfinanziellen Leistungsindikatoren nur minimal von jenen des BKS Bank Konzerns abweichen.

- GRI 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen
- GRI 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile
- GRI 103-3 Beurteilung des Managementansatzes

Fairer Arbeitgeber

Hohe Mitarbeiterzufriedenheit

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter erheben wir in Österreich alle drei Jahre in Form von Online-Gesamtbefragungen. Bei der letzten Gesamtbefragung im Jahr 2017 lag die Gesamtzufriedenheit bei 2,0 auf einer von 1,0 bis 6,0 liegenden Beurteilungsskala. Aus den damaligen Befragungsergebnissen wurden zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Zufriedenheit abgeleitet. Ein 2019 durchgeführter Quick-Check ergab folgendes Bild zur Maßnahmenumsetzung:

- 70 % der Mitarbeiter sind der Meinung, dass die Mitarbeiterbefragung Positives bewirkt hat,
- 58 % sehen ihre Organisationseinheit auf einem guten Weg bei der Maßnahmenumsetzung.

Die nächste Gesamtbefragung wird voraussichtlich 2020 durchgeführt werden. Wir hoffen, die guten Ergebnisse weiter verbessern zu können, da zufriedene Mitarbeiter das Bild des Hauses nach außen prägen und somit die Marke BKS Bank stärken.

ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN ANGBOTE FÜR UNSERE MITARBEITER

	Österreich	Slowenien	Kroatien	Slowakei
Personalentwicklung				
• Frauenförderprogramm	✓	✓	✓	✓
• Talentemanagement	✓	✓	✓	✓
• Führungskräfteausbildung	✓	✓	✓	✓
• Aus- und Weiterbildung	✓	✓	✓	✓
Vereinbarkeit von Beruf und Familie				
• Teilzeitarbeit	✓	✓	✓	✓
• Gleitzeit	✓	✓	✓	✓
• Kinderbetreuung ¹⁾	✓	✓	✓	✓
• Auf die Familie bezogene Sozialleistungen	✓	✓	✓	✓
• Möglichkeit zur Väterkarenz	✓	✓	✓	✓
• Führungspositionen mit Teilzeitbeschäftigung	✓	✓	✓	✓
• Audit „berufundfamilie“ oder vergleichbares Zertifikat	✓	✓	✓	✓
Gesundheitsförderung und Arbeitnehmerschutz				
• Maßnahmen für die körperliche Gesundheit	✓	✓	✓	✓
• Employee Assistance Program ²⁾	✓	✓	✓	✓
• Sportliche Aktivitäten oder Wellnessangebote	✓	✓	✓	✓
• Schulungen zur Banksicherheit	✓	✓	✓	✓
• Maßnahmen zum Arbeitnehmerschutz	✓	✓	✓	✓
Unterstützung bei der privaten Vorsorge				
• Unterstützung bei der Privatkrankenversicherung	✓	✓	✓	✓
• Unterstützung bei der privaten Pensionsvorsorge	✓	✓	✓	✓
Sonstige Angebote				
• Betriebsausflüge, Veranstaltungen etc.	✓	✓	✓	✓

¹⁾ In Österreich: Kindertagesstätte, Unterstützung bei der Ferien- und Fenstertagsbetreuung
In Slowenien: Belegplätze im Kindergarten, Unterstützung bei der Ferienbetreuung
In Kroatien: Unterstützung bei der Ferienbetreuung

²⁾ Programm zur Mitarbeiterberatung durch ein externes Unternehmen

- GRI 401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden
- BKS Bank-Indikator Mitarbeiterzufriedenheit

Starke Employer Brand

Im Wettbewerb um die besten Kräfte ist eine starke Employer Brand heute gefragter denn je. Für Mitarbeiter sind nicht nur die ausgeübte Tätigkeit, das Einkommen und der Dienort bei der Entscheidungsfindung für den besten Arbeitgeber ausschlaggebend. Der Stellenwert von Soft Facts, wie eine nachhaltige Unternehmensausrichtung, Sozialleistungen und die Chance zur Weiterentwicklung, wird immer wichtiger. Die BKS Bank genießt durch die hohe Arbeitsplatzsicherheit und das vielfältige Spektrum an Sozialleistungen einen ausgezeichneten Ruf am Arbeitsmarkt. Die Tabelle auf der vorigen Seite gibt einen Überblick über die Angebote. Die angebotenen Leistungen werden unabhängig vom Ausmaß und der Art des Beschäftigungsverhältnisses gewährt. Es gibt keine Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigte nutzen können. Einige Angebote können allerdings erst nach einer gewissen Zugehörigkeit zum Unternehmen in Anspruch genommen werden.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

In Österreich, Slowenien und Kroatien trägt die BKS Bank das jeweils landesübliche Zertifikat für familienfreundliche Unternehmen. Wir freuen uns, dass unser Haus 2019 in Österreich erneut die Rezertifizierung beim Audit „berufundfamilie“ erfolgreich abschloss.

Ein Kernelement der Familienfreundlichkeit sind flexible Arbeitszeiten, die unser Haus allen Mitarbeitern bietet. Gerne genutzt werden auch die Unterstützung bei der Ferien- und Fenstertagsbetreuung. In Österreich nahmen viele Mitarbeiterkinder an der kostenlosen Wald- oder Sportwoche teil. An Fenstertagen, schulautonomen Tagen sowie an ausgewählten Tagen in den Semester- und Osterferien amüsierten sich rund 170 Kinder beim vielfältigen Programmangebot. Begleitet von Betreuern des Hilfswerks Kärnten standen beispielsweise das Klagenfurter Boulderama, das „Haus des Staunens“, der Tierpark Rosegg und die Tropfsteinhöhle in Griffen am Programm. Von den Mitarbeitern sehr geschätzt wird auch die monetäre Unterstützung für den Besuch von Ferien camps, die in Österreich, Slowenien und Kroatien angeboten wird. Weitere Highlights im Berichtsjahr waren

- der Familientag in der Walderlebniswelt am Klopeiner See,
- ein Vortrag über das Erwachsenenschutzgesetz,
- die Einrichtung eines Kid's Corners in unserer Direktion in Kroatien,
- ein Work-Life-Balance-Workshop für Eltern in Kroatien sowie
- eine Weihnachtsshow für die Familien unserer slowenischen Mitarbeiter.

Mit unseren Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie wollen wir unsere Mitarbeiter nicht nur zu einer ausgeglichenen Work-Life-Balance ermutigen, sondern auch die Rückkehrquote aus der Karenz hoch halten und Väter motivieren in Karenz zu gehen. Letzteres ist uns 2019 gut gelungen. Für ein Elternkarenzmodell entschieden sich auch fünf Männer. Vier Väter nutzten den Papamonat, um die ersten Lebenswochen mit dem neugeborenen Baby zu verbringen. Einige Mitarbeiterinnen verließen auf eigenen Wunsch am Ende der Elternkarenzzeit die BKS Bank. Aus diesem Grund war die Rückkehrquote 2019 unter jener der Vorjahre und für unser Haus untypisch niedrig.

ELTERNZEIT IN DER BKS BANK

	2017	2018	2019
Anzahl der Angestellten mit Anspruch auf Elternzeit	36	28	21
• davon Frauen	23	15	12
Anzahl der Angestellten in Elternkarenz	25	27	22
• davon Frauen	20	23	17
Männer im Papamonat	k.A.	3	4
Anzahl der Angestellten, die aus der Elternkarenz zurückgekehrt sind	18	25	16
• davon Frauen	13	21	12
Rückkehrate aus der Elternkarenz in % ¹⁾	92	96	73
Rückkehrate der Frauen in %	90	90	71
Rückkehrate der Männer in %	100	100	80
Verbleibrate in % ²⁾	95	96	96
Verbleibrate der Frauen in %	k.A.	k.A.	96
Verbleibrate der Männer in %	k.A.	k.A.	100
durchschnittliche Elternkarenzdauer in Jahren	2,29	1,79	2,05

¹⁾Die Rückkehrate setzt die Gesamtzahl der Angestellten, die nach der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, in prozentuelle Relation zu der Gesamtzahl der Angestellten, deren Rückkehr an den Arbeitsplatz nach der Elternzeit vereinbart war.

²⁾Die Verbleibrate gibt an, wie viele der Mitarbeiter, die aus der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, ein Jahr später noch in der BKS Bank beschäftigt sind.

• GRI 401-3 Elternzeit

Partner Betriebsrat

Wichtiger Partner bei allen Initiativen für unsere Mitarbeiter ist der Betriebsrat mit 22 Mitgliedern, darunter 11 Frauen. Er ist Ansprechpartner für die Mitarbeiter in persönlichen, wirtschaftlichen, sozialen und gesundheitlichen Belangen. Zu den weiteren Aufgaben zählt die Mitwirkung im Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen. Über den Kollektivvertrag hinausgehende Leistungen werden in einer Betriebsvereinbarung zwischen dem Unternehmen und dem Betriebsrat vereinbart. Die BKS Bank stellt dem Betriebsrat jährlich ein Sozialbudget zur Verfügung. Daher wird bei den Mitarbeitern keine Betriebsratsumlage eingehoben.

Gelebte Diversität

In der BKS Bank herrscht für alle Beschäftigten Chancengleichheit, unabhängig von Alter, Geschlecht, Ethnie, religiöser Zugehörigkeit, sexueller Orientierung oder körperlicher Beeinträchtigung. Im Jahr 2019 wurden in der BKS Bank keine Diskriminierungsfälle gemeldet.

Zur weiteren Stärkung der Vielfalt in unserem Unternehmen beteiligte sich die BKS Bank 2019 am EU-Projekt „Gender Career Management“. Dabei

- nahmen wir professionelle Beratung in Anspruch,
- besuchten die Teilnehmenden unseres Talentprogramms das eigens konzipierte Diversitäts-Modul,
- berichtete Dr. Traude Kogoj, Diversity-Beauftragte der ÖBB, bei einem Kaminabend, welche Initiativen der ÖBB-Konzern im Bereich Chancengleichheit setzt – und welche Potenziale sich dadurch für Unternehmen und ihre Mitarbeiter bieten.

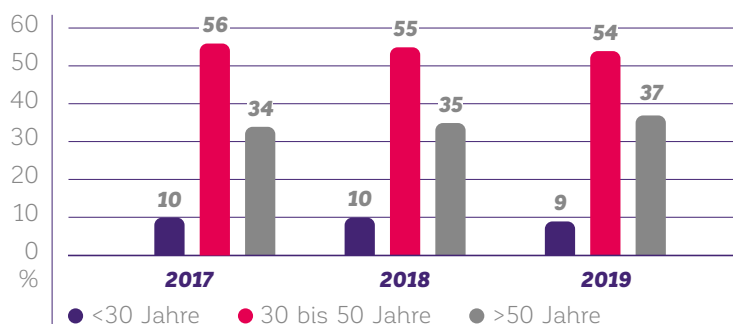
Als international tätiger Konzern beschäftigen wir heute Mitarbeiter aus zehn Nationen. Für die Kommunikation zwischen den einzelnen Ländern gilt Englisch als Konzernsprache, wichtige Dokumente stehen auch in der Landessprache zur Verfügung. In unseren Marktgebieten stellen wir vorrangig Mitarbeiter ein, die dort ansässig sind. In Österreich, Slowenien, Kroatien und der Slowakei stammen 100 % unserer Top-Manager (Vorstand, Direktions- und Abteilungsleiter sowie Geschäftsführer) aus dem jeweiligen Land.

NATIONALITÄT DER BKS BANK-MITARBEITER

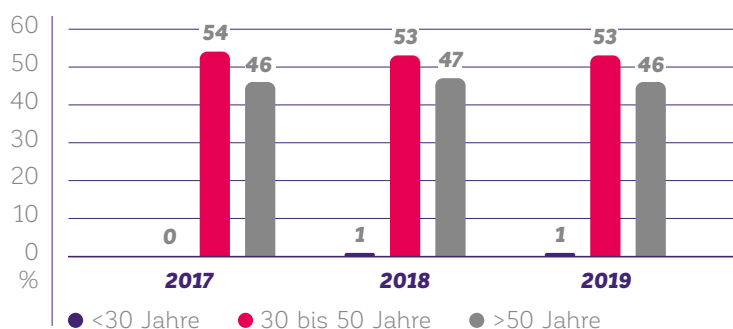
Personen	2017	2018	2019
Österreich	833	831	810
Slowenien	124	138	154
Kroatien	78	79	90
Slowakei	40	44	46
Deutschland	10	12	12
Italien	5	5	5
Ungarn	4	4	4
Tschechien	1	0	0
Bosnien/Herzegowina	1	3	5
Kanada	1	1	1
Niederlande	1	1	0
Bulgarien	0	0	1

BKS Bank-Mitarbeiter sind sehr loyal. Die durchschnittliche Beschäftigungsdauer liegt bei 14,5 Jahren. 2019 feierten in Österreich 75 Mitarbeiter ein Dienstjubiläum, 20 davon sind seit über 40 Jahren, drei sogar seit unglaublichen 45 Jahren für unser Institut tätig. Wir sehen dies als Asset: Denn die langjährig aufgebaute Expertise kommt unseren Kunden zugute. Sie spiegelt sich in unserer Alterspyramide wider: 54 % unserer Mitarbeiter sind zwischen 30 und 50 Jahre alt.

ALTERSSTRUKTUR DER BKS BANK-MITARBEITER



ALTERSSTRUKTUR DER FÜHRUNGSKRÄFTE



- GRI 202-2 Anteil der aus lokalen Gemeinschaften angeworbenen oberen Führungskräfte
- GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten
- GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Geschlechterverteilung

56,5 % unserer Mitarbeiter sind Frauen, damit liegt der Frauenanteil in der BKS Bank leicht über dem Österreichschnitt von 54,4 % im Bankwesen. Wir trachten danach, den Anteil der Frauen in Führungspositionen auf allen Ebenen zu erhöhen.

VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Das jährlich von EY erhobene Mixed Leadership-Barometer zeigte 2019 erneut ein trauriges Bild bei der Geschlechterverteilung in den Vorständen der an der Wiener Börse notierenden Unternehmen. Nur 12 % hatten ein weibliches Vorstandsmitglied, in nur drei der untersuchten 58 Unternehmen hatte eine Frau die Funktion der Vorstandsvorsitzenden inne. Wir sind stolz darauf, dass die BKS Bank eines jener drei Unternehmen ist. In unserem Haus beträgt der Frauenanteil im Vorstand 33 %, auch beim Aufsichtsrat übertreffen wir die gesetzlich vorgegebene Quote eines 30-prozentigen Frauenanteils deutlich. So sind

- 30 % unserer Kapitalvertreter,
- 50 % der Belegschaftsvertreter und
- 36 % des gesamten Aufsichtsrates

Frauen. Die Kriterien, nach denen Vorschläge für die zur Besetzung frei werdenden Aufsichtsratsfunktionen vom Nominierungsausschuss erarbeitet werden, sind im Geschäftsbericht ab Seite 33 erläutert.

FÜHRUNGSKRÄFTE

Die BKS Bank strebt bis 2022 einen Frauenanteil in Führungspositionen von 35 % an. Seit 2012 setzen wir daher konsequent Maßnahmen zur Frauenförderung. Damals betrug der Anteil an weiblichen Führungskräften 25,8 %. Nachdem wir in den vergangenen Jahren gute Erfolge erzielen und die Quote auf 32,4 % steigern konnten, mussten wir im Berichtsjahr einen leichten Rückgang hinnehmen. Zum Jahresende 2019 waren 31,6 % unserer Führungskräfte weiblich (in der BKS Bank AG 30,0 %, jeweils ohne Vorstand). Durch die Reorganisation der Vertriebsstruktur und das Wachstum in Slowenien gab es eine Veränderung bei der Gesamtzahl der Führungspositionen. Diese erhöhten sich im BKS Bank Konzern im Vergleich zu 2018 von 171 auf 177, die Anzahl der Frauen mit Führungsaufgaben blieb konstant bei 56 (ohne Vorstand).

ANZAHL WEIBLICHER UND MÄNNLICHER FÜHRUNGSKRÄFTE

	2017		2018		2019	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Vorstand	1	2	1	3	1	2
Abteilungsleiter, Direktionsleiter und Geschäftsführer von Tochtergesellschaften	3 ¹⁾	26	3 ¹⁾	28	4	28
Filial- bzw. Gruppenleiter	44	85	43	81	43	86
Teamleiter m/w	9	4	10	6	9	7
Summe	56	117	57	118	57	123

¹⁾ Durch einen Erfassungsfehler wurde 2017 und 2018 eine weibliche Führungskraft dieser Gruppe nicht mitgezählt, daher unterscheidet sich dieser Wert vom im Nachhaltigkeitsbericht 2018 angeführten Wert.

- GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Frauenkarriereprogramm

Positiv zu berichten ist hingegen, dass weitere 12 Frauen das Frauenkarriereprogramm „Frauen.Perspektiven.Zukunft“ abgeschlossen haben. Dieses Programm wurde insgesamt bereits von 56 Mitarbeiterinnen besucht. Die Teilnehmerinnen setzen sich bewusst mit ihren derzeitigen Positionen, Prägungen und Zielen auseinander. Typische Frauenrollen und das Kommunikationsverhalten von Frauen wurden ebenso analysiert wie Verhaltensmuster und Dynamiken von Teams. 2019 gab Jutta Isopp, Geschäftsführerin der Messfeld GmbH, bei der Abschlussveranstaltung Einblicke in ihre Karriere und Tipps zur Rolle als Führungskraft. Am Frauenförderprogramm können auch Mitarbeiterinnen aus den internationalen Marktgebieten teilnehmen. In Kroatien werden 2020 erstmals Mitarbeiterinnen ein von MAMFORCE® angebotenes Programm zur Frauenförderung besuchen.

Talentprogramm

Um High-Potentials an Führungspositionen heranzuführen, gibt es ein Talentprogramm, das 2019 von 15 Mitarbeitern, darunter 6 Frauen, absolviert wurde. Zu den Höhepunkten der Ausbildung zählte das Erarbeiten von Ideen zur Digitalisierung, die in einem Pitch dem Management präsentiert wurden. Siegreich war eine Idee über die Entwicklung eines Alerting-Systems für Kunden in der BKS App.

Einkommen

Rund 89 % der Mitarbeiter des BKS Bank Konzerns unterliegen einem Kollektivvertrag. Darüber hinaus bietet die BKS Bank ihren Mitarbeitern in allen Marktgebieten über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehende Sozialleistungen an, beispielhaft genannt sei eine Unterstützung bei der Pensionsvorsorge.

KOLLEKTIVVERTRAGSVEREINBARUNGEN

Marktgebiet	Vereinbarung zum Einkommen
BKS Bank AG in Österreich sowie von der BKS Bank in ihre Tochtergesellschaften entsandte Mitarbeiter	Kollektivvertrag für Angestellte der Banken und Bankiers und Betriebsvereinbarung
Mitarbeiter in der BKS-Leasing Gesellschaft m.b.H.	Bis 31.12.2019: Kollektivvertrag für Angestellte in Handwerk und Gewerbe, Information und Consulting Ab 01.01.2020: Kollektivvertrag für Angestellte in Information und Consulting
Mitarbeiter in der BKS Service GmbH	Bis 31.12.2019: Kollektivvertrag für Angestellte in Handwerk und Gewerbe, Information und Consulting Ab 01.01.2020: Kollektivvertrag Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung, Angestellte
Mitarbeiter in der BKS Immobilien-Service Gesellschaft m.b.H.	Kollektivvertrag für Angestellte und Lehrlinge in Handelsbetrieben
BKS Bank-Mitarbeiter in Slowenien	Kollektivvertrag für Bankmitarbeiter
BKS Bank-Mitarbeiter in Kroatien	Es gibt keinen Kollektivvertrag für Bankmitarbeiter, es wurde eine Betriebsvereinbarung geschlossen
BKS Bank-Mitarbeiter in der Slowakei	Es gibt keinen Kollektivvertrag

• GRI 102-41 Tarifverträge

VERGÜTUNG AN DEN VORSTAND UND DEN AUFSICHTSRAT

Eine detaillierte Beschreibung der Vergütung an den Vorstand und den Aufsichtsrat finden Sie im Vergütungsbericht im Geschäftsbericht 2019. Die Vergütung an den Vorstand orientiert sich an den Tätigkeits- und Verantwortungsbereichen, am Beitrag zum Geschäftserfolg und an angemessenen branchenüblichen Standards für Unternehmen vergleichbarer Größe. Berücksichtigt ist ein ausgewogenes Verhältnis von fixen und variablen Vergütungsbestandteilen. Die Vergütungen an den Aufsichtsrat sind in der Satzung der BKS Bank geregelt. An Gesamtvergütungen wurden dem Aufsichtsrat im Berichtsjahr 236 Tsd. EUR zuerkannt. Die Auszahlung erfolgt erst nach der Entlastung des Aufsichtsrates für das betreffende Geschäftsjahr durch die Hauptversammlung.

BEZÜGE DES VORSTANDES

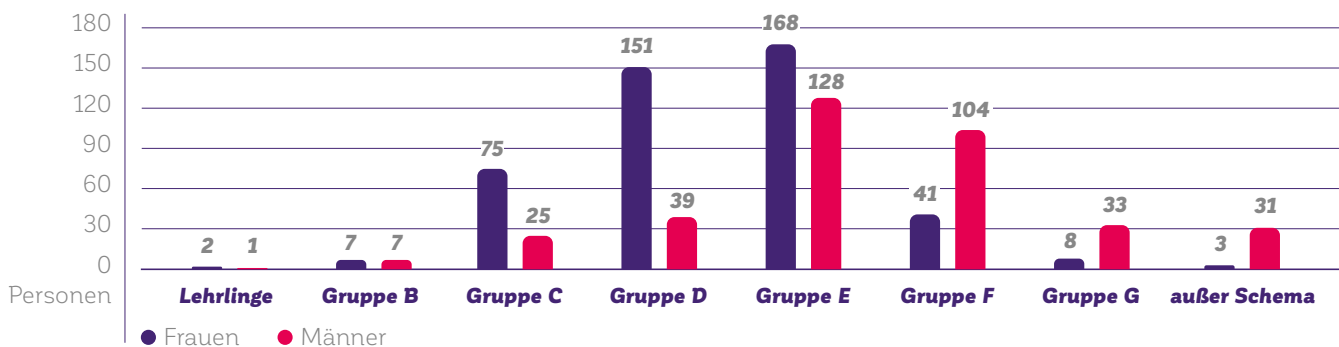
in Tsd. EUR	2017	2018	2019
Bezüge der aktiven Vorstandsmitglieder	1.349	1.460	1.490
• hiervon Mag. Dr. Herta Stockbauer	671	664	761
• hiervon Mag. Dieter Kraßnitzer	364	407	455
• hiervon Mag. Alexander Novak	-	84	274
Ruhegehälter ehemaliger Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen	940	865	805
Dotation/Auflösung von Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen für aktive Vorstandsmitglieder	116	-367	194

GENDER-PAY-GAP

Österreich zählt in der Europäischen Union nach wie vor zu den Ländern mit dem höchsten Gender-Pay-Gap. Diese historisch gewachsene Differenz ist auch in der Einkommensstruktur der BKS Bank vorhanden und lässt sich nur langsam schließen. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022 haben wir festgelegt, dass wir den Gender-Pay-Gap auf 13 % senken wollen. Erfreulicherweise konnten wir seit 2016 bereits eine Reduktion von 19,23 % auf 16,47 % erreichen. So wird seit einigen Jahren

- die Übernahme von Führungspositionen auch bei einer Teilzeitbeschäftigung ermöglicht,
- älteren Mitarbeiterinnen Karrierepfade aufgezeigt und
- über die negativen finanziellen Auswirkungen von langen Teilzeitbeschäftigungen informiert.

LOHNGRUPPENSTRUKTUR DER BKS BANK AG IN ÖSTERREICH 2019



• GRI 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und der Vergütung von Männern

MITARBEITERBETEILIGUNG

Unsere Mitarbeiter leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der BKS Bank. Daher ist es uns ein Anliegen, dass alle Mitarbeiter am Unternehmen und am Erfolg des Unternehmens teilhaben können. Wir ermöglichen unseren Mitarbeitern den steuerfreien direkten Erwerb von Aktien an der BKS Bank. Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter über die Belegschaftsbeteiligungsprivatstiftung am Erfolg der BKS Bank beteiligt. Sie schüttet einmal jährlich an jene Mitarbeiter der BKS Bank AG eine Dividende aus, die zum Dividendenzahltag ein mindestens 18 Monate dauerndes ungekündigtes Dienstverhältnis hatten. Am Ende des Berichtsjahres verfügte die BKS-Belegschaftsbeteiligungsprivatstiftung über 0,62 % der Stimmrechte. Weitere 0,72 % der Stimmrechtsanteile hielten aktive und pensionierte BKS Bank-Mitarbeiter.

Mitarbeiter als Ideengeber

Im Ideen-Raum motiviert die BKS Bank ihre Mitarbeiter, Ideen aktiv zu generieren und für die Bank nutzbringend umzusetzen. Der Ideen-Raum besteht aus den Elementen Ideen-Plattform, Ideen-Wettbewerb, Ideen-Workshops und Ideen-Zirkel. Der Ideen-Zirkel setzt sich aus Experten der Zentrale und der Vertriebsseinheiten zusammen. Gemeinsam werden die in den Workshops und im Ideen-Wettbewerb gefundenen Ideen nach standardisierten Kriterien bewertet und auf Umsetzungspotenzial geprüft. Die Umsetzung der ausgewählten Ideen wird gemonitort. Insgesamt wurden im Ideen-Raum im Berichtsjahr 155 neue Ideen bearbeitet und 31 umgesetzt. Viele dieser Ideen beziehen sich auf das Kundengeschäft oder die nachhaltige Ausrichtung der BKS Bank. Beispielhaft angeführt seien der Eintrag der BKS Bank als nachhaltiges Unternehmen auf der Plattform Treeday oder der Umstieg von FSC-Papier auf Recyclingpapier.

Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung spielt eine Schlüsselrolle in der Personalentwicklung der BKS Bank. Um sicherzustellen, dass unsere Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen dem Bedarf der BKS Bank entsprechen, werden jährlich in einer Entwicklungskonferenz strategische Personal- und Organisationsentwicklungsthemen diskutiert sowie potentielle Führungskräfte identifiziert. Im Beurteilungs- und Fördergespräch, das im abgelaufenen Jahr mit 91,6 % der Mitarbeiter geführt wurde, werden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit jedem einzelnen Mitarbeiter besprochen (vergleiche Tabelle Seite 80).

Eine neue Lernplattform läuft seit Jahresbeginn 2019 im Vollbetrieb. Die Mitarbeiter buchen Trainings, absolvieren E-Learnings und prüfen ihre Ausbildungserfordernisse über diese Plattform. Führungskräfte steuern über das Lernmanagementsystem die Weiterentwicklung ihrer Teams. Unseren Mitarbeitern stehen neben Fachseminaren auch Seminare zur Erhöhung der digitalen Kompetenz und zur Persönlichkeitsentwicklung offen. Zum Thema CSR wurde ein E-Learning zum neuen Code of Conduct und ein Seminar „Nachhaltige Geldanlage“ angeboten. Im Jahr 2020 wollen wir einen Expertenworkshop abhalten, der sich mit technischen Fragen rund um den Klimawandel beschäftigt. Für unsere Vorstandsmitglieder, Aufsichtsräte und Inhaber von Schlüsselpositionen gibt es gezielte Weiterbildungsangebote, um fit und proper zu bleiben.

AUSBILDUNGSKENNZAHLEN

	2017	2018	2019
Durchschnittliche Ausbildungstage je Mitarbeiter p. a.	4,19	4,21	4,5
Durchschnittliche Ausbildungsstunden je Mitarbeiter p. a.*	32,4	31,93	34,7
Durchschnittliche Ausbildungsstunden je Frau p. a.*	29,7	26,9	32,3
Durchschnittliche Ausbildungsstunden je Mann p. a.*	35,7	39,6	37,6
Anzahl der internen Seminare	246	229	218
Ausbildungsstunden pro Jahr	33.013	33.497	36.049
• davon von Frauen absolviert	16.565	15.254	18.499
Anzahl der Lehrlinge in Ausbildung	5	4	3
• davon Frauen	5	3	2
Anzahl der Trainees in Ausbildung	5	5	7
• davon Frauen	1	2	5

* Die Berechnung erfolgte auf Basis der aktiven Mitarbeiter (ohne Mitarbeiter in Karenz und Altersteilzeit)

DURCHSCHNITTLICHE AUSBILDUNGSSTUNDEN JE MITARBEITER NACH FUNKTION

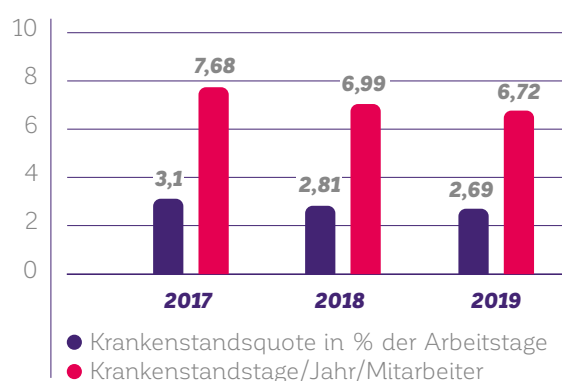
	2017	2018	2019
Mitarbeiter ohne Führungsfunktion	29,6	29,8	33,1
Team-, Gruppen- und Filialleiter	46,5	52,1	46,5
Leiter Zentrale Abteilungen und Vertriebsdirektionen, Geschäftsführer	45,7	41	26,4

- GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten
- GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und beruflichen Entwicklung erhalten

Durch die Bank gesund

97 % unserer Mitarbeiter sind der Meinung, dass ihnen unsere Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung helfen, das Bewusstsein für die eigene Gesundheit zu erhöhen. Weitere 73 %, dass diese Maßnahmen auch helfen, die persönliche Gesundheit zu erhalten. Dies sind zwei der Kernergebnisse der Evaluierung der betrieblichen Gesundheitsförderung in Österreich. Diese Aussagen und die in den vergangenen drei Jahren kontinuierlich gesunkenen Krankenstände bestärken uns auf unserem Weg.

KRANKENSTÄNDE IN ÖSTERREICH



In allen Marktgebieten sind vielfältige Gesundheitsförderungsangebote etabliert. Die höchste Bekanntheit unter den zahlreichen Maßnahmen genießen in Österreich die Impfaktionen sowie das Jahresprogramm „Durch die Bank gesund“. Weitere Angebote sind beispielsweise Vorträge, sportliche Aktivitäten, Zuschüsse zur Krankenzusatzversicherung oder Gesundheitschecks. Zur Stärkung der psychischen Gesundheit bieten wir in Österreich eine kostenlose und anonyme Mitarbeiterberatung durch das EAP-Institut für Mitarbeiterberatung an. In Slowenien liegen erste Angebote für ein ähnliches Employee-Assistance-Programme vor, die Entscheidung über die Einführung wird im Jahr 2020 fallen.

Konzernweit sind Teams zur betrieblichen Gesundheitsförderung sowie die gesetzlich geforderten Gesundheitsausschüsse tätig, sodass 100 % der Konzernmitarbeiter repräsentiert werden. In diesen Teams sind sowohl Führungskräfte und Mitarbeiter als auch die Arbeitsmedizinerin oder Arbeitssicherheitskräfte vertreten. Das Thema Gesundheit findet in Österreich auch Niederschlag im Kollektivvertrag für Banken und Bankiers in den Paragraphen 24, 29 und 29a.

• GRI 403-1 Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Air-Holen in der BKS Bank

Das Jahresprogramm von „Durch die Bank gesund“ hatte unter dem Titel „Air-Holen in der BKS Bank“ die Atmung und Lungengesundheit im Fokus. 313 Mitarbeiter (27,7 % aller Konzernmitarbeiter) nutzten in Österreich, Slowenien und Kroatien die angebotenen

- Impulsvorträge,
- den Lungenfunktionstest und die Messung der Herzratenvariabilität samt einem ärztlichen Beratungsgespräch und
- ein Atemtraining nach der Buteyko-Methode.

Das Jahresprogramm 2020 wird sich auf die Darmgesundheit konzentrieren.

Arbeits- und Banksicherheit

Für die Arbeits- und Banksicherheit zeichnet die BKS Immobilien-Service Gesellschaft m.b.H. verantwortlich. Sie organisiert Schulungen, informiert über das Intranet und stellt sicher, dass alle BKS Bank-Filialen über moderne Sicherheitstechnik verfügen. Leider wurde die BKS Bank-Filiale in Leibnitz 2019 Opfer eines Überfalls. Bei diesem wurden weder Kunden noch Mitarbeiter verletzt. Größeren Sachschaden verzeichneten wir allerdings bei der Sprengung des Bankomaten der Filiale im Wolfsberger Einkaufszentrum Euco. Da diese in der Nacht stattfand, waren auch hier weder Kunden noch Mitarbeiter betroffen. Erfreulicherweise konnten die Täter noch am Tag der Tat von der Polizei gefasst werden.

Durch die hohe Arbeitssicherheit in unserem Hause ist die Anzahl der Arbeitsunfälle sehr gering, im Jahr 2019 gab es allerdings mehr Wegunfälle als im Jahr zuvor. Der Anstieg der Ausfalltage ist vor allem auf einen Unfall während einer Sportveranstaltung für Kunden zurückzuführen. Ein daran teilnehmender Mitarbeiter verletzte sich, was 29 Krankenstandstage zur Folge hatte. Im Berichtsjahr gab es keinen durch einen Arbeitsunfall oder Banküberfall verursachten Todesfall.

KENNZAHLEN ZUR ARBEITSSICHERHEIT

	2017	2018	2019
Anzahl Banküberfälle	0	0	1 ¹⁾
Anzahl Sicherheitsfachkräfte	4	4	4
davon in Österreich	4	4	4
davon in Slowenien	2)	2)	2)
davon in Kroatien	0	0	0
davon in der Slowakei	2)	2)	2)
Anzahl Sicherheitsvertrauenspersonen	16	16	16
davon in Österreich	13	13	13
davon in Slowenien	1	1	1
davon in Kroatien	1	1	1
davon in der Slowakei	1	1	1
Arbeitsunfälle ³⁾	4	4	12
davon in Österreich	4	4	12
davon in Slowenien	0	1	0
davon in Kroatien	0	0	0
davon in der Slowakei	0	0	0
Arbeitsausfalltage durch Arbeitsunfälle ⁴⁾	6	23	50
davon in Österreich	6	6	50
davon in Slowenien	0	17	0
davon in Kroatien	0	0	0
davon in der Slowakei	0	0	0

¹⁾ Da auch in der Polizeistatistik eine Bankomatsprengung nicht als Überfall gezählt wird, haben wir uns hier dieser Zählweise angeschlossen.

²⁾ Die Betreuung erfolgt in diesen Marktgebieten durch externe Fachkräfte.

³⁾ Bei der Berechnung der Anzahl der Arbeitsunfälle wurden auch leichte Verletzungen einbezogen. Der Arbeitsunfall in Slowenien und die daraus resultierenden Fehltage wurden erst nach Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2018 gemeldet, daher findet sich hier eine Differenz zur Berichterstattung im letztjährigen Bericht.

⁴⁾ Gezählt wurden ausschließlich jene Arbeitstage, die die verunfallten Mitarbeiter nicht am Arbeitsplatz tätig sein konnten. Feiertage oder Wochenenden wurden in die Berechnung nicht miteinbezogen.

• GRI 403-2 Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage, Abwesenheit und Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle

Unsere Mitarbeiter in Zahlen

1.128 Mitarbeiter waren 2019 für die BKS Bank tätig, davon 56,5 % Frauen. Konzernweit beschäftigten wir im Berichtsjahr um 3,9 % mehr Personen als vor fünf Jahren. Die einzelnen Marktgebiete zeigen allerdings eine unterschiedliche Tendenz: Während wir im Heimatmarkt Österreich die natürliche Fluktuation zur Umsetzung von Rationalisierungspotenzialen nutzen, erhöhten wir den Personalstand in Slowenien deutlich und trugen so dem Marktanteilsausbau Rechnung.

ÜBERBLICK ÜBER DEN PERSONALSTAND

Personen	BKS Bank Konzern 2017	BKS Bank Konzern 2018	BKS Bank Konzern 2019	BKS Bank AG 2019
Gesamt	1.099	1.119	1.128	1.053
• davon in Österreich	860	861	851	823
• davon in Slowenien	121	137	150	132
• davon in Kroatien	73	74	76	63
• davon in der Slowakei	40	42	46	32
• davon in Italien	4	4	4	2
• davon in Ungarn	1	1	1	1
• davon Frauen	623	619	637	591
• davon Männer	476	500	491	462
• davon Mitarbeiter mit Beeinträchtigungen	28	27	29	29

• GRI 102-7 Größe der Organisation

Flexible Arbeitszeit

Die BKS Bank bietet ihren Arbeitnehmern Gleit- und Teilzeitmodelle an, die flexibel an die jeweilige Lebenssituation angepasst werden können. Die Teilzeitmöglichkeiten werden vor allem von Frauen genutzt. 38,6 % unserer 637 Mitarbeiterinnen arbeiten Teilzeit. Die Teilzeitquote aller Mitarbeiter liegt bei 24,2 %. Die Anzahl an Mitarbeitern, die ein Altersteilzeitmodell nutzen, ist im Berichtsjahr auf 70 gesunken.

PERSONEN

	2017	2018	2019
Mitarbeiter Vollzeit	849	848	857
• davon Frauen	389	373	390
Mitarbeiter Teilzeit	250	271	271
• davon Frauen	234	246	247
Mitarbeiter, die ein Altersteilzeitmodell nutzen	59	75	70
• davon in der Freizeitphase	21	22	21

Art der Beschäftigung

Da im Bankgeschäft hohe Expertise unabdingbar ist, verzichtet die BKS Bank gänzlich auf den Einsatz von Leih- und Zeitarbeitern. Neu eintretende Mitarbeiter erhalten im Regelfall einen auf sechs Monate befristeten Vertrag. Unsere Führungskräfte verfügen zumeist über Funktionsbefristungen von drei Jahren. Die drei Lehrlinge verfügen über einen Lehrvertrag und sind daher keine Angestellten.

ART DER BESCHÄFTIGUNG

Personen	2017	2018	2019
Mitarbeiter mit unbefristetem Vertrag	1.039	1.119	1.089
• davon Frauen	607	605	617
• davon in Österreich	819	828	826
• davon in Slowenien	112	128	143
• davon in Kroatien	71	71	74
• davon in der Slowakei	32	33	41
• davon in Italien	4	4	4
• davon in Ungarn	1	1	1
Mitarbeiter mit befristetem Vertrag	60	54	39
• davon Lehrlinge	5	4	3
• davon Frauen	6	13	20
• davon in Österreich	41	33	25
• davon in Slowenien	9	9	7
• davon in Kroatien	2	3	2
• davon in der Slowakei	8	9	5
• davon in Italien	0	0	0
• davon in Ungarn	0	0	0
Anzahl Zeit- oder Leiharbeiter	0	0	0
Anteil der Beschäftigten in einem Angestelltenverhältnis (in %)	99,5	99,6	99,7

• GRI 102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern

Beurteilungs- und Fördergespräch

Das Beurteilungs- und Fördergespräch ist ein vertrauliches, partnerschaftlich geführtes Gespräch zwischen Mitarbeiter und direktem Vorgesetzten über die Leistung und Entwicklungsmöglichkeit des Mitarbeiters. Umgekehrt gibt auch der Mitarbeiter dem Vorgesetzten Feedback.

TEILNEHMER AM BEURTEILUNGS- UND FÖRDERGESPRÄCH

Personen	2017	2018	2019
Prozentanteil der Mitarbeiter, die am B&F-Gespräch teilgenommen haben	87,4	87,7	91,6
• davon Frauen	k.A.	k.A.	56,2
• davon Männer	k.A.	k.A.	43,8
Prozentanteil aller Frauen	k.A.	k.A.	92,2
Prozentanteil aller Männer	k.A.	k.A.	91,0
Prozentanteil aller Mitarbeiter ohne Führungsfunktion	k.A.	k.A.	92,6
Prozentanteil aller Team-, Gruppen und Filialleiter	k.A.	k.A.	84,7
Prozentanteil aller Leiter Zentrale Abteilungen, Vertriebsdirektoren, Geschäftsführer	k.A.	k.A.	100

• GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Fluktuation

EINTRITTE, AUSTRITTE UND FLUKTUATION

	2017	2018	2019
Bewerbungen um eine Arbeitsstelle	1.874	1.804	1.988
Eintritte gesamt	93	100	98
• davon in Österreich	62	65	59
• davon in Slowenien	11	20	30
• davon in Kroatien	11	6	4
• davon in der Slowakei	9	9	5
• davon Frauen	55	41	58
• davon Männer	38	59	40
• davon unter 30 Jahren	47	55	45
• davon 30 bis 50 Jahre	37	44	49
• davon über 50 Jahre	9	1	4
Austritte gesamt	52	65	95
• davon in Österreich	35	45	73
• davon in Slowenien	3	8	20
• davon in Kroatien	5	7	2
• davon in der Slowakei	9	5	0
• davon Frauen	k.A.	k.A.	46
• davon Männer	k.A.	k.A.	49
• davon unter 30 Jahren	k.A.	k.A.	22
• davon 30 bis 50 Jahre	k.A.	k.A.	40
• davon über 50 Jahre	k.A.	k.A.	33
Fluktuationsrate gemäß GRI gesamt¹⁾	k.A.	k.A.	9,2
• davon in Österreich	k.A.	k.A.	9,4
• davon in Slowenien	k.A.	k.A.	13,7
• davon in Kroatien	k.A.	k.A.	2,8
• davon in der Slowakei	k.A.	k.A.	0
• davon Frauen	k.A.	k.A.	4,7
• davon Männer	k.A.	k.A.	4,4
• davon unter 30 Jahren	k.A.	k.A.	2,1
• davon 30 bis 50 Jahre	k.A.	k.A.	3,8
• davon über 50 Jahre	k.A.	k.A.	3,2
Fluktuationsrate bereinigt gesamt¹⁾	5,2	6,3	6,6
• davon in Österreich	k.A.	k.A.	5,9
• davon in Slowenien	k.A.	k.A.	13,7
• davon in Kroatien	k.A.	k.A.	2,8
• davon in der Slowakei	k.A.	k.A.	0
• davon Frauen	2,7	3,6	3,6
• davon Männer	2,5	2,7	3,0
• davon unter 30 Jahren	1,0	1,4	2,2
• davon 30 bis 50 Jahre	3,4	4,1	3,8
• davon über 50 Jahre	0,8	0,9	0,6









¹⁾ Die Fluktuationsrate gemäß GRI wurde auf Basis der Austritte inklusive Pensionierungen, Mitarbeiter in der Freizeitphase eines Alterszeitmodells und ohne Mitarbeiter in Karenz oder auf Sabbatical berechnet. Da 2019 27 Mitarbeiter in Pension gingen, liegt diese deutlich über der bereinigten Fluktuationsrate und wurde auf Basis der Austritte exklusive Pensionierungen, Mitarbeiter in der Freizeitphase eines Alterszeitmodells und ohne Mitarbeiter in Karenz oder auf Sabbatical berechnet. Die geschlechtsspezifische und altersspezifische Rate bezieht sich auf die Gesamtbeschäftigtenanzahl am Jahresende.

• GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Nachhaltige Erfolge 2019

MITARBEITER

Indikator aus der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022

SDGs	2019 Geplant	2019 Umgesetzt	
   	<p>Verlässlicher Arbeitgeber</p> <ul style="list-style-type: none"> • Noch offene Maßnahmen aus der Mitarbeiterbefragung 2017 umsetzen • Re-Audit „berufundfamilie“ in Österreich durchführen • Geplante Maßnahmen des Audits „berufundfamilie“ in Österreich und den entsprechenden Audits in Slowenien und Kroatien weiter umsetzen • In der Slowakei prüfen, wie eine Zertifizierung als familienfreundlicher Betrieb erfolgen kann 	<ul style="list-style-type: none"> • 136 Maßnahmen wurden aus der Mitarbeiterbefragung eingemeldet und davon 68 umgesetzt • Re-Audit „berufundfamilie“ in Österreich ist erfolgt • Geplante Maßnahmen des Audits „berufundfamilie“ in Österreich und den entsprechenden Audits in Slowenien und Kroatien wurden großteils umgesetzt • Die Prüfung, ob in der Slowakei eine Zertifizierung als familienfreundlicher Betrieb erfolgen kann, ist erfolgt. Leider gibt es kein landesübliches Zertifikat 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterbefragung: Gesamtzufriedenheit bis 2022 besser als 2,0 • Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird in der Mitarbeiterbefragung mit 1,7 beurteilt • Beibehaltung der Zertifikate zum Audit „berufundfamilie“ in Österreich, Slowenien und Kroatien • Zertifikat als familienfreundlicher Betrieb in der Slowakei liegt vor¹⁾
	<p>Diversität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Jahrgang des Frauenqualifizierungsprogramms abschließen • Analyse, welche weiteren Maßnahmen zur Förderung der Diversität sinnvoll wären • Umsetzung der Maßnahmen aus der Strategie zur Reduktion des Gender-Pay-Gaps 	<ul style="list-style-type: none"> • 12 Teilnehmerinnen absolvierten das Programm 2018/19 • Die BKS Bank beteiligte sich am EU-Projekt „Gender Career Management“ • Maßnahmen zur Senkung des Gender-Pay-Gaps wurden gesetzt. Dieser betrug 2019 16,47 % 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anteil von Frauen in Führungspositionen steigt von 32,4 % auf 35 % bis 2022 • Gender-Pay-Gap von 17,5 % auf 13 % reduziert²⁾
	<p>Aus- und Weiterbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neues Schulungsangebot für interne Trainer einführen • Schulungen zur Erhöhung der digitalen Fitness anbieten • E-Learning zum neuen Code of Conduct für alle österreichischen Mitarbeiter erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Den internen Trainern wurde ein neues Ausbildungsprogramm angeboten • Im Schnitt verbrachten die BKS Bank-Mitarbeiter 4,51 Tage auf Ausbildung • Das E-Learning zum neuen Code of Conduct wurde in Österreich von 280 Mitarbeitern absolviert • 86 in- und ausländische Mitarbeiter zu CSR ausgebildet, weitere 280 haben das Code of Conduct-E-Learning absolviert. Seit 2018 haben insgesamt 70 % der Mitarbeiter an einer CSR-Schulung teilgenommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der Ausbildungstage p. a. pro Mitarbeiter ist höher als 4 • 70 % der Mitarbeiter haben bis 2022 mindestens eine CSR-Schulung besucht
 	<p>Mitarbeitergesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahresprogramm von „Durch die Bank gesund“ zum Thema „Air-Holen in der BKS Bank“ in Österreich, Slowenien und Kroatien durchführen • Fortführen der im jeweiligen Marktgebiet etablierten Gesundheitsmaßnahmen wie z. B. Gratisimpfangebote • Die Einführung einer anonymen Beratung für Mitarbeiter in schwierigen Lebenssituationen in Slowenien prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Am Jahresprogramm von „Durch die Bank gesund“ nahmen 27,7 % aller Mitarbeiter teil • Gesundheitsmaßnahmen wurden angeboten • Angebote zur Einführung der anonymen Mitarbeiterberatung in Slowenien liegen vor. Der Start ist für 2020 geplant • Die Krankenstandsquote in Österreich lag bei 2,69 % 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 25 % der Mitarbeiter nehmen am Programm der betrieblichen Gesundheitsförderung teil • Die Krankenstandsquote liegt unter 3 %

¹⁾ Da 2019 festgestellt wurde, dass es kein landesübliches Zertifikat für familienfreundliche Betriebe in der Slowakei gibt, wird dieses Ziel ab 2020 nicht mehr verfolgt.

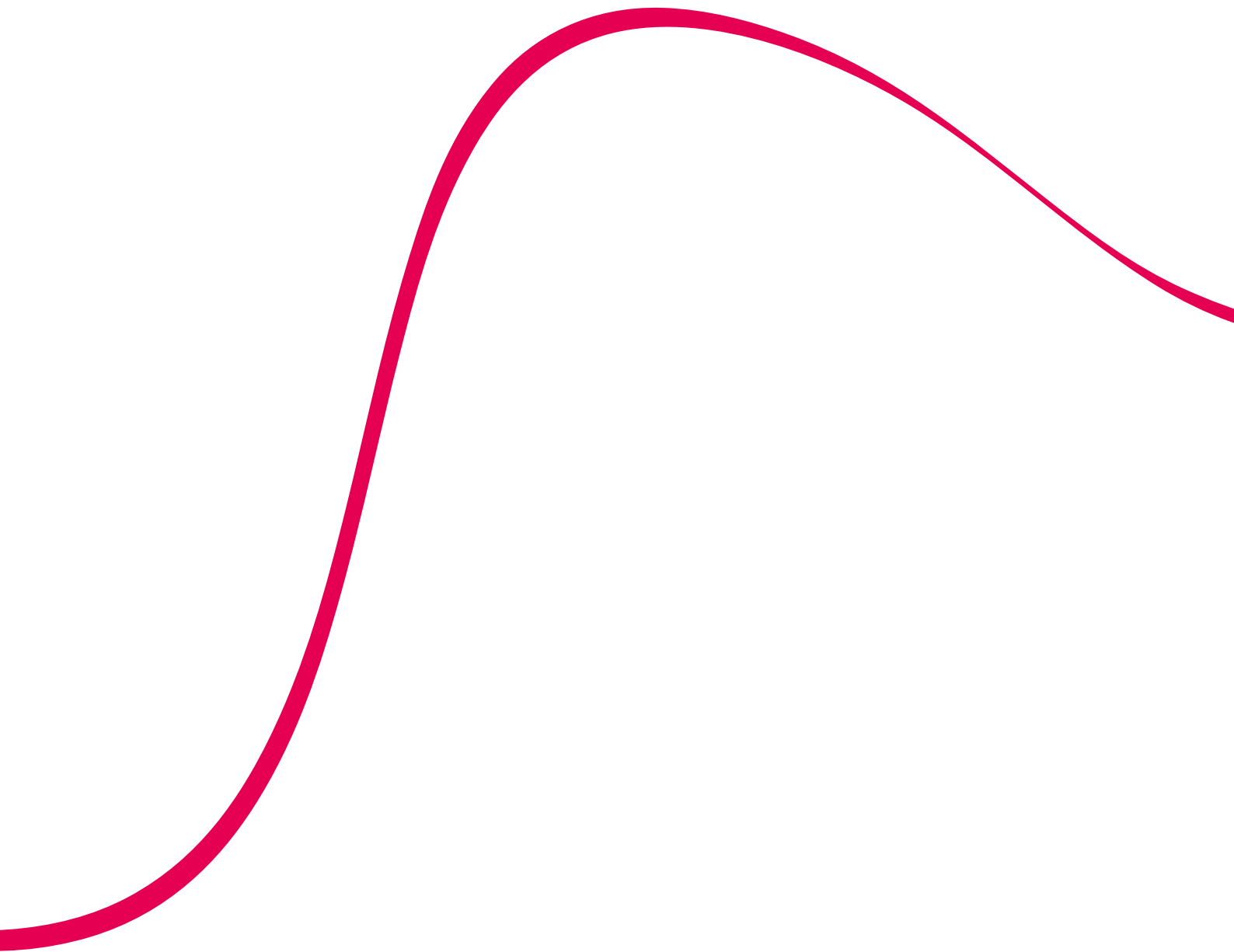
²⁾ Der angegebene Prozentsatz bezieht sich auf Österreich. Natürlich trachten wir aber auch in unseren anderen Marktgebieten danach, die Einkommensschere zwischen Frau und Mann zu reduzieren.

Nachhaltige Perspektiven 2020

MITARBEITER

SDGs	2020 Geplant	Indikator aus der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022
   	<p>Verlässlicher Arbeitgeber</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Mitarbeiterbefragung in Österreich durchführen • MAMFORCE®-Rezertifizierung in Kroatien als familienfreundlicher Betrieb • Geplante Maßnahmen des Audits „berufundfamilie“ in Österreich und den entsprechenden Audits in Slowenien und Kroatien weiter umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterbefragung: Gesamtzufriedenheit bis 2022 besser als 2,0 • Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird in der Mitarbeiterbefragung mit 1,7 beurteilt • Beibehaltung der Zertifikate zum Audit „berufundfamilie“ in Österreich, Slowenien und Kroatien
	<p>Diversität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuen Jahrgang des Frauenqualifizierungsprogramms starten • Erstmals nehmen Mitarbeiterinnen an einem Frauenkarriereprogramm von MAMFORCE® in Kroatien teil • Umsetzung der Maßnahmen aus der Strategie zur Reduktion des Gender-Pay-Gaps fortführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anteil von Frauen in Führungspositionen steigt von 32,4 % auf 35 % bis 2022 • Gender-Pay-Gap von 17,5 % auf 13 % reduziert¹⁾
	<p>Aus- und Weiterbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • CSR-E-Learning im Ausland durchführen • Ausbildung zu technischen Aspekten des Klimawandels organisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der Ausbildungstage p. a. pro Mitarbeiter ist höher als 4 • 70 % der Mitarbeiter haben bis 2022 mindestens eine CSR-Schulung besucht
 	<p>Mitarbeitergesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahresprogramm von „Durch die Bank gesund“ zum Thema Darmgesundheit in Österreich, Slowenien, Kroatien und erstmals auch in der Slowakei durchführen • Fortführen der im jeweiligen Marktgebiet etablierten Gesundheitsmaßnahmen wie z. B. Gratisimpfangebote • Die Einführung einer anonymen Beratung für Mitarbeiter in schwierigen Lebenssituationen in Slowenien starten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 25 % der Mitarbeiter nehmen am Programm der betrieblichen Gesundheitsförderung teil • Die Krankenstandsquote liegt unter 3 %

¹⁾ Der angegebene Prozentsatz bezieht sich auf Österreich. Natürlich trachten wir aber auch in unseren anderen Marktgebieten danach, die Einkommensschere zwischen Frau und Mann zu reduzieren.





Produkte und Innovation

- Highlight 2019 **86**
- Managementansatz **88**
- Nachhaltig innovativ **90**
- Nachhaltig Finanzieren **91**
- Nachhaltig Veranlagen **94**
- Nachhaltig digital **98**
- Hohe Kundenzufriedenheit **100**
- Nachhaltige Erfolge 2019 **102**
- Nachhaltige Perspektiven 2020 **103**

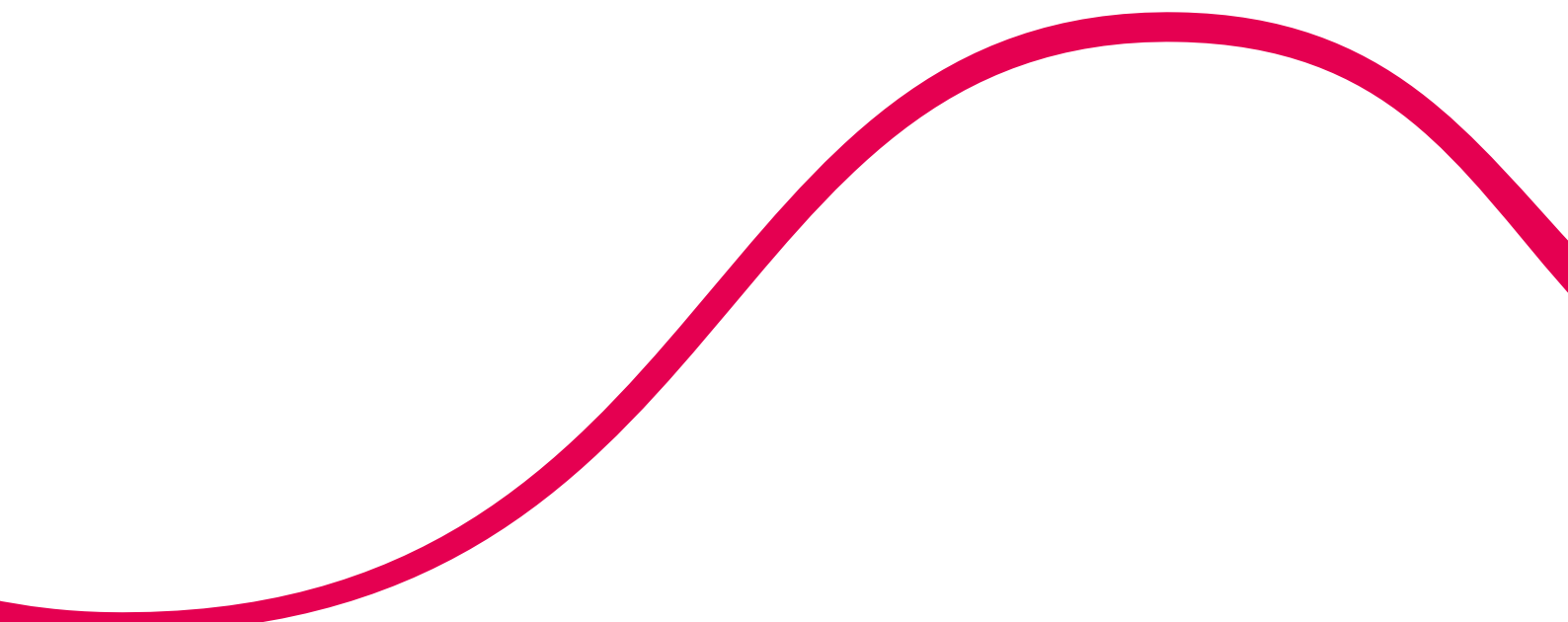


Highlight 2019

Volumen nachhaltiger Produkte stark ausgebaut

2019 konnten wir das Volumen nachhaltiger Produkte auf 385 Mio. EUR ausbauen. Hauptverantwortlich dafür ist die gute Nachfrage nach unseren Green Bonds und anderen nachhaltigen Veranlagungen sowie ein kräftiger Anstieg bei den nachhaltigen Finanzierungen.

Siehe Seite 90



Management- ansatz

Unser Kerngeschäft bietet vielfältige Ansätze zur Integration von Nachhaltigkeit. Unsere Produkte und Dienstleistungen werden daher auch an Nachhaltigkeitsaspekten gemessen. Banken können über ihre Finanzierungstätigkeit und die angebotenen Veranlagungsprodukte einen hohen Lenkungseffekt für eine nachhaltige Unternehmensführung in der gesamten Wertschöpfungskette haben.

Wir sehen Nachhaltigkeit als Faktor, der die Innovationskraft unseres Hauses erhöht. Um einen Wettbewerbsvorsprung im Kerngeschäft zu erzielen, beobachten wir internationale Entwicklungen, wie beispielsweise aktuell den EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums oder den Green Deal der Europäischen Kommission, und analysieren, wie wir diese zum Vorteil für unsere Stakeholder und die BKS Bank nutzen können.

Wesentliche Themen des Handlungsfeldes

Als wesentliche Themen für das Handlungsfeld „Produkte und Innovation“ identifiziert worden sind:

- Nachhaltige Veranlagungen
- Nachhaltige Finanzierungen
- Produktverantwortung

Mit den Aktivitäten in diesem Handlungsfeld leisten wir einen Beitrag zu den von uns vorrangig verfolgten SDGs:

- Ziel 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“
- Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“
- Ziel 12 „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“
- Ziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“

NACHHALTIGE VERANLAGUNGEN UND FINANZIERUNGEN

Die Verantwortung für unsere nachhaltigen Veranlagungsprodukte liegt in der Abteilung Veranlagen und Vorsorgen, jene für unsere nachhaltigen Finanzierungen in der Abteilung Finanzieren und Investieren. Sie stellen sicher, dass

- die angebotenen Produkte internationalen Standards und Richtlinien entsprechen,
- eine regelmäßige Weiterentwicklung des Produktspektrums erfolgt,
- die Betreuer für die Beratung der Kunden geschult werden,
- eine transparente Kundeninformation erfolgt und
- eine korrekte Datenerfassung in unseren IKT-Systemen erfolgt.

Vertreter der beiden Abteilungen sind Mitglied des CSR-Kernteams und berichten in den vierteljährlichen CSR-Jours fixes an die Vorstandsvorsitzende Frau Mag. Dr. Herta Stockbauer.

PRODUKTVERANTWORTUNG

Jedes neue Produkt muss vor der Markteinführung einen standardisierten Produkteinführungsprozess durchlaufen. Teil des Prozesses ist eine Prüfung durch alle Fachabteilungen, das Compliance-Office und die CSR-Beauftragten. Mit dieser Vorgehensweise wird nicht nur die Marktfähigkeit und die rechtliche Konformität der Innovation sichergestellt, sondern auch geprüft, ob alle sozialen und ökologischen Anforderungen der BKS Bank erfüllt sind. Ein wichtiger Faktor einer hohen Produktverantwortung ist die Aus- und Weiterbildung der BKS Bank-Kundenbetreuer, die sicherstellt, dass die Beratungsqualität unseren und allen gesetzlichen Anforderungen entspricht.

- GRI 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnungen

Messung und Ziele

Zur Messung der Exzellenz und Erhöhung der Transparenz setzen wir unter anderem auf externe Evaluierungen. Bei den nachhaltigen Veranlagungsprodukten sind dies Gutachten von externen Nachhaltigkeitsexperten wie beispielsweise die Sustainability Second Party Opinion für unsere BKS Green und Social Bonds. Im Bereich der Unternehmensqualität nehmen wir regelmäßig am Assessment zum Staatspreis für Unternehmensqualität durch die Quality Austria teil. Mystery-Shoppings und regelmäßig durchgeführte Kundenzufriedenheitsanalysen ergänzen das Bild.

Für die wesentlichen Themenfelder im Handlungsfeld „Produkte und Innovation“ sind in unserer Nachhaltigkeitsstrategie auch zahlreiche, messbare Ziele definiert. Beispielsweise wollen wir das Volumen unserer nachhaltigen Produkte pro Jahr um mindestens 10 % steigern oder den Kundenzufriedenheitsgrad bis 2022 auf 1,5 auf einer fünfstelligen Skala verbessern.

Verwendete Kennzahlenbasis

Sämtliche Kennzahlen in diesem Handlungsfeld beziehen sich auf den BKS Bank Konzern bzw. auf einzelne Produkte. Falls vereinzelt eine andere Kennzahlenbasis verwendet wird, verweisen wir gesondert darauf. Es unterbleibt eine Darstellung des Einzelausweises der BKS Bank AG. Diese nimmt im Konzern eine dominierende Stellung ein, so dass ihre nichtfinanziellen Leistungsindikatoren nur minimal von jenen des BKS Bank Konzerns abweichen.

- GRI 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen
- GRI 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile
- GRI 103-3 Beurteilung des Managementansatzes

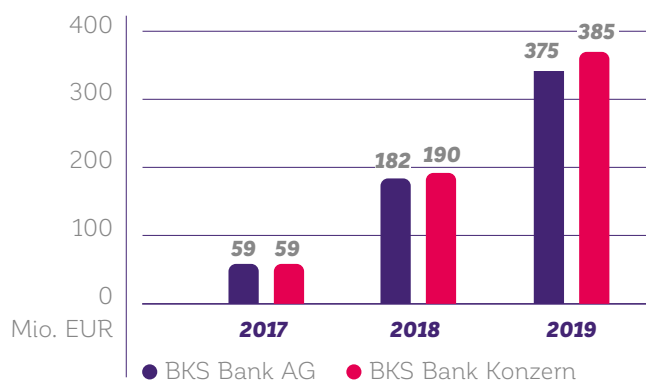
Nachhaltig innovativ

Kräftiger Anstieg des Volumens nachhaltiger Produkte

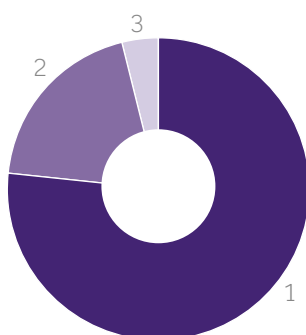
Seit wir 2013 die heutige BKS Portfolio-Strategie nachhaltig auf den Markt gebracht haben, wurde das Spektrum nachhaltiger Produkte sukzessive ausgebaut und umfasst nun auch Green und Social Bonds, nachhaltige Sparbücher, den Silberkredit und Green Leasing in Österreich sowie einen Green Loan in Slowenien. 2019 emittierten wir einen weiteren Green Bond und legten das „Grüne Sparbuch“ auf. Auch in anderen Anlagebausteinen, wie der individuellen Vermögensverwaltung iVV, werden Kundengelder nachhaltig veranlagt. Seit 2018 kennzeichnen wir in Österreich Finanzierungen mit sozialem oder ökologischem Verwendungszweck.

Das erweiterte Produktspektrum, die deutlich gestiegene Nachfrage danach und eine verbesserte Datenerfassung führten zu einem deutlichen Anstieg unseres Volumens nachhaltiger Produkte um 103,1 % auf 385,4 Mio. EUR. Der im nachfolgenden Chart ersichtliche enorme Sprung vom Jahr 2017 auf 2018 ist unter anderem auf die verbesserte Datenbasis für nachhaltige Finanzierungen zurückzuführen. Seit 2018 wird auch der Green Leasing-Barwert erfasst. Seit dem Berichtsjahr führen wir auch die Grünen Sparbücher und die nachhaltig investierten Kundengelder aller BKS Portfolio-Strategie-Varianten sowie der individuellen Vermögensverwaltung iVV und die Volumina nachhaltiger Fonds der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft, die auf Kundendepots bei der BKS Bank veranlagt sind, in dieser Kennzahl an.

VOLUMEN NACHHALTIGER PRODUKTE



VERTEILUNG DES VOLUMENS NACHHALTIGER PRODUKTE



1	Nachhaltige Finanzierungen	76,9 %
2	Nachhaltige Veranlagungen	19,3 %
3	Nachhaltige Sparprodukte	3,8 %

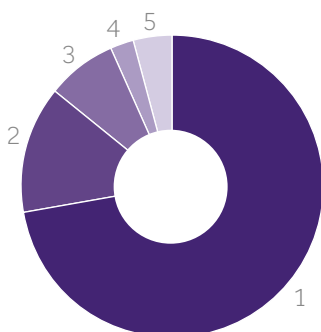
Nachhaltig Finanzieren

Das Kreditgeschäft zählt zu den bedeutendsten Kernkompetenzen der BKS Bank in allen Marktgebieten. Unser maßgeschneidertes Beratungs- und Produktangebot umfasst die Finanzierung von

- Betriebsmitteln,
- Investitionen,
- Exporten,
- Wohnbau,
- Konsumgütern,
- Leasinggütern und
- die Förderberatung.

Im Jahr 2019 verzeichneten wir abermals eine sehr gute Kreditnachfrage. Vom Kreditvolumen vor Risikovorsorge von 6,4 Mrd. EUR wurden 1,4 Mrd. EUR an Privatkunden und 5,0 Mrd. EUR an Firmenkunden vergeben.

VERTEILUNG DES KREDITVOLUMENS NACH MARKTGEBIETEN



1	Österreich	72,5 %
2	Slowenien	13,4 %
3	Kroatien	7,7 %
4	Slowakei	2,4 %
5	Sonstige	4,0 %

Unser Kreditvergabeprozess ist mehrstufig aufgebaut, eine strenge Trennung zwischen Markt votum und Kreditrisikomanagement ist implementiert. Ziel ist es, durch eine verantwortungsbewusste Kreditvergabe sicherzustellen, dass die Rückzahlungsfähigkeit des Kreditnehmers mit der Kredithöhe im Einklang steht. Sowohl im Firmen- als auch im Privatkundengeschäft basiert die Kreditentscheidung auf einem detaillierten Rating-Prozess. 2019 haben wir daran gearbeitet, ESG-Risiken besser im Ratingprozess abzubilden.

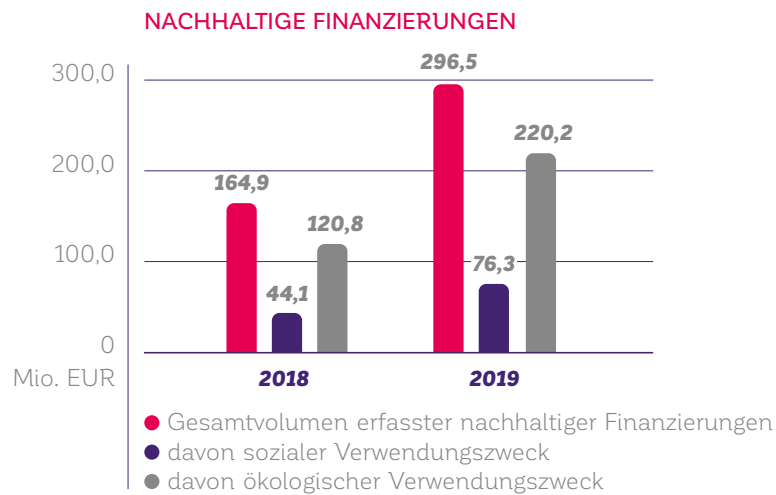
Fortschritte gab es auch bei der Erarbeitung einer nachhaltigen Kreditvergaberichtlinie mit dem WWF Österreich. Wie jedem Geschäft der BKS Bank liegen auch dem Kreditgeschäft unsere „Ausschlusskriterien für das Neukundengeschäft und das Eigengeschäft“ zugrunde, wir wollen im Kreditgeschäft aber der Dekarbonisierung stärker Rechnung tragen.

Für den Fall, dass ein Kunde in Zahlungsschwierigkeiten gerät, ist im Haus ein achtsamer und wertschätzender Umgang auch mit diesen Kunden Usus. Damit Zahlungsschwierigkeiten früh erkannt werden, ist ein automatisches Frühwarnsystem Teil unserer IT-gestützten Überwachungsprozesse. Durch eine rasche Kontaktaufnahme mit den betroffenen Kunden und durch eine professionelle Beratung ist die Lösung einer kritischen Situation möglich. Unsere Richtlinien geben einen entsprechenden Prozess vor.

Nachhaltige Finanzierungen im Aufwind

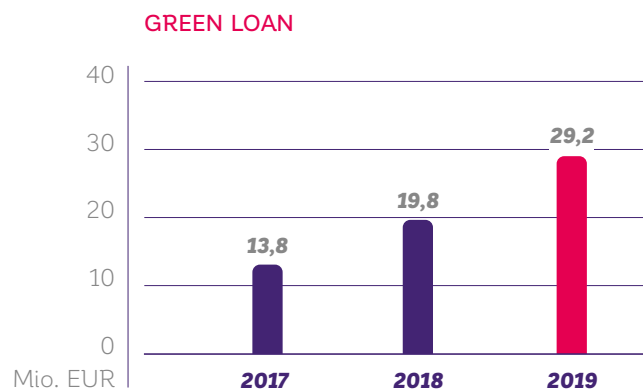
Bei der Neukreditvergabe prüfen wir, ob mit dieser Finanzierung ein sozialer oder ökologischer Verwendungszweck verbunden ist. Wir freuen uns über einen kräftigen Anstieg des nachhaltigen Finanzierungsvolumens im Jahr 2019 auf 296,5 Mio. EUR. Davon wurden 158,7 Mio. EUR an Privatkunden und 137,8 Mio. EUR an Firmenkunden vergeben. Konzernweit waren 126,4 Mio. EUR bzw. rund 7 % unseres Neukreditvolumens von 1,8 Mrd. EUR nachhaltige Finanzierungen. Da wir unser Ziel von 100 Mio. EUR deutlich übertroffen haben, streben wir für das Jahr 2020 ein Neukreditvolumen mit nachhaltigem Verwendungszweck von 200 Mio. EUR an.

Der Erfassung und Kategorisierung von nachhaltigen Finanzierungen liegt bislang ein von der BKS Bank selbst erstellter Kriterienkatalog zugrunde. Im Berichtsjahr haben unsere Experten eine Gap-Analyse zwischen der neuen EU-Taxonomie und den in der BKS Bank verwendeten Erfassungskriterien erstellt. Erfreulicherweise gibt es bereits eine hohe Übereinstimmung. 2020 wird die Erfassung an die finale Version der Taxonomie angepasst werden.



GREEN LOAN IN SLOWENIEN WEITER GUT NACHGEFRAGT

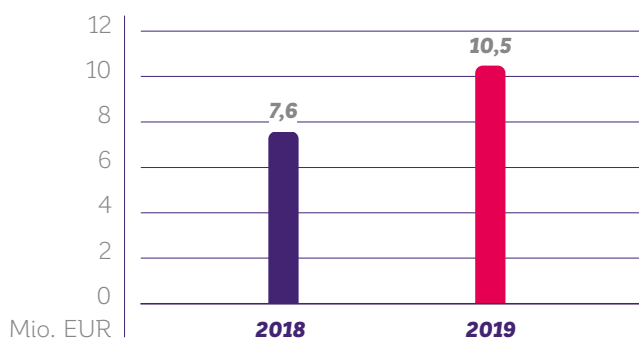
Sehr zufriedenstellend ist auch die Nachfrage nach dem 2015 in Slowenien eingeführten Green Loan. Er begünstigt Investitionen in den Klimaschutz. Das vergebene Gesamtkreditvolumen stieg im Berichtsjahr auf 29,2 Mio. EUR an (+47,4 %).



GREEN LEASING IM FOKUS

Die BKS-Leasing Gesellschaft m.b.H. hat im Berichtsjahr mit dem Schwerpunkt auf das Leasing von Photovoltaikanlagen und E- und Hybridfahrzeugen ebenfalls ein nachhaltiges Zeichen gesetzt. Der Green Leasing-Barwert wuchs von 7,6 Mio. EUR auf 10,5 Mio. EUR. Um das Bewusstsein verstärkt auf nachhaltige Mobilität zu lenken, gab es 2019 erstmals eine Marketingkampagne zu Green Leasing. Diese Aktion trug wesentlich dazu bei, dass die Anzahl verleaster Hybrid- bzw. E-Fahrzeuge um 128,8 % gesteigert werden konnte. Aufgrund des Erfolgs wird die Green Leasing-Kampagne 2020 erneut in Österreich und zusätzlich in Slowenien angeboten werden.

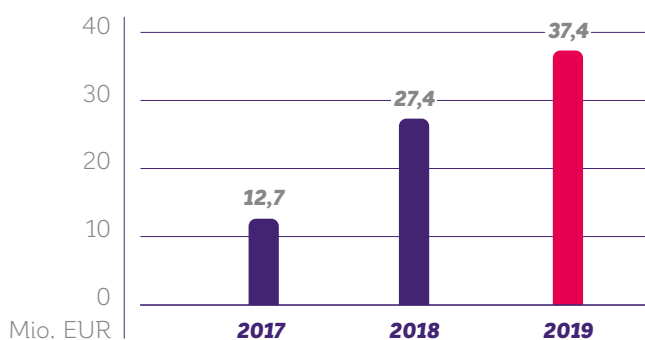
GREEN LEASING-BARWERT



Silberkredit eröffnet Senioren Zugang zu einer Finanzierung

Neben den Finanzierungsprodukten mit ökologischem Schwerpunkt bietet die BKS Bank seit 2016 auch einen sozial nachhaltigen Kredit an. Der Silberkredit richtet sich an ältere Menschen, die aufgrund ihres Alters einen sehr beschränkten Zugang zum Kreditmarkt haben. Dass entsprechender Bedarf am Markt gegeben ist, zeigt die mehr als positive Volumensentwicklung dieses Produkts. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Anstieg von 27,4 Mio. EUR auf 37,4 Mio. EUR verzeichnet.

SILBERKREDIT



BKS Bank-Indikator: Volumensentwicklung nachhaltiger Finanzierungsprodukte

Nachhaltig Veranlagen

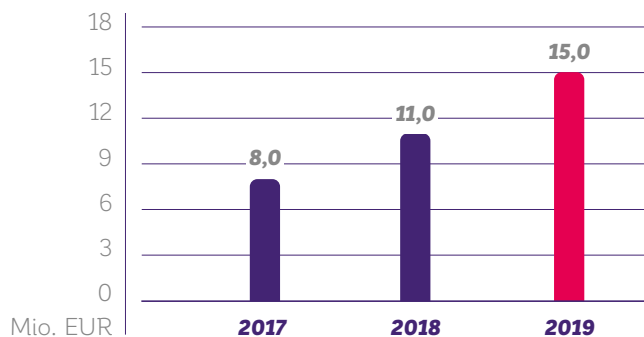
Nachhaltige Veranlagen werden im EU-Aktionsplan breit thematisiert. Gleich mehrere der bereits im Amtsblatt veröffentlichten oder sich noch im Entwurf befindlichen Verordnungen haben Einfluss auf das Geschäftsfeld Veranlagen und Vorsorgen der BKS Bank (siehe Seite 44). Nachhaltige Veranlagen sind bereits ein wichtiger Teil unseres Kerngeschäfts. Daher sehen wir uns gut vorbereitet, die neuen Anforderungen zu erfüllen.

Dritten Green Bond emittiert

Wir freuen uns, dass im Berichtsjahr das Volumen nachhaltiger Geldanlagen weiter gestiegen ist. Dem vermehrten Kundeninteresse tragen wir Rechnung, indem wir das Angebot nachhaltiger Veranlagungsbausteine sukzessive erweitern. So legten wir im Herbst unseren dritten Green Bond¹⁾ mit einem Emissionsvolumen von 5 Mio. EUR auf. Das Besondere an der Emission: Das Emissionsvolumen wird ausschließlich für die Finanzierung von Vorhaben verwendet, die den allgemeinen Ausschlusskriterien der BKS Bank sowie den ökologischen und sozialen Finanzierungskategorien der internationalen Green und Social Bond Principles entsprechen. Mit den bisherigen Green Bonds wurden Photovoltaikanlagen beziehungsweise ein Kleinwasserkraftwerk finanziert. Um die Nachhaltigkeit der grünen und sozialen Anleihen transparent darzustellen, erstellte die rfu – Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung für alle Green Bonds und den Social Bond jeweils eine Sustainability Second Party Opinion. Diese Gutachten bescheinigen allen BKS Green und Social Bonds eine klar positive Wirkung in Hinblick auf Ökologie und Soziales. Sie sind auf der Website der BKS Bank AG und auf der Homepage der Wiener Börse öffentlich abrufbar.

Am Jahresende 2019 betrug das Emissionsvolumen der BKS Bank Green Bonds 10 Mio. EUR. Die Quote klimabezogener Anleihen²⁾ lag zu Jahresende bei 1,25 %. Das emittierte und gezeichnete Volumen des Social Bonds betrug 5 Mio. EUR.

EMISSIONSVOLUMEN GREEN UND SOCIAL BONDS



¹⁾ Disclaimer: 0,375% BKS Bank Green Bond 2019-2024/2: Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Die Angaben dienen lediglich der unverbindlichen Information der Kunden und ersetzen keinesfalls die Beratung für den An- oder Verkauf von Wertpapieren. Es handelt sich weder um ein Anbot noch um eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf des hier erwähnten Produktes, ebenso wenig handelt es sich um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Dieser Text wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Das Angebot des beschriebenen Produkts erfolgt auf Grundlage des veröffentlichten Basisprospekts der BKS Bank AG vom 29.05.2019 einschließlich aller in Form eines Verweises einbezogener Dokumente und aller Nachträge zum Basisprospekt sowie der am 15.07.2019 veröffentlichten endgültigen Bedingungen. Der Basisprospekt inklusive Nachträge und die endgültigen Bedingungen sind auf der Homepage der Emittentin unter <https://www.bks.at>, Rubrik Investor Relations > Anleiheemissionen, abrufbar sowie in den Geschäftsstellen der BKS Bank AG, 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 43, während üblicher Geschäftszeiten kostenlos erhältlich. Erstellt am: 15.07.2019. Firmenname: BKS Bank AG, Firmensitz: 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 43, Firmenbuchgericht: Landesgericht Klagenfurt, FN: 91810s; UID-Nr.: ATU25231503

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Die BKS Bank bietet ihren Kunden auch im Rahmen der Vermögensverwaltung verschiedene Möglichkeiten, nachhaltig zu investieren. Insgesamt sind 31,3 Mio. EUR in nachhaltigen Veranlagungsbausteinen investiert, davon 24,9 Mio. EUR in allen angebotenen Varianten der BKS Portfolio-Strategie und 6,4 Mio. EUR in der individuellen Vermögensverwaltung iVV.

BKS PORTFOLIO-STRATEGIE NACHHALTIG

Ausschlaggebend für den Erfolg nachhaltiger Investmentbausteine in der BKS Bank ist, dass unser Haus die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Geldanlagen frühzeitig erkannte. Bereits seit 2013 bietet die BKS Bank ihren Kunden mit der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig³⁾ eine ökologisch und sozial nachhaltige Vermögensverwaltung an. Diese war damals die erste Vermögensverwaltung am Markt, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte ausgezeichnet wurde.

Im Berichtsjahr gab es bei der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig zwei wichtige Neuerungen: Die Umstellung auf eine attraktivere und flexiblere Dachfondsstruktur sowie die Senkung der all-in-fee von 1,20 % auf 1,0 % vor gesetzlicher Umsatzsteuer. Die von den BKS Bank-Portfoliomanagern aktiv verwaltete BKS Portfolio-Strategie nachhaltig investiert ausschließlich in Nachhaltigkeits-, Ethik- und Umweltfonds. Sehr erfreulich war im Berichtsjahr die Wertentwicklung mit einer Performance von 10,8 %. Im Jahr 2019 stieg das in die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig investierte Volumen von 16,3 Mio. EUR auf 17,6 Mio. EUR an (+8,0 %). Unserem Ziel, bis 2022 ein Veranlagungsvolumen von 30 Mio. EUR zu erreichen, sind wir einen Schritt näher gekommen.

• BKS Bank-Indikator: Volumensentwicklung nachhaltiger Veranlagungsprodukte

²⁾ Die EU-Kommission hat im Rahmen ihres Aktionsplans zu Sustainable Finance Leitlinien für die Berichterstattung über nichtfinanzielle Informationen: Nachtrag zur klimabezogenen Berichterstattung veröffentlicht und dabei auch diese Quote eingeführt. Sie berechnet sich aus dem Gesamtbetrag am Jahresende ausstehender grüner Anleihen geteilt durch einen gleitenden Fünfjahresdurchschnitt des Gesamtbetrags ausstehender Anleihen.

³⁾ Disclaimer BKS Portfolio-Strategie nachhaltig: Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Die Angaben in diesem Text dienen lediglich der unverbindlichen Information der Kunden und ersetzen keinesfalls die Beratung für den An- oder Verkauf von Wertpapieren, sowie die umfassende Risikoauflärung – jedes Wertpapierprodukt hat ein unterschiedliches Risikoniveau. Es handelt sich weder um ein Angebot noch um eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Veranlagungen bzw. (Bank-)Produkte, ebensowenig handelt es sich um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Diese Unterlage beruht auf sorgfältig ausgesuchten Quellen; es wird keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der vorliegenden Unterlage sowie herangezogener Quellen übernommen. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor. Weitere Informationen sind in den Geschäftsstellen der BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt erhältlich.

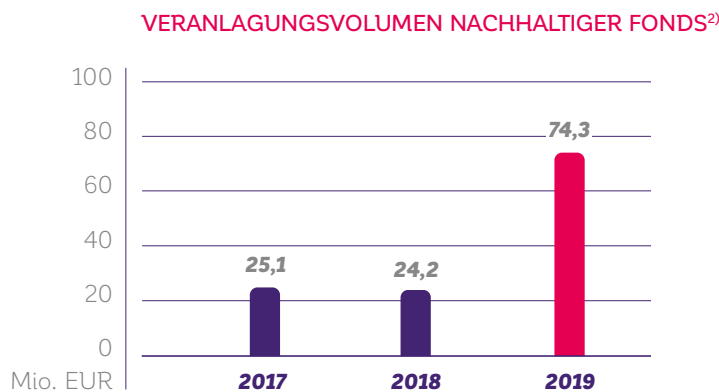
„Österreichisches Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte“. Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Lebensministerium für „BKS Portfolio-Strategie nachhaltig“ verliehen, weil bei der Auswahl von Investmentfonds neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Kriterien beachtet werden. Das Umweltzeichen gewährleistet, dass diese Kriterien und deren Umsetzung geeignet sind, entsprechende Investmentfonds auszuwählen. Dies wurde von unabhängiger Stelle geprüft. Die Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des Investments zu.

Nachhaltige Produkte unserer Kapitalanlagegesellschaft

Die gemeinsame Kapitalanlagetochtergesellschaft der 3 Banken und der Generali Versicherung AG, die 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., blickt hinsichtlich ihrer nachhaltigen Fonds¹⁾ auf ein ausgezeichnetes Jahr zurück. Das verwaltete nachhaltige Fondsvolumen überschritt mit 1,06 Mrd. EUR erstmals die Ein-Milliarden-Euro-Grenze. Im Detail stieg das nachhaltige Fondsvolumen im

- Publikumsbereich auf 406,7 Mio. EUR und im
- Spezial- und Großanlegerfondsbereich auf 648,9 Mio. EUR an.

Besonders beliebt bei den Anlegern waren der 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds, der 3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds und der 3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds, die alle drei das Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte tragen. Diese Anlagebausteine stehen auch jenen Anlegern zur Verfügung, die mit kleinen Investitionssummen in ökologisch und sozial nachhaltige Anlagebausteine am Kapitalmarkt partizipieren wollen. Die entsprechenden Veranlagungsstrategien dieser und der weiteren von der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft angebotenen nachhaltigen Fonds sind unter www.3bg.at abrufbar.



Grünes Sparen

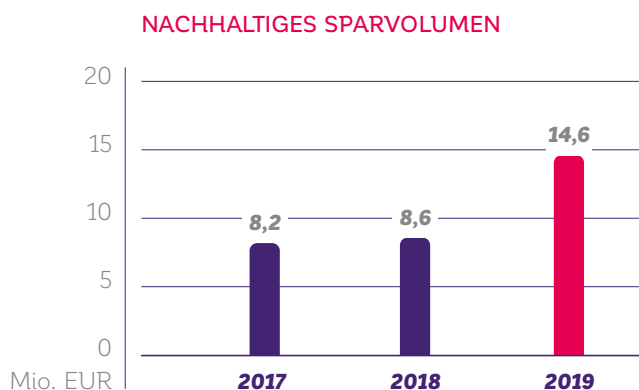
Pünktlich zum Weltspartag 2019 präsentierte die BKS Bank ein neues ökologisches Sparbuch: das „Grüne Sparbuch“. Die veranlagten Gelder werden ausschließlich für die Finanzierung von umweltfreundlichen Projekten eingesetzt. Dabei kann der Kunde zwischen einer Ansparvariante und einem Kapitalsparbuch wählen. Bei der Ansparvariante kann man monatlich zwischen mindestens 20,- EUR und maximal 500,- EUR per Dauerauftrag sparen. Das Kapitalsparbuch kann ab einer Mindesteinzahlung von 4.000,- EUR abgeschlossen werden. Das „Grüne Sparbuch“ wurde am Markt ausgezeichnet angenommen. Am Jahresende betrug das Einlagenvolumen der „Grünen Sparbücher“ bereits 5,8 Mio. EUR.

¹⁾ Disclaimer für die Produkte der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.:

Dies ist eine Marketingmitteilung, die ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken dient und keinesfalls die Beratung für den An- oder Verkauf von Fondsanteilen ersetzt. Es handelt sich weder um ein Anbot noch um eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Fondsanteile, ebenso wenig handelt es sich um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen.

²⁾ Das Nachhaltige Fondsvolumen enthält die nachhaltigen Fondsvolumina aller BKS Portfolio-Strategie-Varianten, der iVV sowie 2019 auch auf unseren Kundendepots veranlagte nachhaltige Fonds der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft.

Mit der Einführung des „Grünen Sparbuchs“ wurde der Vertrieb des Öko-Sparbuchs eingestellt. Das Öko-Sparbuch war als Prämiensparbuch konzipiert, mit dem BKS Bank-Kunden für Investitionen in energiesparende Maßnahmen ansparen konnten. Die von Kunden abgeschlossenen Öko-Sparbücher haben eine Laufzeit bis maximal September 2025. Insgesamt wurden auf Öko-Sparbüchern 8,8 Mio. EUR angespart.



Nachhaltige Eigenveranlagungen

Beteiligungen der BKS Bank bestehen im Wesentlichen an Unternehmen des Finanzsektors und finanznaher Dienstleistungen sowie an Gesellschaften, die eigen- und fremdgenutzte Immobilien entwickeln, vermieten und verwalten. Das Beteiligungsportfolio wird dominiert von den Beteiligungen an der Oberbank AG und Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (vgl. Geschäftsbericht 2019 Seite 79). Das Eingehen von Industriebeteiligungen liegt nicht im strategischen Fokus der BKS Bank.

Spekulative Geschäfte werden in der BKS Bank aus risikopolitischen Grundsätzen nicht vorgenommen. Unser Wertpapierportfolio wird von Staatsanleihen solider europäischer Staaten dominiert. Aktiendirektveranlagungen erfolgen hauptsächlich in Unternehmen in der Europäischen Union und sind mit maximal 10 Mio. EUR begrenzt. Der Auswahl unserer Investitionen legen wir die ethischen und ökologischen Prinzipien der „Ausschlusskriterien für das Neukundengeschäft und das Eigengeschäft“ zugrunde.

2018 wurde das Anleihenportfolio der BKS Bank erstmals von externer Stelle durch die rfu – Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung auf seine Nachhaltigkeitsausrichtung geprüft. Die rfu bescheinigte damals: „90 % erreichen den Status „Qualified“, die höchste von vier Kategorien, gemäß rfu-Methodik.“ Nur ein kleiner Anteil von knapp 4 % entsprach nicht den strengen Kriterien. Da das Portfolio sich 2019 nur in geringem Ausmaß verändert hat, ist nach wie vor von einer hohen Nachhaltigkeitsausrichtung auszugehen.

Nachhaltig digital

Bei der BKS Bank gehen exzellente Beratungsleistungen in den Filialen Hand in Hand mit einem innovativen digitalen Angebot. 2019 wurde das digitale Angebotsspektrum massiv ausgeweitet. Damit verfügt die BKS Bank über ein digitales Angebot, welches jenes von reinen „Onlinebanken“ in wesentlichen Aspekten übertrifft.

Innovative Plattform für digitale Produkte

Die Basis für unsere digitalen Produkte bildet eine am Markt völlig neuartige, einfach zu bedienende Web-Oberfläche. Auf Basis dieser Plattform können unsere Kunden und Mitarbeiter zeitgleich digital kommunizieren und arbeiten. Dateneingaben werden in Echtzeit übernommen und automatisch in unsere Kernsysteme übertragen. Dies vereinfacht und beschleunigt viele Prozesse. So wurde die Durchlaufzeit von Wohnkrediten um 40 % verkürzt. Die Erstellung der Produkthanträge kann in der Filiale, über die BKS-Website oder unser Internetbanking MyNet begonnen werden. Die weitere Bearbeitung ist flexibel über die verschiedenen Vertriebskanäle hinweg möglich. Selbstverständlich sind die Anwendungen für alle aktuell gebräuchlichen Endgeräte vom Laptop über Tablets bis hin zum Smartphone optimiert und erfüllen höchste Sicherheitsstandards.

Digital an Bord mit neuen Produkten

Auf Basis dieser Technologie wurde unter anderem der BKS Wohnkredit online neu gelauncht. Neben der komfortablen Usability und Interaktion mit dem Betreuer punktet der BKS-Wohnkredit mit einer transparenten und fairen Abrechnung: Je mehr Inhalte der Kunde selbst online befüllt, desto geringer fällt die Bearbeitungsgebühr aus. Der BKS Wohnkredit online wird von den Kunden sehr gut angenommen. Innerhalb des ersten Monats konnten mehr als 100 Kredite auf diesem Wege in den Antragsweg gebracht werden. Zufriedenstellend entwickelt sich auch der ebenfalls im Berichtsjahr neu gelaunchte Online-Konsumkredit. Die BKS Bank verzichtet auf aggressive Werbung für dieses Produkt, da Konsumschulden nur sehr überlegt eingegangen werden sollten.

Von Kunden gerne angenommen wird die Möglichkeit, den Kontorahmen und das Limit der Maestro-Karte je nach Bedarf flexibel anpassen zu können. Mit BKS Security wurde auch ein neues Autorisierungsverfahren eingeführt.

Kurz vor Jahresende 2019 starteten auch die digitale Kontoeröffnung und das digitale Onboarding. Personen können nun auch ohne Filialbesuch Kunden der BKS Bank werden und ihr Gehaltskonto bequem von zu Hause aus online eröffnen.

Garantien online

Unsere schon länger am Markt befindlichen Kundenportale MyNet und BizzNet wurden 2019 um viele Funktionen erweitert. Mit „Garantien online“ brachte die BKS Bank als erste Bank eine sehr innovative Anwendung für Firmenkunden auf den Markt. In- und Auslandsgarantien können orts- und zeitunabhängig beauftragt werden, Garantiekonten mit allen Details einfach und bequem im Firmenkundenportal BizzNet verwaltet werden. Unsere Kunden behalten somit immer den Überblick über ihre gesamte Bankbeziehung.

Bluecode

Eine Kooperation mit Bluecode ermöglicht das Bezahlen mit dem Smartphone. Für eine Zahlung mit Bluecode wird an der Kassa ein einmal gültiger Strichcode (Barcode) in der App gescannt. Der bezahlte Betrag wird danach vom verknüpften Girokonto abgebucht. Für den Benutzer ist die App gratis. Bluecode entwickelt sich sehr dynamisch.

Hoher Standard bei Cyber Security

Cyberkriminalität ist weltweit stark im Steigen. Für die BKS Bank nimmt Cyber Security einen besonders hohen Stellenwert in der Unternehmenssteuerung ein. Hauptverantwortlich für das IKT-Sicherheitsmanagement ist unsere Tochtergesellschaft 3 Banken IT GmbH. Deren Informationssicherheitsmanagement orientiert sich an international anerkannten Standards wie ISO 27001, das interne Kontrollsystem der 3 Banken IT GmbH am Standard COBIT 5.0.

Neben technischen Maßnahmen fokussieren unsere Security-Maßnahmen auch auf die Awareness der Mitarbeiter. Umfangreiche Informationen im Intranet und E-Learnings erklären, welche Arten von Cyberkriminalität es gibt und welchen Beitrag der einzelne Mitarbeiter zum Schutz der Kunden und der BKS Bank leisten kann. Mit einem Incident-Management-Prozess wird sichergestellt, dass die BKS Bank bei Verdachtsfällen schnell reagieren kann.

Hohe Kundenzufriedenheit

Kundenzufriedenheit – Note 1,5

Im Oktober 2019 haben wir erneut eine Kundenzufriedenheitsanalyse durchgeführt. Wir freuen uns, dass die Ergebnisse sehr positiv ausgefallen sind. Wir sehen darin eine Bestätigung, dass unser Weg den Bedürfnissen unserer Kunden entspricht. Und unsere Kunden wollen exzellente Beratungsqualität in ansprechenden Filialen mit innovativen digitalen und nachhaltigen Produkten und Services.

Auf einer fünfstelligen Skala haben wir eine Gesamtzufriedenheitsnote von 1,5 erreicht. 91 % unserer Privatkunden und 86 % unserer Firmenkunden sind mit unseren Leistungen zufrieden bzw. sehr zufrieden. Sowohl in der Gesamtzufriedenheit als auch in den einzelnen Kundensegmenten haben wir die Zufriedenheitswerte deutlich verbessert. Daher ist auch die Weiterempfehlungsrate auf einen Bestwert gestiegen. Der sogenannte Net Promoter Score liegt deutlich über dem Branchenschnitt, was uns besonders freut. Sehr positiv ist, dass vor allem bei den Firmenkunden die Weiterempfehlungsrate im zweistelligen Bereich zugenommen hat. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mit vielen Kunden langjährige und enge Geschäftsbeziehungen pflegen. Unsere Kunden fühlen sich bei uns wohl und exzellent beraten. In der hohen Beratungsqualität unserer Mitarbeiter sehen wir ein wichtiges Differenzierungsmerkmal. Die Kundenbefragung hat deutlich gezeigt, dass die fachliche Kompetenz unserer Mitarbeiter für unsere Kunden wichtig ist und auch wertgeschätzt wird. Wir legen großen Wert darauf, top ausgebildete Mitarbeiter zu beschäftigen. Umso mehr freut es uns, dass unsere Kunden diesen hohen Qualitätsanspruch mit uns teilen und auch honorieren.

Dennoch geben wir uns mit diesem sehr erfreulichen Ergebnis nicht zufrieden und werden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Zufriedenheit entwickeln.

Testsieger bei ÖGVS

Erfreulicherweise wurde die Beratungsexzellenz der BKS Bank auch durch mehrere Testsiege bei Untersuchungen der Österreichischen Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVS) und des Magazins trend belegt. So wurde die BKS Bank zur besten überregionalen Filialbank bei der Anlageberatung und der privaten Pensionsvorsorge gekürt und mit einem Service-Award ausgezeichnet. Bei einer Untersuchung von Firmenkundenkonten ging im Bereich Transparenz der 1. Platz an unser Haus.

Diese Auszeichnungen freuen uns sehr, denn bei der Ansprache unserer Kunden und der Produkteinführung agieren wir verantwortungsbewusst. Wir verzichten auf aggressive Werbung und folgen den Empfehlungen des Ethik-Kodex des Österreichischen Werberates und der Gesellschaft zur Selbstkontrolle der Werbewirtschaft. Im Berichtsjahr gab es bei der Kennzeichnung unserer Produkte und bei unseren Marketingunterlagen keine Verstöße gegen Vorschriften oder freiwillige Verhaltensregeln. In unserem Produkteinführungsprozess, den jedes neue Produkt durchlaufen muss, sind Nachhaltigkeitskriterien integriert.

- GRI 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformation und Kennzeichnung
- GRI 417-2 Verstöße im Zusammenhang mit der Produkt- und Dienstleistungsinformation und der Kennzeichnung
- GRI 417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation



Nachhaltige Erfolge 2019

PRODUKTE UND INNOVATION

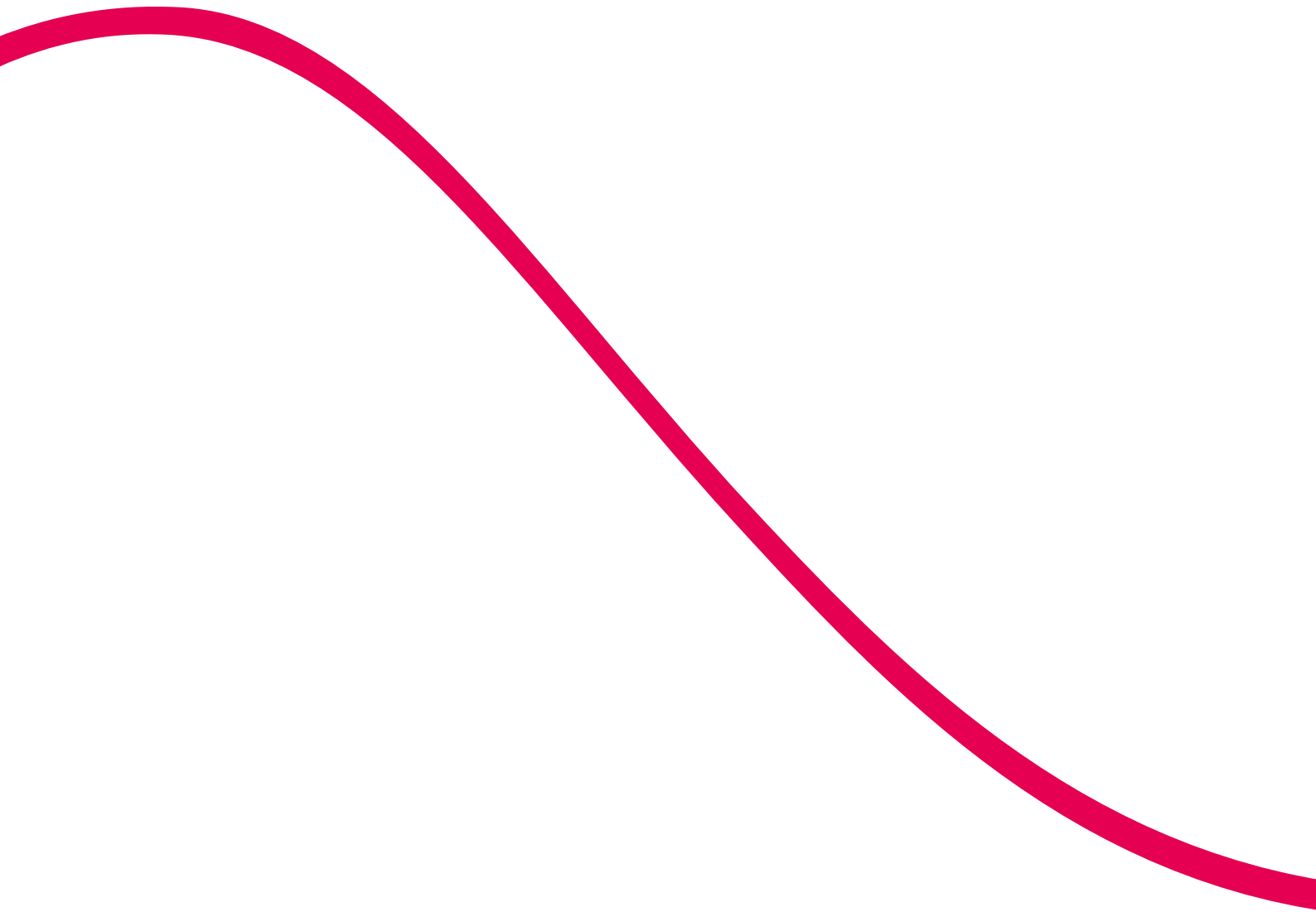
SDGs	2019 Geplant	2019 Umgesetzt	Indikator aus der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022
  	<p>Nachhaltige Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums als Chance nutzen • Einführung des Green Loan in Kroatien abschließen • Mit dem WWF Österreich eine Strategie zur Dekarbonisierung des Kreditportfolios erarbeiten • Einen Green Bond oder einen Social Bond auflegen • AVM nachhaltig unter der neuen Marke BKS Portfolio-Strategie nachhaltig am Markt etablieren und das Investitionsvolumen steigern • Grünes Konto auch in Österreich auf den Markt bringen • Marketingkampagne zu Green Leasing durchführen • Weiteres nachhaltig ausgerichtetes Sparprodukt in Österreich einführen • Workshop „Nachhaltige Geldanlage“ abhalten und CSR bei Produktschulungen stärker thematisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt zur zeitgerechten Umsetzung aller aus dem EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums hervorgehenden Änderungen wurde gestartet • Die Arbeiten an einer nachhaltigeren Ausrichtung des Kreditportfolios in Kooperation mit dem WWF Österreich sind noch im Laufen • Ein Green Bond wurde emittiert. Insgesamt beträgt das Emissionsvolumen der Green und Social Bonds 15 Mio. EUR • Das Investitionsvolumen in der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wurde ausgebaut und beträgt 17,6 Mio. EUR • Ein Vorschlag für ein Grünes Konto in Österreich wurde erarbeitet, aber 2019 nicht auf den Markt gebracht • Eine Marketingkampagne zu Green Leasing wurde durchgeführt. Der Fokus lag auf nachhaltiger Mobilität • Das „Grüne Sparbuch“ wurde eingeführt • Ein Workshop „Nachhaltige Geldanlage“ fand statt • Das Neuvolumen nachhaltiger Finanzierungen betrug 126 Mio. EUR • Das Volumen nachhaltiger Produkte stieg um 100,3 % 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Neukreditvolumen nachhaltiger Finanzierungen beträgt p. a. 100 Mio. EUR • 30 Mio. EUR an neuen Green und Social Bonds emittiert • 30 Mio. EUR Investitionsvolumen in BKS Portfolio-Strategie nachhaltig bis 2022 • Erhöhung des Volumens nachhaltiger Produkte um 10 % jährlich • Neue nachhaltige Produkte sind am Markt eingeführt
 	<p>Kundenzufriedenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der in der Kundenzufriedenheitsanalyse 2018 erkannten Verbesserungspotenziale 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Umsetzung der erkannten Verbesserungspotenziale ist großteils erfolgt • Wir freuen uns über die Gesamtnote 1,5 bei der Kundenzufriedenheitsmessung 2019 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2022 steigt der Kundenzufriedenheitsgrad von 1,66 auf 1,5

Nachhaltige Perspektiven 2020

PRODUKTE UND INNOVATION

SDGs	2020 Geplant	Indikator aus der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022
  	<p>Nachhaltige Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Green und Social Bonds emittieren • Marketingkampagne zu Green Leasing im In- und Ausland durchführen • Grünes Kontopaket in Österreich einführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Neukreditvolumen nachhaltiger Finanzierungen beträgt p. a. 200 Mio. EUR¹⁾ • 30 Mio. EUR an neuen Green und Social Bonds emittiert • 30 Mio. EUR Investitionsvolumen in BKS Portfolio-Strategie nachhaltig bis 2022 • Erhöhung des Volumens nachhaltiger Produkte um 10 % jährlich • Neue nachhaltige Produkte sind am Markt eingeführt
 	<p>EU-Aktionsplan/Dekarbonisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums weiter als Chance nutzen • Die mit dem WWF Österreich in Arbeit befindliche Strategie zur Dekarbonisierung des Kreditportfolios abschließen 	
 	<p>CSR-Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Workshop „Nachhaltige Geldanlage“ abhalten und CSR bei Produktschulungen stärker thematisieren • E-Learning zu nachhaltigen Finanzprodukten anbieten 	
	<p>Zertifizierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob eine Zertifizierung mit dem neu geplanten Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Sparbücher erfolgen kann 	
 	<p>Kundenzufriedenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der in der Kundenzufriedenheitsanalyse 2019 erkannten Verbesserungspotenziale • Start von After-Sales-Befragungen • Digitales Know-how an unsere Kunden vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2022 steigt der Kundenzufriedenheitsgrad von 1,66 auf 1,5

¹⁾ Ab 2020 streben wir diesen neuen Zielwert an.



Umwelt und Klimaschutz

Highlight 2019 **106**

Managementansatz **108**

Erfolgreiche EMAS-Validierung **109**

Emissionen deutlich verringert **110**

Energieverbrauch **114**

Dekarbonisierung **116**

Aktiv beim Umwelt- und Klimaschutz **119**

Nachhaltige Erfolge 2019 **122**

Nachhaltige Perspektiven 2020 **123**

qualityaustria
Erfolg mit Qualität

ZERTIFIKAT

Die Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH stellt folgender Organisation ein qualityaustria Zertifikat aus:

Dieses qualityaustria Zertifikat bestätigt die Anwendung und Weiterentwicklung eines wirksamen

UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS
entsprechend den Forderungen der
ISO 14001:2015

BKS Bank BKS Bank AG
AT-9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 43

Universalbank

Registriernummer: 04018/0
Erstausstellung: 09. Januar 2020
Gültig bis: 08. Januar 2023

Wien, am 09. Januar 2020

Die Gültigkeit dieses qualityaustria Zertifikates wird durch jährliche Überwachungsaudits und abschließende Vermögensgegenstands audits aufrechterhalten.

Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH
AT-1010 Wien, Zelinkagasse 10/3

Schuber
Kornel Schuber
Geschäftsführer

Highlight 2019

Umweltmanagementsystem EMAS eingeführt

Ein Jahr dauerten die Vorbereitungen. Im Dezember war es dann so weit: Zwei EMAS-Gutachter der Quality Austria prüften unser Umweltmanagement auf Herz und Nieren. Wir freuen uns über die positive Validierung!

Siehe Seite 109



Management- ansatz

Die BKS Bank möchte einen spürbaren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Daher haben wir in den vergangenen Jahren unser Umweltmanagement konsequent auf- und ausgebaut. Zur weiteren Professionalisierung unserer Umweltaktivitäten führten wir im Berichtsjahr das Umweltmanagementsystem EMAS ein. Unsere Klimaschutzstrategie und die „Nachhaltigen Positionen“ bilden Eckpfeiler unserer Aktivitäten. Beide Dokumente sind auf unserer Website online abrufbar. Wir haben festgelegt, dass wir unseren Carbon Footprint je Mitarbeiter bis 2022 auf 0,85 t CO₂-Äquivalent senken wollen. 2019 haben wir auch ein Ziel für den Gesamtenergieverbrauch definiert. Bis 2022 wollen wir diesen auf 7,2 GWh reduzieren.

Für die Erreichung dieser und unserer weiteren Umweltziele zeichnet unser Umweltteam verantwortlich. Die Umweltbeauftragte berichtet im CSR-Jour fixe über aktuelle Entwicklungen im Bereich Umweltmanagement.

Wesentliche Themen

Bei der Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie wurden

- Emissionen,
- Energieverbrauch und
- Dekarbonisierung

als wesentliche Themen identifiziert. Ausschlaggebend dafür war unter anderem, dass diese einen Hebel im Kampf gegen die globale Erwärmung darstellen können. Mit unseren Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz tragen wir vorrangig zur Erreichung folgender SDGs bei:

- Ziel 13 „Klimaschutz und Infrastruktur“
- Ziel 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“
- Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“

Verwendete Kennzahlenbasis

Die Kennzahlen zum Handlungsfeld Umwelt und Klimaschutz beziehen sich auf den BKS Bank Konzern. Falls vereinzelt eine andere Kennzahlenbasis verwendet wird, verweisen wir gesondert darauf. Es unterbleibt eine Darstellung des Einzelausweises der BKS Bank AG. Diese nimmt im Konzern eine dominierende Stellung ein, so dass ihre nicht-finanziellen Leistungsindikatoren nur minimal von jenen des BKS Bank Konzerns abweichen.

Zur Messung der Emissionen und des Energieverbrauchs nutzen wir ein konzernweites Umweltdatenmanagement. Die Berechnung des Carbon Footprints und Energieverbrauchs erfolgt durch c7-consult. Da wir die mit unseren Immobilien verbundenen Umweltdaten wie Strom- und Wärmeverbrauch von vielen Hausverwaltungen nicht zeitgerecht vor Redaktions-schluss des Nachhaltigkeitsberichts erhalten, basieren die veröffentlichten Daten für 2019 auf Hochrechnungen. Die genaue Berechnungsmethode wird im Kapitel „Emissionen deutlich gesenkt“ erläutert.

- GRI 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen
- GRI 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile
- GRI 103-3 Beurteilung des Managementansatzes

Erfolgreiche EMAS-Validierung

Wir sind stolz, mit der erfolgreich durchgeführten EMAS-Validierung in Österreich einen der Meilensteine unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022 erreicht zu haben. EMAS (Eco Management Audit Scheme) zählt zu den verbreitetsten und anspruchsvollsten Umweltmanagementsystemen in Europa. Die Begutachtung erfolgte durch zwei Umweltgutachter der Quality Austria. Derzeit stehen wir kurz vor der Registrierung.

Die BKS Bank hat sich für die Einführung von EMAS entschieden, da der externe Blick von Experten in der Regel großes Potenzial für eine Weiterentwicklung enthält. Bei Vorbereitungen wurden wir von KANZIAN ENGINEERING & CONSULTING GmbH unterstützt. Dabei

- analysierten wir die direkten und indirekten Umweltaspekte,
- erstellten wir ein Rechtsregister und prüften die Legal Compliance,
- aktualisierten wir unser Abfallmanagementsystem und verbesserten die Mülltrennung,
- erarbeiteten wir Umweltsteckbriefe für unsere Standorte,
- riefen wir bei unseren Mitarbeitern in Erinnerung, wie auch sie zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen können,
- verfassten wir eine Umwelterklärung, die auf unserer Website abrufbar ist, und
- führten eine interne Umweltprüfung durch.

Der Feedbackreport der Umweltgutachter hat uns viele Stärken, aber auch Empfehlungen für Verbesserungen aufgezeigt. Positiv hervorgehoben wurden unter anderem die professionelle Kontextanalyse, die Bewusstseinsbildung durch sogenannte „Pop-ups“, die Umweltsteckbriefe sowie das Engagement der Mitarbeiter. Potenzial sahen die Gutachter beispielsweise bei den abfallwirtschaftlichen Abläufen, der Erstellung des Rechtsregisters sowie bei der Formulierung von Umweltzielen für die einzelnen Standorte.

• GRI 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Emissionen deutlich verringert

Carbon Footprint

Die BKS Bank ermittelt den Carbon Footprint konzernweit.

Er umfasst folgende Scopes:

- Scope 1: Emissionen durch Wärme (Gas und Heizöl), Fuhrpark (Benzin und Diesel) sowie Kältemittelverluste
- Scope 2: Zugekaufte Energie (Strom und Fernwärme)
- Scope 3: Reisetätigkeiten mit Bahn und Flugzeug, Papierverbrauch sowie die Scope 3-Anteile aus den Scopes 1 und 2

Somit sind mit Ausnahme der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit (Investments, Veranlagungen, vergebene Kredite etc.) und der Mitarbeiteran- und -abreisen zum Arbeitsplatz alle relevanten Treibhausgasemissionen erfasst.

Die Ermittlung des Carbon Footprints basiert auf den Daten aus unserem Umweltdatenmanagementsystem und erfolgte in mehreren Schritten durch c7-consult:

- Definition der Systemgrenze
- Datensammlung (Strom, Wärme, Treibstoffe, Papier, Dienststreifen, Kältemittel)
- Transformation der Umweltdaten in CO₂-Daten (CO₂-Äquivalente)
- Bilanzierung der CO₂-Emissionen im gesamten Lebenszyklus
- Vergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres, Ermittlung von Optimierungspotenzialen, Ableiten von Schlussfolgerungen

Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben des World Resources Institute und des World Business Council for Sustainable Development. Zugrunde gelegte Standards sind der „GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard“ und der „GHG Protocol Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard“. Der ausgewiesene Carbon Footprint des Stromverbrauchs basiert auf den Angaben zu den Primärenergieträgern laut Jahresstromrechnung unseres Energieversorgers Energie Klagenfurt. Die Umrechnung in CO₂-Äquivalente erfolgt mit Hilfe der Datenbank Ecoinvent 3.6 (2019) und berücksichtigt auch die Vorkette. Auch die Umrechnung der anderen Umweltdaten in CO₂-Äquivalente erfolgt mit Hilfe der Datenbank Ecoinvent und umfasst alle Treibhausgase, nicht nur jene sieben, die im Kyoto-Protokoll reglementiert sind: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffoxid (N₂O), Halogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (H-FKW), Fluorkohlenwasserstoffe (FKW), Schwefelhexafluorid (SF₆) sowie Stickstofftrifluorid (NF₃).

ÜBERBLICK DER IM UMWELTDATENMANAGEMENT JE LAND ERFASSTEN DATEN

Land	Erfasste Standorte ¹⁾	Strom	Fernwärme	Erdgas/Heizöl	Diesel/Benzin	Papier	Kältemittel
Österreich	54	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Slowenien	9	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kroatien ²⁾	4	✓			✓	✓	
Slowakei	3	✓	✓		✓	✓	

¹⁾ Die Zahl der erfassten Standorte ist höher als die Filialzahl der BKS Bank, da wir auch Büroräumlichkeiten außerhalb der Zentrale, Direktionen und Filialen nutzen.

²⁾ Die kroatischen Standorte werden mit Strom beheizt, daher werden hier keine Wärmequellen erfasst.

Hochrechnungsmethode für den Carbon Footprint 2019

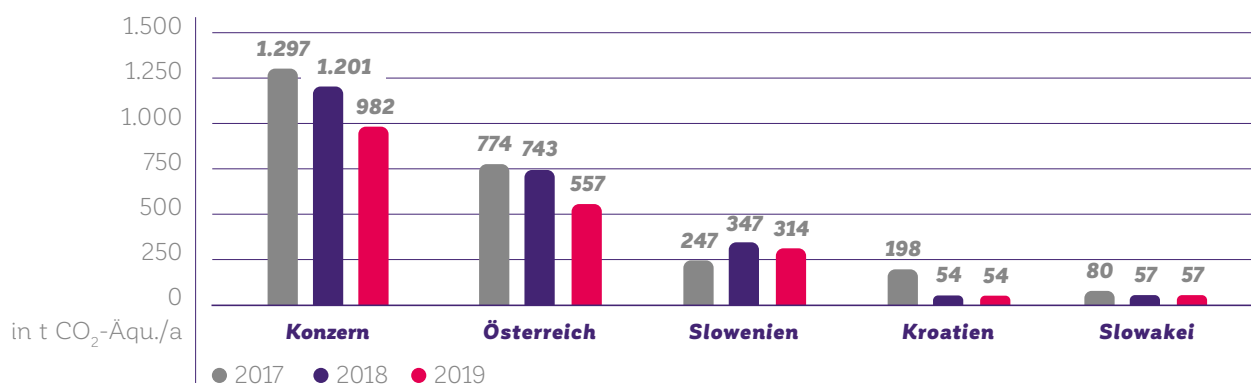
Die Umweltdaten der meisten Immobilien stehen uns trotz intensiver Bemühungen erst nach dem Veröffentlichungsdatum des Nachhaltigkeitsberichts zur Verfügung. Um dennoch eine Indikation der Entwicklung der Treibhausgasemissionen für das Jahr 2019 geben zu können, erstellten wir folgende Hochrechnung für den Carbon Footprint:

- Bei Strom und Wärme bilden die tatsächlichen Verbrauchsdaten des Jahres 2018 die Basis. Zu diesen wurden abschätzbare Auswirkungen von Umweltmaßnahmen 2019 oder Veränderungen in der Immobilienstruktur hinzu- oder abgerechnet. Beispielhaft angeführt für solche Maßnahmen sei die Photovoltaikanlage in Ljubljana, die 2019 erstmals im Betrieb war.
- Für die anderen in unserem Umweltmanagementsystem berücksichtigten Daten, wie Treibstoffverbrauch, Papierverbrauch, Bahnfahrten, Flugreisen oder Kältemittelverbrauch, wurde der tatsächliche Verbrauch des Jahres 2019 herangezogen.

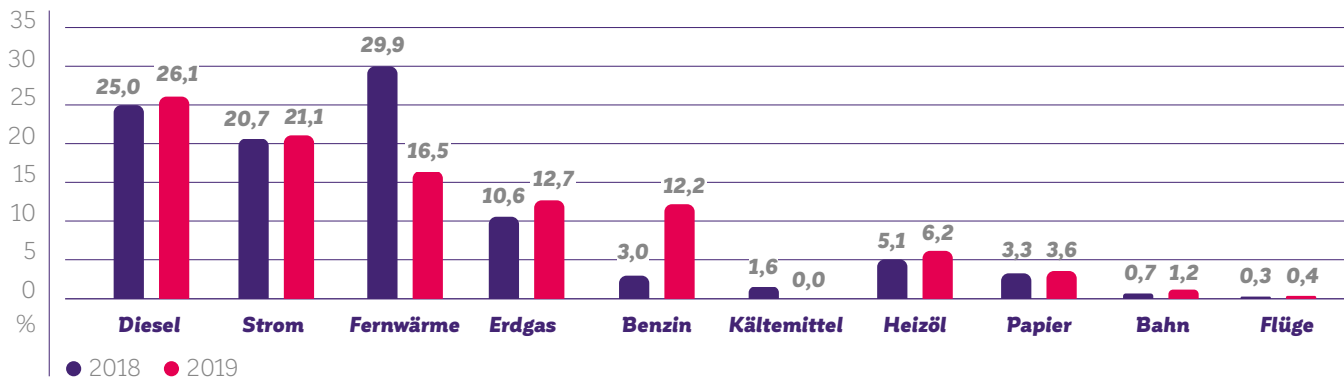
Carbon Footprint seit 2012 um 59 % reduziert

Die BKS Bank ermittelt ihren Carbon Footprint seit 2012. Damals emittierten wir 2.393 t CO₂-Äquivalente. Wir freuen uns, dass wir unseren Carbon Footprint seither deutlich reduzieren konnten. Hauptverantwortlich dafür ist, dass wir in Österreich und Kroatien nun umweltfreundlicheren Strom nutzen. 2019 können wir über eine Reduktion des Carbon Footprints um 219 t CO₂-Äquivalente auf 982 t CO₂-Äquivalente berichten. Unser Carbon Footprint je Personaljahr liegt nun bei 1,02 t CO₂-Äquivalenten (-0,27 t CO₂-Äquivalente). Gegenüber dem Nachhaltigkeitsbericht 2018 gibt es leichte Abweichungen bei den berichteten Werten, da wir nun auch die Photovoltaikanlagen in Klagenfurt und Slowenien berücksichtigen und beim Papier- und Treibstoffverbrauch Daten nachträglich aktualisiert haben.

CARBON FOOTPRINT DER BKS BANK



VERTEILUNG DES CARBON FOOTPRINTS



Den größten Anteil an unserem Carbon Footprint hat Diesel mit 26,1 % oder 256 t CO₂-Äquivalenten, gefolgt von Strom mit 21,1 % oder 207 t CO₂-Äquivalenten. Zur Berechnung der Fernwärme wurde für das Berichtsjahr neu erhoben, aus welcher Wärmequelle die Energie stammt. Dabei zeigte sich, dass in Klagenfurt und Graz die Fernwärme nun aus 80 % beziehungsweise 30 % Biomasse gewonnen wird. Daraus resultiert der Rückgang des Fernwärme-Anteils auf 16,5 % oder 162 t CO₂-Äquivalente. 2019 gab es keine Kältemittelnachfüllungen aufgrund von Verlusten durch Leckagen. Der Anstieg der durch Benzin verursachten Emissionen liegt an der sukzessiven Umstellung des Fuhrparks von Diesel- auf Hybridfahrzeuge.

Emissionssenkung vor allem in Österreich

Der Carbon Footprint in Österreich sank von 743 t CO₂-Äquivalenten auf 557 t CO₂-Äquivalente. In Österreich wurden Ende 2018 zwei Filialen geschlossen, so dass im Jahr 2019 nur 54 statt wie in den vergangenen Jahren 56 Standorte in die Berechnung einfließen. Positiv wirkte sich auch die umweltfreundlichere Zusammensetzung der Fernwärme aus. Durch die erfreuliche Senkung der vergangenen Jahre ist die konzernweite Bedeutung des österreichischen Carbon Footprints deutlich zurückgegangen: Lag der österreichische Anteil 2014, als erstmals Daten für alle Länder vorlagen, noch bei 85 %, so liegt er heute nur noch bei 57 %.

Slowenien: Carbon Footprint sinkt

Die BKS Bank konnte seit 2017 in Slowenien deutlich an Marktanteilen hinzu gewinnen. Die Geschäftsausweitung ging mit mehr Personal und mehr genutzter Bürofläche einher. Entsprechend mussten wir von 2017 auf 2018 auch beim Carbon Footprint einen Anstieg um 100 t CO₂-Äquivalente auf 347 t CO₂-Äquivalente hinnehmen. 2019 konnten wir den Carbon Footprint um 32 t CO₂-Äquivalente auf 314 t CO₂-Äquivalente senken. Zurückzuführen ist dies auf eine Reduktion beim Strom um 24 % auf 151 t CO₂-Äquivalente. Mitausschlaggebend dafür war die im Jänner 2019 in Betrieb gegangene Photovoltaikanlage am Dach der Direktion Slowenien.

Kroatien: Carbon Footprint stabil

In Kroatien wechselten wir im Laufe des Jahres 2017 zu einem Anbieter mit einem klimafreundlichen Strommix. Dadurch sank der Carbon Footprint von 198 t CO₂-Äquivalenten im Jahr 2017 auf 54 t CO₂-Äquivalente im Jahr 2018. Im Berichtsjahr blieb der Carbon Footprint konstant.

Slowakei setzt kontinuierliche Reduktion fort

Auch in der Slowakei floss 2017 erstmals der tatsächlich verwendete Strommix in die Berechnung ein. Wir verzeichneten wie in Kroatien von 2017 auf 2018 eine deutliche Senkung beim Carbon Footprint von 80 t CO₂-Äquivalente auf 57 t CO₂-Äquivalenten. 2019 blieb der Carbon Footprint auf diesem Wert. Erstmals verzeichneten wir durch ein neues Fahrzeug auch Emissionen aus Benzin und dadurch einen geringeren von Diesel verursachten Carbon Footprint.

MARKET BASED CARBON FOOTPRINT DEUTLICH UNTER LOCATION BASED CARBON FOOTPRINT

Die Treibhausgasemissionen aus dem Stromverbrauch können auf zwei unterschiedliche Arten quantifiziert werden. Einmal mit den durchschnittlichen Umrechnungsfaktoren des Landes (location based) und einmal mit den Umrechnungsfaktoren des Stromlieferanten (market based). Da die BKS Bank 93 % des Stroms aus nachwachsenden Energieträgern bezieht, sind die Treibhausgasemissionen nach dem Market-based-Ansatz deutlich geringer. Die direkten Treibhausgasemissionen der Stromproduktion werden im Scope 2 dargestellt, die indirekten (Vorkette und Leitungsverluste) im Scope 3. Der Scope 1 ist davon nicht betroffen.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN LOCATION BASED VERSUS MARKET BASED 2019

	Location Based				Market Based			
	Gesamt	Scope 1	Scope 2	Scope 3	Gesamt	Scope 1	Scope 2	Scope 3
Konzern	1.893	442	1.045	405	982	442	269	270
Österreich	1.249	291	675	283	557	291	76	189
Slowenien	325	84	185	56	314	84	175	55
Kroatien	242	38	151	54	54	38	-	16
Slowakei	76	29	35	13	57	29	18	10

- GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)
- GRI 305-2 Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)
- GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)
- GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen
- GRI 305-5 Senkungen der THG-Emissionen

Energieverbrauch

Im Vergleich zu 2018 ist der Energieverbrauch leicht auf 7,59 GWh gestiegen. Ausschlaggebend dafür ist ein Anstieg beim Treibstoffverbrauch. Den größten Energiebedarf haben wir mit 5,93 GWh naturgemäß in Österreich, wo sich 49 unserer 63 Filialen befinden und drei Viertel unserer Mitarbeiter für uns tätig sind. Der leichte Anstieg in Slowenien ist unter anderem auf die um 13 Personen gestiegene Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Da wir nun auch die Eigenstromproduktion unserer Photovoltaikanlagen in der Berechnung berücksichtigen, gibt es eine leichte Abweichung gegenüber dem Vorjahresbericht.

2019 haben wir uns erstmals ein Reduktionsziel für den Gesamtenergieverbrauch gesetzt. Bis 2022 wollen wir diesen auf 7,20 GWh senken. Um dies zu erreichen, planen wir eine weitere Sensibilisierung der Mitarbeiter, ebenso wollen wir die Anzahl von Reisen mit Dienstfahrzeugen weiter reduzieren. 2020 werden wir prüfen, welches Potenzial in einem sukzessiven Umstieg auf energieeffizientere Leuchtmittel steckt.

GESAMTENERGIEVERBRAUCH

GWh	2017	2018	2019
BKS Bank Konzern	7,56	7,50	7,59
davon in Österreich	5,99	5,96	5,93
davon in Slowenien	0,79	0,84	0,94
davon in Kroatien	0,52	0,47	0,49
davon in der Slowakei	0,26	0,23	0,23

VERBRAUCH NACH DEN WICHTIGSTEN ENERGIEQUELLEN

GWh	2017	2018	2019
Strom	3,50	3,64	3,62
davon aus erneuerbaren Energiequellen	2,97	3,36	3,36
Wärme	2,90	2,82	2,85
davon Fernwärme	2,28	2,18	2,22
davon Erdgas	0,46	0,47	0,46
davon Heizöl	0,17	0,18	0,18
Treibstoffe	1,15	1,04	1,11
davon Diesel	1,10	0,88	0,69
davon Benzin	0,05	0,16	0,43

Strom als wichtigste Energiequelle

Die BKS Bank setzt in allen Marktgebieten auf erneuerbare Energiequellen. Mittlerweile beträgt der konzerweite Ökostrom-Anteil am Gesamtstromverbrauch 93 %. Damit haben wir ein wichtiges Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022 erreicht, nämlich einen Ökostrom-Anteil von über 90 %.

Einzig in Slowenien nutzen wir noch einen konventionellen Strommix. Durch die von uns 2018 errichtete und 2019 in Betrieb gegangene Photovoltaikanlage stammt zumindest ein Teil der Energie aus erneuerbaren Quellen. Die Anlage verfügt über eine Leistung von 40 kWp¹⁾ und ist zur Abdeckung der Stromlast der Direktion Slowenien konzipiert. In Klagenfurt erzeugt seit 2013 eine Photovoltaikanlage je nach Anzahl der Sonnenstunden zwischen 40.000 und 50.000 kWh Strom pro Jahr. Der Ende 2019 fertiggestellte BKS-Wohnpark verfügt ebenfalls über eine Photovoltaikanlage, die den für die Wärmepumpe und die Allgemeinflächen benötigten Strom erzeugt.

Der Stromverbrauch hat in allen Ländern den höchsten Anteil am jeweiligen Gesamtenergieverbrauch, abgesehen von der Slowakei, wo die Fernwärme an erster Stelle steht. Der Strombedarf betrug 2019 in Österreich 2,87 GWh, in Slowenien 0,36 GWh, in Kroatien 0,34 GWh und in der Slowakei 0,05 GWh. Da in Kroatien auch die gesamte Wärme aus Strom gewonnen wird, ist der Stromverbrauch in Relation höher als in den anderen Ländern.

Wärme- und Treibstoffverbrauch

Seit 2015 konnten wir beim Wärmeverbrauch eine Einsparung von 19 % erzielen, bei der Fernwärme sogar von 25 %. 2019 lag der Wärmeverbrauch der BKS Bank bei 2,85 GWh, davon wurden

- 2,32 GWh in Österreich,
- 0,45 GWh in Slowenien und
- 0,09 GWh in der Slowakei

verbraucht. 78 % stammen aus umweltfreundlicher Fernwärme.

Da wir einen ökologischeren Fuhrpark anstreben, erhöhten wir 2019 die Anzahl der Hybridfahrzeuge von zwei auf sieben. Hand in Hand mit dieser Umstellung geht ein Rückgang beim Dieserverbrauch und ein Anstieg beim Benzinverbrauch. Der Energieverbrauch aus Treibstoff lag im Berichtsjahr bei 1,11 GWh. In Österreich ist der Energieverbrauch unserer Fahrzeuge konstant geblieben. In den Ländern Slowenien (+55 %), Kroatien (+18 %) und Slowakei (+11 %) ist er hingegen stark gestiegen.

- GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation
- GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

¹⁾ kWp = Kilowatt peak, installierte elektrische Leistung

Dekarbonisierung

„Ein europäischer Green Deal – erster klimaneutraler Kontinent werden“, diese Marschrichtung gab Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union vor. Die Klimaneutralität soll 2050 erreicht werden. Österreich soll bereits 2040 klimaneutral werden. Ausschlaggebend für den Erfolg wird ein zügiges Voranschreiten der Dekarbonisierung, sprich ein Ausstieg aus fossilen Energieträgern, sein. Für unser Haus sehen wir ein Dekarbonisierungspotenzial vor allem im Kerngeschäft, in der Mobilität und im Bau.

Kooperation mit dem WWF Österreich

Die BKS Bank trat im Oktober 2018 der WWF CLIMATE GROUP bei. Zeitgleich starteten wir eine Kooperation mit dem World Wide Fund for Nature (WWF) Österreich. In einem ersten Schritt wurde begonnen, gemeinsam an einer nachhaltig ausgerichteten Kreditrichtlinie zu arbeiten. Erste Entwürfe dieser Richtlinie liegen bereits vor. Mehrfach diskutiert wurde auch ein wissenschaftsbasiertes Emissionsziel (Science-based-Target). Die von der Science-based-Targets-Initiative entwickelten Berechnungsmöglichkeiten für den Finanzsektor liegen allerdings noch nicht in einer finalen Fassung vor, da insbesondere die Messung der Scope 3-Emissionen diffizil ist. Wir hoffen daher, 2020 ein Ziel definieren zu können.

Mobilität im Blickpunkt

DIENSTREISEN: WENIGER PKW-KILOMETER, MEHR BAHN-KILOMETER

Dienstreisen, Mitarbeiter- und Kundenmobilität bilden jene Mobilitätsgruppen, in denen wir vorrangig Chancen zur Senkung der Emissionen sehen. Erfreulicherweise nutzen viele der Mitarbeiter unsere Videokonferenzsysteme. Im Berichtsjahr wurde mit 710 abgehaltenen Videokonferenzen ein neuer Rekordwert erreicht. Unseren Fuhrpark stellen wir sukzessive auf möglichst klimafreundliche Dienstfahrzeuge um. Seit 2017 konnten wir fünf Fahrzeuge einsparen. Immer mehr Arbeitnehmer nutzen für Dienstreisen die Bahn anstelle eines PKWs, eine Entwicklung, die wir sehr begrüßen. Obwohl im Berichtsjahr weniger Kilometer mit Dienstfahrzeugen zurückgelegt wurden, stieg der Treibstoffverbrauch. Denn die neuen Hybridfahrzeuge haben einen in Relation zu Dieselfahrzeugen höheren Verbrauch. Der Anteil der mit der Bahn zurückgelegten Kilometer erhöhte sich 2019 von 129.000 auf 176.000 Kilometer. Für innerstädtische Kurzstrecken können BKS Bank-Mitarbeiter in Klagenfurt auch das Fahrradverleihsystem Nextbike nutzen, eine unserer Filialen ist mit einem E-Bike ausgestattet.

FAHRZEUGFLOTTE UND DIENSTREISEN

	2017	2018	2019
Fahrzeuge			
gesamt	76	74	71
• davon Emissionsklasse 3	3	0	0
• davon Emissionsklasse 4	6	3	2
• davon Emissionsklasse 5	42	38	27
• davon Emissionsklasse 6	22	25	34
• davon Hybridautos		2	7
• davon E-Auto		1	1
Dienstreisen			
Zurückgelegte km mit Dienstautos in Tsd.	2.173	2.031	1.949
• davon mit E- und Hybrid-Fahrzeugen in Tsd.	66	163	277
Zurückgelegte km mit der Bahn in Tsd.	107	129	176
Zurückgelegte Flugkilometer in Tsd.	31	22	35
Dienstreisen je Personaljahr ¹⁾			
Zurückgelegte km mit Dienstautos	2.341	2.179	2.026
Zurückgelegte km mit der Bahn	115	138	183
Zurückgelegte km mit dem Flugzeug	33	24	36
Treibstoffverbrauch			
Verbrauch in 1000 Litern	138	122	127
Durchschnittsverbrauch in Litern auf 100 km	6,35	6,00	6,52
Verbrauch in GWh	1,15	1,04	1,11

¹⁾ 2019 haben wir die Berechnung dieser Kennzahl von km/Mitarbeiter in Köpfen auf km/Personaljahr umgestellt.

NACHHALTIGE MITARBEITERMOBILITÄT WIRD BELOHNT

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche stellten wir unseren Mitarbeitern die Plattform „EcoPoints“ vor. In diesem System erfassen Mitarbeiter den nachhaltig zurückgelegten Arbeitsweg. Abhängig davon, ob zu Fuß gegangen, mit dem Fahrrad oder mit Öffis gefahren oder eine Fahrgemeinschaft genutzt wird, werden Punkte vergeben. Die gesammelten Punkte können gegen Geschenke eingetauscht werden. Bis Jahresende haben sich rund 100 Mitarbeiter im System registriert. 2020 wollen wir die Nutzerzahl steigern und prüfen, ob eine Einführung auch in unseren ausländischen Niederlassungen möglich ist. Mit der Einführung von EcoPoints wurde die Siegeridee des Ideenwettbewerbs 2018 erfolgreich verwirklicht.

Im Berichtsjahr trug unser Haus die Kosten für ein von den „Sozialen Betrieben Kärnten“ durchgeführtes Fahrradservice. Die „Sozialen Betriebe Kärnten“ eröffnen als soziales Integrationsunternehmen langzeitarbeitslosen Personen neue Perspektiven am Arbeitsmarkt.

DIGITALISIERUNG VERÄNDERT KUNDENMOBILITÄT

Die Beratungsexpertise unserer Kundenbetreuer ist gefragt. Daher besuchen auch in Zeiten der Digitalisierung zahlreiche Kunden unsere Filialen für Beratungsgespräche. Gleichzeitig steigt die Nutzung unserer digitalen Kanäle. So wurden im Berichtsjahr rund 1,3 Mio. Transaktionen in unseren digitalen Kundenportalen und weitere 240 Tsd. in der BKS App durchgeführt. Die im Berichtsjahr neu gelaunchten Produkte, wie der BKS Wohnkredit online und das Online-Konto, reduzieren ebenfalls den Bedarf an Fahrten in die Filialen.

Auf großes Interesse stieß ein Vortrag über die Zukunft der Mobilität. Sind E-Fuels, Wasserstoff und Elektroantriebe tatsächlich die Schlüssel zu einer lebenswerten Zukunft? Diese Frage wurde von Experten des Verkehrsclubs Österreich, der Österreichischen Bundesbahnen und des WWF Österreich mit dem Publikum rege diskutiert.

Ökologisch bauen

Im Eigentum der BKS Bank stehen 65 Immobilien mit einer Gesamtfläche von 84,9 Tsd. m². Davon werden 42,6 Tsd. m² für den Bankbetrieb genutzt, 33,6 Tsd. m² werden fremdvermietet. Bei der Sanierung von Gebäuden ersetzen wir in der Regel veraltete Öl- oder Gasheizungen durch klimafreundliche Varianten. Auch bei Neubauten bemühen wir uns, möglichst umweltschonende Heizungen einzubauen.

Pünktlich zum Jahresende 2019 schlossen wir die Bauarbeiten am BKS-Wohnpark am Gelände der Zentrale ab. Der BKS-Wohnpark besteht aus 50 Wohnungen in bester Klagenfurter Innenstadtlage, von denen 23 in Kooperation mit dem Hilfswerk Kärnten als betreubares Wohnen konzipiert sind. Die Wärmeerzeugung erfolgt umweltfreundlich mit einer Grundwasserwärmepumpe. Eine Photovoltaikanlage erzeugt die für die Wärmepumpe und Allgemeinflächen benötigte Energie.

Positiv auf sich aufmerksam macht auch das BKS-Holzquartier, das 16 Kleinwohnhäuser mit einer Fläche von 40 bis 60 m² Wohnfläche umfasst. Baubeginn war im Jänner 2020. Dieses Projekt ist das erste, das wir nach ÖGNI zertifizieren lassen. Bewertet werden dabei über den gesamten Gebäudelebenszyklus Ökologie, Ökonomie, soziokulturelle und funktionale Qualität, Technik, Prozesse und Standort. Je nach Erfüllungsgrad werden Zertifikate in Platin, Gold und Silber vergeben. Das BKS-Holzquartier strebt eine Gold-Zertifizierung an. Für diese Zertifizierung sprechen zum Beispiel die nachhaltige Holzbauweise, die geplante Grundwasserwärmepumpe, die zentrale Lage in der Stadt mit einer sehr guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Kooperation mit Treeday

Mit der Kooperation mit Treeday setzten wir einen Vorschlag aus dem Ideen-Raum um. Treeday ist eine Online-Plattform, auf der nachhaltig agierende Unternehmen von Konsumenten einfach gefunden werden können. Die BKS Bank ist bislang die einzige österreichische Bank, die auf www.treeday.net präsentiert wird. Wichtiger Bestandteil der Kooperation ist, dass Treeday für uns 730 Bäume pflanzt. Diese werden, wenn sie eine gewisse Größe erreicht haben, rund 700 t CO₂-Äquivalente kompensieren.

• GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen

Aktiv beim Umwelt- und Klimaschutz

2019 analysierte das Umweltteam, welche direkten und indirekten Umwelteinflüsse sich aus den Aktivitäten der BKS Bank ergeben. Direkte Umweltaspekte sind unmittelbar mit unseren Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen verbunden. Dazu zählen zum Beispiel Emissionen, Energieverbrauch, Abfallanfall, Papier- und Treibstoffverbrauch. Umweltaspekte, die wir nur bedingt beeinflussen können, werden als indirekte Umweltaspekte bezeichnet. Hierzu zählen Auswirkungen, die durch unsere Produkte (zum Beispiel Kreditvergaben) hervorgerufen werden, oder die Mitarbeitermobilität und die Beschaffungsprozesse. Die direkten Umweltaspekte und deren Bewertung sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

DIREKTE UND INDIREKTE UMWELTASPEKTE

Tätigkeiten	Einhaltung von Rechtsvorschriften	Energieverbrauch (Strom)	Energieverbrauch (Heizung)	Treibstoffverbrauch	Papierverbrauch	Abfallanfall	Lärmemissionen	Emissionen in die Luft	Wasserverbrauch, Abwasser	Biodiversität
Produktentwicklung ¹⁾	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Kundenberatung ²⁾	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Marktfolge ³⁾	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Immobilienervice ⁴⁾	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Reinigungsbereich	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Fuhrpark	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Allgemeine Verwaltung ⁵⁾	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Veranstaltungsbereich	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Schulungszentrum	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Restaurantbetrieb Oscar	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

¹⁾ Zur Produktentwicklung zählen wir: Research und Analysen, Abstimmungs- und Genehmigungsprozesse, die Integration in unsere IT, die Aufbereitung von Verkaufsunterlagen, Schulung der Mitarbeitenden, das Monitoring.

²⁾ Zur Kundenberatung zählen wir Beratungsgespräche inkl. Dokumentation, Angebotserstellung, Vertragsabschluss, laufende Kundenbetreuung und -information.

³⁾ Als Marktfolge bezeichnen wir die Abwicklung von Geschäftsabschlüssen, Support bei Kundenberatung und das Kreditrisikomanagement.

⁴⁾ Zum Immobilienervice zählen wir die Hausverwaltung eigener Liegenschaften, Bau und Errichtungsaktivitäten sowie die Instandhaltung.

⁵⁾ Dazu gehören z. B. die Buchhaltung, das Personalmanagement.

Die Bewertung der Aspekte erfolgte nach folgenden Kriterien:

- Potenzielle Schädigung der Umwelt
- Zustand der lokalen, regionalen oder globalen Umwelt
- Auftretenswahrscheinlichkeit, Menge, Ausmaß der Auswirkungen
- Rechtliche Anforderungen
- Anforderungen der interessierten Parteien

Die Auswirkungen unserer Tätigkeiten werden in unserem Carbon Footprint zum Ausdruck gebracht: ● geringe Relevanz ● mittlere Relevanz ● hohe Relevanz

Es ist uns ein Anliegen, sowohl die direkten als auch die indirekten Auswirkungen auf die Umwelt möglichst gering zu halten. Welche Maßnahmen wir im Kerngeschäft setzen, berichten wir im Kapitel „Produkte und Innovationen“.

Abfallmanagement verbessert

Als Dienstleistungsunternehmen produziert die BKS Bank kaum Abfall. Im Tagesbetrieb fallen hauptsächlich Papiermüll, Druckerfarbenreste und Toner, Altglas sowie Kaffeekapseln an. Bei Umbauten entsteht Siedlungsmüll und Sperrmüll. Als gefährlich deklarierte Abfälle treten bei uns in Form von Batterien, Leuchtstoffröhren und Elektrogeräten auf. In unserem Haus kommt ein Abfallwirtschaftskonzept für die Standorte der Zentrale, Direktion Kärnten, Direktion Steiermark, Filiale Villach-Hauptplatz und Filiale Mattersburg zum Einsatz. Dieses wird vom Abfallbeauftragten erstellt. Sämtliche Abfälle werden ordnungsgemäß entsorgt.

Im Berichtsjahr wurde die Ausstattung der Filialen mit Mülltrennsystemen überprüft. Ein Teil der Stellen, bei denen sich die Sammelsysteme als nicht ausreichend erwiesen, wurde bereits 2019 neu ausgestattet, 2020 werden alle Filialen über geeignete Trennsysteme verfügen. Zur Abfallvermeidung und Mülltrennung wurden die Mitarbeiter mittels Pop ups sensibilisiert.

KREISLAUFWIRTSCHAFT IM FOKUS

Seit 2015 übergeben wir nicht mehr benötigte Hardware an die AfB mildtätige und gemeinnützige GmbH (AfB). Die AfB hat sich darauf spezialisiert, gebrauchte Hardware von größeren Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen zu übernehmen, aufzubereiten und eine zertifizierte Löschung der Daten vorzunehmen. Die AfB verkauft die Geräte im Anschluss wieder. Alle Arbeitsschritte im Unternehmen sind barrierefrei gestaltet und werden auch von beeinträchtigten Mitarbeitern verrichtet. Im abgelaufenen Berichtsjahr haben wir insgesamt 428 PCs und Geräte an die AfB übergeben.

ABFALLSAMMELN UND GUTES TUN

Mitarbeiter sammeln Plastikstöpsel von Getränkekartons und ähnlichen Verpackungen. Diese werden dem Slowenischen Kulturverein in Bleiburg/Pliberk übergeben, der mit dem Erlös aus der Wiederverwertung schwer kranken Kindern Therapien bezahlt. Leere Tonerkartuschen erhält ein Unternehmen, das mit einem Teil des Recyclingreinerlöses die Kinderkrebshilfe unterstützt.

Green IT

In der BKS Bank nutzen wir Geräte, die hinsichtlich Energieverbrauch dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Aspekte der Nachhaltigkeit sind auch in unseren IKT-Beschaffungsrichtlinien verankert. Wir tauschen Geräte nur bei größeren Defekten aus. Wenn Reparaturen möglich sind, werden solche durchgeführt. Stromsparskripte stellen sicher, dass Notebooks und PCs, die von Mitarbeitern am Abend nicht heruntergefahren werden, ab einer bestimmten Uhrzeit automatisch ausgeschaltet werden.

Sparsamer Papierverbrauch

In unserem Haus kommt seit vielen Jahren FSC-Papier zum Einsatz. Im Jahr 2019 wurde ein Vorschlag aus dem Ideen-Raum aufgegriffen, FSC-Papier weitgehend durch Recycling-Papier zu ersetzen.

Erfreulicherweise ging der Papierverbrauch in den letzten Jahren deutlich zurück, so zuletzt im Berichtsjahr von 47 t auf 43 t. Dabei spielt auch die Digitalisierung eine wichtige Rolle: 2019 konnten rund 2 Mio. Dokumente in die E-Box unserer Kundenportale zugestellt werden. Dies entspricht einem Papiergewicht von mehr als 2 t. Dokumente werden in unserem Haus standardmäßig beidseitig bedruckt. Größere Bildschirme helfen beim Dokumentenvergleich im täglichen Tun, Ausdrücke einzusparen, ebenso wie das elektronische Dokumentenarchiv.

Nachhaltige Erfolge 2019

UMWELT UND KLIMASCHUTZ

SDGs	2019 Geplant	2019 Umgesetzt	Indikator aus der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022 ¹⁾
	<p>Emissionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Wien als Pilotprojekt das sogenannte „Jobticket“ für Mitarbeiter einführen • Maßnahmen setzen, die Mitarbeiter motivieren, den Arbeitsweg nachhaltiger zurückzulegen • Einen autofreien Tag im Jahr für alle BKS Bank-Mitarbeiter einführen • Austausch der für die Kühlung genutzten Kältemaschine in der Zentrale und dabei auf ein umweltfreundlicheres Kühlmittel umsteigen • Heizen und Kühlen durch den Einbau neuer Thermostate in Rijeka optimieren • Mindestens drei Veranstaltungen als Green Meeting durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die flächendeckende Einführung des „Jobtickets“ in Wien wurde verworfen • Nachhaltig zum Arbeitsplatz wird mit EcoPoints belohnt • Ein Mobilitätstag für Mitarbeiter wurde ausgeschrieben, mangels Anmeldungen aber abgesagt • Die Kältemaschine in der Zentrale wurde ausgetauscht • Die neuen Thermostate in Rijeka wurden eingebaut • Der TRIGOS Steiermark und das Halbjahresgespräch des Vorstandes im Casineum Velden wurden als Green Events durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion des Carbon Footprints bis 2022 auf unter 0,85 t CO₂-Äquivalent pro Mitarbeiter²⁾ • Der Anteil von Ökostrom am Gesamtverbrauch beträgt bis 2022 90 %
 	<p>Energieverbrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen über den Umwelt- und Klimaschutz in der Gesellschaft mit einem Klimaquiz auf Facebook steigern • Aktion „Sauberes Kärnten“ mit der Kärntner Woche durchführen und so das Bewusstsein zum Umweltschutz bei Schulkindern stärken • Alternative Antriebssysteme aktiver nutzen • Zertifizierung ausgewählter neuer Bauprojekte nach ÖGNI • Optimieren des Stromsparskripts für Mitarbeiter-Notebooks und Computer 	<ul style="list-style-type: none"> • 1.480 User spielten beim Klimaschutzquiz auf Facebook mit • Die Kooperation mit der Kärntner Woche wurde unter dem Namen „Frühjahrsputz“ durchgeführt • 11 % des Fuhrparks sind auf E- bzw. Hybridantrieb umgestellt. Der Fuhrpark wurde um drei Fahrzeuge reduziert • Die Baubewilligung für das BKS-Holzquartier, das nach ÖGNI zertifiziert wird, liegt vor • Das Stromsparskript wurde optimiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Senkung des Gesamtenergieverbrauchs bis 2022 auf 7,2 GWh³⁾ • Reduktion des Stromverbrauchs pro Mitarbeiter bis 2022 um 10 % • Reduktion des Treibstoffverbrauchs um 10 % bis 2022 • Reduktion des Papierverbrauchs um 5 % in Österreich, Slowenien und in der Slowakei, in Kroatien um 15 % bis 2022 • 25 % des Fuhrparks auf E-Antrieb, Hybridantrieb umstellen
  	<p>Dekarbonisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten einer Dekarbonisierungsstrategie in Kooperation mit dem WWF Österreich. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Dekarbonisierung des Kreditportfolios • Unterstützung unserer Kunden bei der Dekarbonisierung durch Finanzierungen und Förderberatungen • Mit dem Ausbau des digitalen Angebots Autofahrten reduzieren • Bekanntheit von Green Leasing steigern und damit Menschen motivieren, Autos mit alternativen Antriebssystemen zu kaufen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Dekarbonisierungsstrategie befindet sich in Kooperation mit dem WWF in Ausarbeitung • Nachhaltige Finanzierungen wurden vergeben, Förderberatungen durchgeführt • Das digitale Angebot wurde um mehrere Produkte ausgebaut • Eine Marketingaktion zu Green Leasing wurde angeboten 	<ul style="list-style-type: none"> • Fertiggestellter Maßnahmenplan
 	<p>Umweltmanagementsystem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführen von EMAS 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einführung von EMAS ist erfolgt 	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifikat liegt vor

¹⁾ Für alle Reduktionsziele wird der Jahresendstand von 2017 als Basiswert für den Vergleich herangezogen.

²⁾ Der ursprüngliche Zielwert von 2,0 t CO₂-Äquivalenten pro Mitarbeiter wurde 2018 erreicht, daher wurde 2019 ein neuer Zielwert von 0,85 t CO₂-Äquivalenten pro Mitarbeiter festgelegt.

³⁾ Das Ziel für den Gesamtenergieverbrauch wurde 2019 neu in die Nachhaltigkeitsstrategie integriert.

Nachhaltige Perspektiven 2020

UMWELT UND KLIMASCHUTZ

SDGs	2020 Geplant	Indikator aus der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022 ¹⁾
	<p>Emissionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Zahl der Nutzer von EcoPoints weiter ausbauen und EcoPoints auch in den Auslandsmärkten einführen • Attraktivität von Dienstreisen per Bahn für Mitarbeiter erhöhen • Reduktion der mit Dienstfahrzeugen zurückgelegten Kilometer • Umstellung der Heizsysteme in zwei Filialen von Öl auf umweltfreundlichere Varianten • Mindestens drei Veranstaltungen als Green Meeting durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion des Carbon Footprints bis 2022 auf 0,85 t CO₂-Äquivalent pro Mitarbeiter²⁾ • Der Anteil von Ökostrom am Gesamtverbrauch beträgt bis 2022 90 %
 	<p>Energieverbrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen über den Umwelt- und Klimaschutz bei den Mitarbeitern steigern • Alternative Antriebssysteme aktiver nutzen • Umsetzung des Projekts BKS-Holzquartier, das nach ÖGNI zertifiziert wird 	<ul style="list-style-type: none"> • Senkung des Gesamtenergieverbrauchs bis 2022 auf 7,2 GWh³⁾ • Reduktion des Stromverbrauchs pro Mitarbeiter bis 2022 um 10 % • Reduktion des Treibstoffverbrauchs um 10 % bis 2022 • Reduktion des Papierverbrauchs um 5 % in Österreich, Slowenien und in der Slowakei, in Kroatien um 15 % bis 2022 • 25 % des Fuhrparks auf E-Antrieb, Hybridantrieb etc. umstellen
  	<p>Dekarbonisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dekarbonisierungsstrategie in Kooperation mit dem WWF Österreich fertigstellen • Unterstützung unserer Kunden bei der Dekarbonisierung durch Finanzierungen und Förderberatungen • Bekanntheit von Green Leasing steigern und Menschen motivieren, Autos mit alternativen Antriebssystemen zu kaufen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fertiggestellter Maßnahmenplan • 90 % der definierten Maßnahmen sind umgesetzt • Green-Leasing-Aktionen im In- und Ausland werden durchgeführt
 	<p>Umweltmanagementsystem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der während der EMAS-Zertifizierung definierten und in der Umwelterklärung 2018 veröffentlichten Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsgrad der aus der EMAS-Zertifizierung abgeleiteten Maßnahmen liegt bei 90 %

¹⁾ Für alle Reduktionsziele wird der Jahresendstand von 2017 als Basiswert für den Vergleich herangezogen.

²⁾ Der ursprüngliche Zielwert von 2,0 t CO₂-Äquivalenten pro Mitarbeiter wurde 2018 erreicht, daher wurde 2019 ein neuer Zielwert von 0,85 t CO₂-Äquivalenten pro Mitarbeiter festgelegt.

³⁾ Das Ziel für den Gesamtenergieverbrauch wurde 2019 neu in die Nachhaltigkeitsstrategie integriert.



Gesellschaft und Soziales

Highlight 2019 **126**

Managementansatz **128**

Netzwerke der Verantwortung **130**

Verlässlicher Partner für die Gesellschaft **133**

Financial Literacy **138**

Nachhaltige Erfolge 2019 **140**

Nachhaltige Perspektiven 2020 **141**



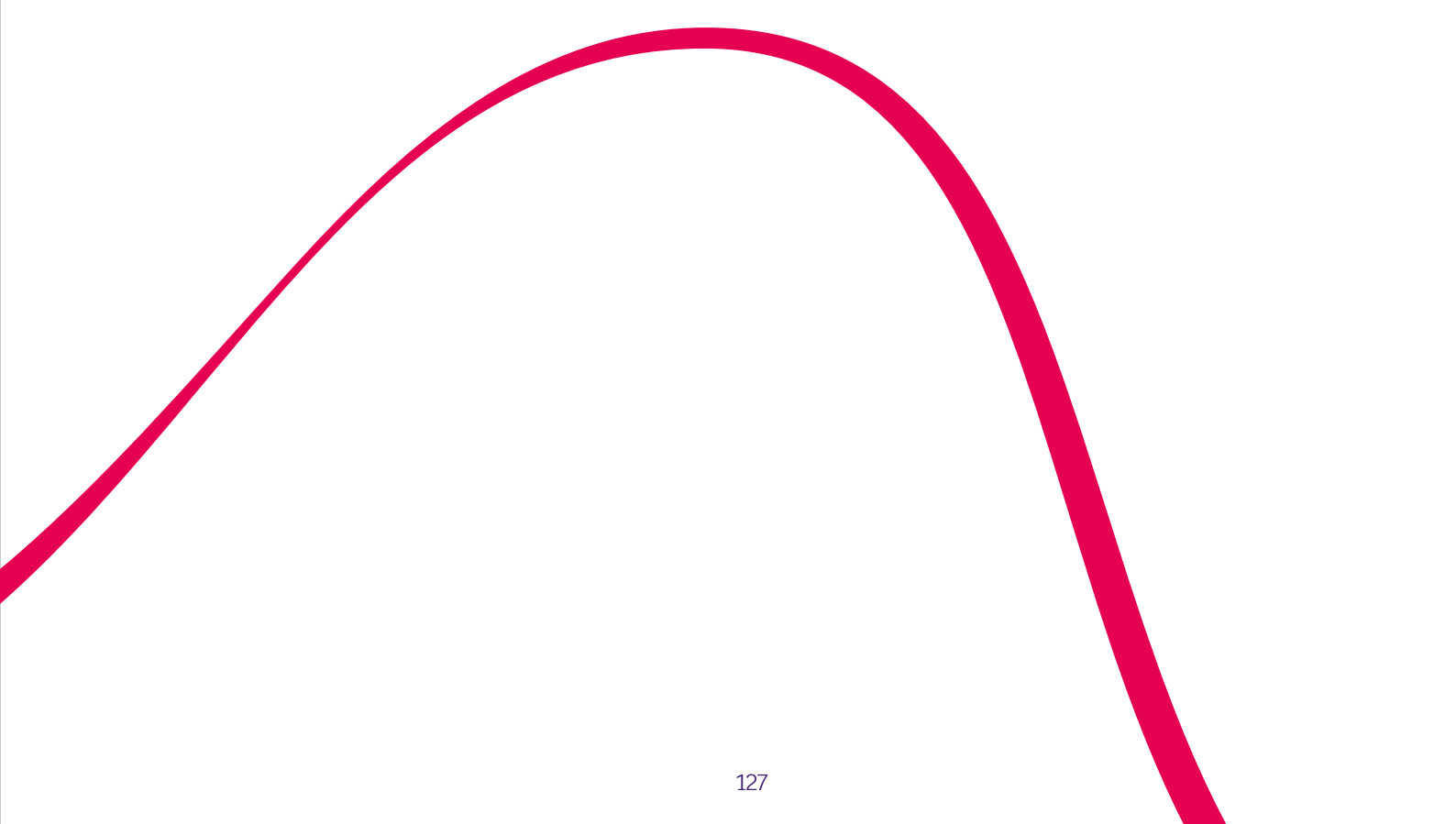


Highlight 2019

BKS Bank Hauptsponsor der Oper „Koma“

Mit der Uraufführung der Oper „Koma“ in überarbeiteter Form am Stadttheater Klagenfurt unterstützen wir ein herausragendes und auch international viel beachtetes Kulturprojekt.

Siehe Seite 134



Management- ansatz

Wir nehmen unsere Verantwortung als verlässlicher Partner der Gesellschaft in jenen Regionen, in denen wir tätig sind, vielfältig wahr.

So unterstützen wir mit finanziellen Mitteln, Sachleistungen und Corporate Volunteerings zahlreiche Organisationen, die vor allem aus dem sozialen, kulturellen oder Bildungsbereich kommen. Bei der Entscheidung, welche Projekte von uns unterstützt werden können, geben uns unsere Sponsoringgrundsätze Leitlinien vor. Die Anfragen werden in einem monatlichen Jour fixe besprochen. Dabei wird auch diskutiert, welche Auswirkungen unsere Sponsoringtätigkeiten auf die Region und Gesellschaft haben.

Da wir davon überzeugt sind, dass man gemeinsam mehr bewirken kann als alleine, engagieren wir uns in Netzwerken der Verantwortung. Damit wollen wir eine möglichst große Multiplikatorwirkung für den Nachhaltigkeitsgedanken erzielen. Bei der Auswahl der Netze achten wir auf deren Purpose im Hinblick auf die soziale oder ökologische Nachhaltigkeit und auf eine gute regionale Verankerung.

Unsere Aktivitäten im Handlungsfeld „Gesellschaft und Soziales“ leisten einen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals. Konkret tragen wir bei zu

- Ziel 1 „Keine Armut“,
- Ziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“,
- Ziel 4 „Hochwertige Bildung“,
- Ziel 5 „Geschlechtergleichstellung“ sowie
- Ziel 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“.

Wesentliche Themen

Bei der Auswahl und Umsetzung unserer Maßnahmen achten wir darauf, dass diese in der Wesentlichkeitsanalyse enthalten sind und dass wir damit einen Impact leisten können.

Folgende Themen erachten wir als relevant:

- „Unternehmensethik und Compliance“ (die Berichterstattung dazu erfolgt im Kapitel „Strategie und Governance“)
- „Verlässlicher Partner für die Gesellschaft“ und
- „Financial Literacy der Bevölkerung“

Verwendete Kennzahlenbasis

Die Kennzahlen zum Handlungsfeld „Gesellschaft und Soziales“ beziehen sich auf den BKS Bank Konzern. Falls vereinzelt eine andere Kennzahlenbasis verwendet wird, verweisen wir gesondert darauf.

Es unterbleibt eine Darstellung des Einzelausweises der BKS Bank AG. Diese nimmt im Konzern eine dominierende Stellung ein, so dass ihre nichtfinanziellen Leistungsindikatoren nur minimal von jenen des BKS Bank Konzerns abweichen.

- GRI 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen
- GRI 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile
- GRI 103-3 Beurteilung des Managementansatzes
- GRI 413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogrammen

Netzwerke der Verantwortung

Wir sind Mitglied bei verschiedenen Interessenverbänden. Ein wesentliches Merkmal der Sustainable Development Goals (SDGs) ist, dass möglichst viele Länder, Organisationen, Unternehmen und auch Privatpersonen beitragen sollen, diese Ziele zu erreichen. Die BKS Bank verzichtet aber auf den Einsatz von Lobbying und beschäftigt keine Mitarbeiter in diesem Aufgabenfeld. Wir entwickeln auch keine Lobbyingkonzepte. Ende Dezember 2019 war die BKS Bank Mitglied in folgenden Interessenverbänden beziehungsweise Netzwerken.

Netzwerke in Österreich

Interessenverband/Netzwerk Falls gegeben: Funktion im Netzwerk	Zweck der Organisation
Verband österreichischer Banken und Bankiers Dr. Herta Stockbauer, Vorstandsvorsitzende: Mitglied des Vorstandes	Vertreter aller in Österreich niedergelassenen Kreditinstitute, die als Kapitalgesellschaften organisiert sind
Wirtschaftskammer Österreich Dr. Herta Stockbauer, Vorstandsvorsitzende: Spartenobfrau „Banken und Versicherungen“ in der Wirtschaftskammer Kärnten	Interessenvertretung der Unternehmen in Österreich
Industriellenvereinigung Dr. Herta Stockbauer, Vorstandsvorsitzende: Mitglied des Vorstandes der IV Kärnten	Freiwillige und unabhängige Interessenvertretung der österreichischen Industrie
Austrian Foundation for Quality Management	Gemeinnütziger Verein zur Förderung von Unternehmensqualität
TMA Austria - The Treasury Market Association	Vereinigung von im Handel mit Finanzinstrumenten tätigen und mit dem Handel befassten natürlichen und juristischen Personen
UN Global Compact	Weltweit größtes Netzwerk für unternehmerische Verantwortung
respACT – austrian business council for sustainable development Dr. Herta Stockbauer, Vorstandsvorsitzende: Vizepräsidentin	Führende Unternehmensplattform für Corporate Social Responsibility und nachhaltige Entwicklung in Österreich
Verantwortung zeigen!	Unternehmensgetragener Verbund engagierter Profit- und Non-Profit-Unternehmen im Süden Österreichs
Audit „berufundfamilie“	Initiative der österreichischen Bundesregierung, die Unternehmen dabei unterstützt, familienfreundliche Maßnahmen umzusetzen und davon zu profitieren
Unternehmen für Familien	Netzwerk zur Förderung der Familienfreundlichkeit
Netzwerk „Betriebliche Gesundheitsförderung“	Das Netzwerk vergibt das „Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung“
Charta der Vielfalt	Initiative zur Förderung der Wertschätzung von Diversität in der Gesellschaft
Carinthian International Center	Verein, der sich für das bessere Verständnis von Mitarbeitern aus unterschiedlichen Kulturkreisen einsetzt und die Integration internationaler Mitarbeiter und deren Angehöriger in Kärnten erleichtert
WWF CLIMATE GROUP	Netzwerk von Unternehmen, die freiwilligen und aktiven Klimaschutz leisten und sich engagierte Umweltziele setzen
klima:aktiv	Klimaschutzinitiative des Nachhaltigkeitsministeriums

Netzwerke in Slowenien

Interessenverband/Netzwerk Falls gegeben: Funktion im Netzwerk	Zweck der Organisation
Združenje bank Slovenije	Slowenisches Pendant zum Verband österreichischer Banken und Bankiers
Ljubljanska borza Martina Štefančič Vrščaj, Leiterin des Wertpapiergeschäfts in Slowenien: Mitglied des Verwaltungsrates	Börse in Ljubljana
Gospodarska zbornica	Slowenische Wirtschaftskammer
Ekvilib Inštitut	Netzwerk für Familienfreundlichkeit, es vergibt das landesübliche Pendant zum Zertifikat des Audits „berufundfamilie“

Netzwerke in Kroatien

Interessenverband/Netzwerk	Zweck der Organisation
Hrvatska Gospodarska komora	Kroatische Wirtschaftskammer
Hrvatska udruga banaka	Hrvatska udruga banaka ist der kroatische Bankenverband
ACI Croatia	Vereinigung für Personen, die beruflich im Devisengeschäft mit Geschäftsbanken und Zentralbanken sowie mit anderen Finanzinstituten tätig sind
Hrvatska udruga poslodavaca (HUP)	Gemeinnütziger und unabhängiger Arbeitgeberverband
UN Global Compact	Weltweit größtes Netzwerk für unternehmerische Verantwortung
MAMFORCE®	MAMFORCE® setzt die Standards zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Netzwerke in der Slowakei

Interessenverband/Netzwerk	Zweck der Organisation
Slovenská Banková Asociácia	Slowakischer Bankenverband
Slovensko – Rakúska Obchodná Komora	Slowakisch-Österreichische Handelskammer
Slovensko-Nemecká Obchodná a Priemyselná Komora	Slowakisch-Deutsche Wirtschafts- und Industriekammer

- GRI 102-12 Externe Initiativen
- GRI 102-13 Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen

Ausgewählte Netzwerkaktivitäten

UN GLOBAL COMPACT

2019 freuten wir uns über eine Einladung, bei einem Treffen des UN Global Compact-Netzwerks in Zagreb die Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie der BKS Bank als Best-Practice-Beispiel zur Integration der SDGs präsentieren zu dürfen.

RESPACT – AUSTRIAN BUSINESS COUNCIL FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT

Die BKS Bank fungiert in Kärnten als regionaler Ansprechpartner und unsere Vorstandsvorsitzende Dr. Herta Stockbauer ist als Vizepräsidentin von respACT tätig. Gemeinsam mit respACT luden wir im Berichtsjahr zu einem CSR-Frühstück mit Dipl.-Ing. Rudolf Wölfer, Head of Innovation von Borealis, der über die kreislauforientierte Plastikwirtschaft berichtete, zu einem Businesslunch, bei dem ARA-Vorstandsvorsitzender Hon. Prof. Dr. Christoph Scharff einen spannenden Einblick in Österreichs Abfallwirtschaftssystem und die Kreislaufwirtschaft gab, und zu einem Unternehmensbesuch bei Hirsch Armbänder zum Austausch über die betriebliche Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele.

WWF CLIMATE GROUP

Gemeinsam mit der WWF CLIMATE GROUP unterstützte die BKS Bank beispielsweise die Earth Hour 2019 und setzte Aktionen für eine umweltfreundlichere Mitarbeitermobilität in der Europäischen Mobilitätswoche.

MAMFORCE®

Im Berichtsjahr 2019 wurde die BKS Bank von MAMFORCE® in einer Case-Study als Best-Practice-Beispiel, was familienfreundliche Maßnahmen in einem Unternehmen bewirken können, präsentiert.

Verlässlicher Partner für die Gesellschaft

Ein verlässlicher Partner der Gesellschaft zu sein, bedeutet für die BKS Bank unter anderem jenen zur Seite zu stehen, die vom Leben weniger begünstigt wurden, und Projekte zu unterstützen, die wirtschaftliche, soziale oder ökologische Vorteile für jene Regionen bringen, die zum Marktgebiet der BKS Bank zählen. Dies tun wir in Form von Sponsorings, Sachleistungen, Spenden und Corporate Volunteerings.

Sponsoring und Spenden

Die BKS Bank setzt auf langfristige Partnerschaften. Ein Großteil der Sponsoringmittel fließt in unser größtes Marktgebiet Österreich. Als Indikator unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir definiert, dass mindestens 75 % der Sponsoringbeiträge in Projekte in unseren Marktgebieten fließen sollen.

Wir unterstützen vor allem Projekte und Organisationen aus den Bereichen Kunst und Kultur, Soziales, Bildung und Umwelt. Deziert ausgeschlossen werden von unseren Richtlinien Sponsorings an politische Parteien und deren Umfeld sowie an Einrichtungen und Personen, die rassistisches, antisemitisches, gewaltverherrlichendes, diskriminierendes oder sonstiges verpöntes Gedankengut verfolgen oder verbreiten.

SPONSORINGS DES BKS BANK KONZERNS

	2017	2018	2019
Anzahl der Sponsoringprojekte	405	505	302
• davon Kultursponsorings	97	114	122
• davon Sozialsponsorings	98	85	66
• davon Bildungssponsorings	65	64	30
• davon sonstige Sponsorings	145	242	84
Sponsoringvolumen in Tsd. EUR	254	294	210
Prozentanteil des Sponsoringvolumens, das in Marktgebiete der BKS Bank floss	100 %	100 %	100 %

Zusätzlich zu den bereits beschriebenen Sponsoringleistungen spendete unser Haus eine Gesamtsumme von rund 34.000,- EUR. Der Großteil davon, nämlich 16.000,- EUR, floss in einen Ausbildungsfonds für die minderjährigen Kinder einer im Jahr 2019 verstorbenen kroatischen Mitarbeiterin. Mit dem Tod der Mutter ging die materielle Absicherung der Familie verloren, da in Kroatien keine auch nur annähernd ausreichenden Sozialleistungen für solche Härtefälle bestehen. Auch unsere Mitarbeiter zeigten tiefes Mitgefühl für die Familie und spendeten 12.570,- EUR für den Ausbildungsfonds.

Kunst und Kultur

2019 unterstützte die BKS Bank 122 Kulturinitiativen. Seit vielen Jahren bestehen Partnerschaften mit dem Carinthischen Sommer oder dem Johannes Brahms Wettbewerb. Ferner haben wir im Berichtsjahr unter anderem

- den Christine Lavant Preis
- das Kultur-Forum Amthof in Feldkirchen
- das Ausseer Barockfestival
- das Gitarrenfestival der Gustav Mahler Privatuniversität unterstützt.

BACHMANNPREIS

Die auch als „Bachmannpreis“ bekannten „Tage der deutschsprachigen Literatur“ sind der bedeutendste Literaturwettbewerb im deutschen Sprachraum. Ronya Othmann gewann mit ihrem Text „Vierundsiebzig“ den BKS Bank-Publikumspreis bei den „Tagen der deutschsprachigen Literatur“. Dieser wurde von unserem Haus bereits zum achten Mal mit 7.000,- EUR dotiert.

Die mittlerweile umfangreiche Sammlung von Werken zeitgenössischer österreichischer Künstler wurde durch den Ankauf ausgewählter Werke erweitert.

URAUFFÜHRUNG DER OPER „KOMA“ UNTERSTÜTZT

Mit der Uraufführung der Oper „Koma“ in überarbeiteter Form am Stadttheater Klagenfurt unterstützten wir ein herausragendes Kulturprojekt als Hauptsponsor. Bei der von Georg Friedrich Haas komponierten Oper „Koma“ spielt ein Teil der Aufführung in kompletter Dunkelheit. Denn nach einem dramatischen Vorfall befindet sich die Protagonistin Michaela Windisch in einem Zustand zwischen Leben und Tod – sie liegt im Wachkoma. Auch die Angehörigen sind in eine Zwischenwelt katapultiert, in der die quälenden Fragen nach dem „Warum?“ und dem „Wie soll es weitergehen?“ im Raum stehen. „Koma“ greift damit ein nicht alltägliches, ja sogar beängstigendes Thema auf und spielt gleichzeitig mit unserer zutiefst menschlichen Neugierde auf das Unergründliche. Wir freuen uns, mit unserem Sponsoring einen wertvollen Beitrag zu dieser auch international viel beachteten Aufführung geleistet zu haben.

CHRISTINE LAVANT PREIS FÜR ANGELA KRAUSS

Der mit 15.000,- EUR dotierte Christine Lavant Preis soll an die bekannte Kärntner Dichterin erinnern. Die BKS Bank unterstützte die Vergabe dieses Literaturpreises für Lyrik und Prosa bereits zum zweiten Mal in Folge. Die Auswahl der Autoren wird von einem international besetzten Literarischen Beirat durchgeführt. 2019 wurde der Preis Angela Krauß zuerkannt. „Das vielfach ausgezeichnete Werk von Angela Krauß arbeitet erfinderisch an und mit Gattungsgrenzen und -konventionen. Es ist ohne Vorbehalt einer historisch-poetischen Wahrnehmung verpflichtet. Wie Peter Handke versteht sie Literatur als eine besondere Form des Wissens und Ahnens, als Gegenentwurf zu vorgefertigtem Denken und den zu umstandslos formulierten Meinungen“, begründete die Jury die Kür von Krauß.

Soziales Engagement

Rund 1,2 Mio. Menschen in Österreich sind armutsgefährdet¹⁾, viele davon sind unverschuldet in Not geraten. Gestützt auf die Erfahrung karitativer Organisationen leisten wir regelmäßig einen Beitrag zur Linderung der Not. Im Berichtsjahr erhielten 66 soziale Institutionen oder Projekte Sponsoringmittel der BKS Bank, darunter:

- Caritas Kärnten
- Diakonie de La Tour
- Harley Davidson Charity Fonds

Seit 2008 ist die BKS Bank Hauptförderer von Kärntner in Not, ein Verein, der seit dem Jahr 2000 unverschuldet in Not geratene Kärntner unbürokratisch unterstützt. Seit 2010 trägt der Verein das Spendengütesiegel. 2019 übertraf das Spendenaufkommen erstmals mit über 1,3 Mio. EUR die Ein-Millionen-Euro-Grenze. Viele Spender waren durch die schweren Unwetter, die Kärnten im Herbst 2018 und 2019 trafen, besonders großzügig. Die BKS Bank deckt mit ihrer Sponsoringleistung von 30.000,- EUR einen großen Teil der administrativen Kosten des Vereins ab. Im Jahr 2018 spendeten Bank-Mitarbeiter über 7.000,- EUR für die Unwetteropfer.

Dieser Betrag wurde von der BKS Bank auf 15.000,- EUR erhöht und zweckgebunden an Kärntner in Not übergeben.

Wissen und Bildung

Ziel 4 „Hochwertige Bildung“ der SDGs wird von der BKS Bank vorrangig unterstützt. Entsprechend sponsern wir Projekte und Institutionen, die das Wissen in der Bevölkerung erhöhen.

Im Jahr 2019 waren dies unter anderem:

- die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
- der JUNIOR-Wettbewerb
- die Initiative „Schüler gestalten Wandel“
- das BusinessFrauenCenter
- die „Lust auf Erasmus“-Veranstaltung der Kärntner Tourismusschule Villach
- der BHS-Fremdsprachenwettbewerb

Ein besonderes Highlight im Berichtsjahr war die erneute Kooperation mit der Kärntner Woche und dem ORF Kärnten. Unter dem Motto „Frühjahrsputz“ wurden Schulen eingeladen, sich mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz zu beschäftigen und Projekte umzusetzen, die zu einer sauberen Umwelt beitragen. Die fünf besten Projekte wurden mittels Jury- und Online-Voting ermittelt und ausgezeichnet. Den Landessieg eroberte die Volksschule West in Spittal an der Drau.

- GRI 413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen
- BKS Bank-Indikator: Sponsoringvolumen des BKS Bank Konzerns

¹⁾ Vgl.: www.armutskonferenz.at/armut-in-oesterreich/aktuelle-armuts-und-verteilungszahlen.html

Corporate Volunteering

Zahlreiche BKS Bank-Mitarbeiter sind ehrenamtlich als Sanitäter, Schülerlotsen, bei karitativen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr oder für den Tierschutz tätig. Darüber hinaus motivieren wir unsere Mitarbeiter mit Corporate Volunteerings, sich in den Dienst anderer zu stellen. Denn in der Begegnung mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen, hohen Alters oder mit vom Schicksal benachteiligten Kindern eröffnen sich für unsere Mitarbeiter neue Perspektiven. Die im gegenseitigen Austausch gesammelten Erfahrungen fließen danach oft auch in das tägliche Tun in der BKS Bank ein. Im Berichtsjahr beteiligten sich 117 Mitarbeiter (10,4 % aller Mitarbeiter) mit 670 Stunden an Corporate Volunteering-Aktionen, damit wurde unser Ziel, dass sich mindestens 10 % der Mitarbeiter an Corporate Volunteerings beteiligen, erreicht. Der erfreuliche Anstieg im Vergleich zu 2018 ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass erstmals auch in Wien und Spittal an der Drau Adventkalender-Aktionen stattfanden und dass sich auch unsere Nachwuchsführungskräfte bei einem CSR-Tag engagierten.

DURCH DIE BANK ENGAGIERT

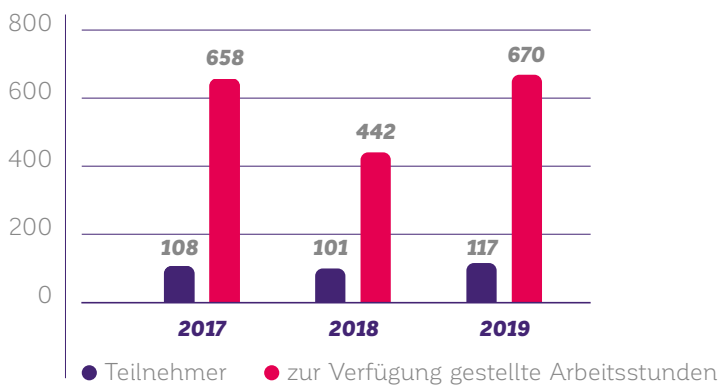
Erfreulicherweise fanden 2019 wieder in allen Marktgebieten der BKS Bank Corporate Volunteerings statt. In Österreich nahmen mehrere Teams an den von Verantwortung zeigen! organisierten Engagementtagen und Adventkalenderaktionen teil. So wurde unter anderem mit Jugendlichen der Jugendeinrichtung Saluto ein Radausflug gemacht, mit den Kindern des Haus Antonius der Caritas Kärnten der Alpentierpark in Feld am See besucht oder die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Casa Marienheim in Baden zum Adventmarkt eingeladen. Die Teilnehmer der Führungskräfte-Ausbildung verbrachten einen Tag in der SeneCura-Tagesstätte im OptimaMed Gesundheitsresort Bad St. Leonhard. Das BKS Bank-Team brachte den SeneCura-Klienten Finanzwissen auf spielerische Art und Weise näher. Ein Team der BKS Bank-Direktion Wien-Niederösterreich-Burgenland erweiterte erneut den Garten des Kinderdorfs Pöttsching und pflanzte während der Aktionstage Nachhaltigkeit verschiedene Kräuter, Gemüsesorten und Obstbäume.

NEUE PARTNERSCHAFT MIT PORTIĆ IN KROATIEN

Das kroatische Team startete eine neue Zusammenarbeit mit der Vereinigung Portić, einer Wohlfahrtsorganisation für Kinder. Ziel ist es, Portić bei der Umsetzung des Projekts Trg svete Barbare djeci (Sankt Barbaras Platz für Kinder) zu unterstützen, das eines der Projekte im Rahmen der Aktivitäten von Rijeka als Kulturhauptstadt 2020 ist. Die BKS Bank spendete dafür Kinderbücher, stellte Erde für eine geplante Bepflanzung mit Blumen und Gras zur Verfügung und strich die Büroräumlichkeiten neu. In Slowenien verbrachte ein Team einen Tag im Tierschutzzentrum Zonzani in Celje. Die Mitarbeiter reinigten ein Gebäude und malten dieses aus. Weiters wurden Decken und Futter für die Tiere gespendet. In der Slowakei wurde die Partnerschaft mit dem Andreas-Zentrum für Autisten fortgeführt und erneut Gartenarbeit geleistet.

• BKS Bank-Indikator: Anzahl der Mitarbeiter, die sich an Corporate Volunteering beteiligen

ENTWICKLUNG CORPORATE VOLUNTEERING



Financial Literacy

Mit den Finanzbildungsaktivitäten tragen wir zu den von der BKS Bank vorrangig bearbeiteten Zielen 1 „Keine Armut“, 4 „Hochwertige Bildung“ und 5 „Geschlechtergleichstellung“ der SDGs bei.

Immer wieder zeigen Studien, dass das Finanzwissen vieler Menschen zu gering ist. Personen mit höherem Finanz- und Wirtschaftswissen haben in der Regel eher finanzielle Reserven und eine geringere Verschuldung. Deshalb hat die BKS Bank in ihrer Wesentlichkeitsanalyse festgelegt, dass sie einen Beitrag zur Erhöhung des Finanzwissens in Österreich leisten möchte. Unser Fokus liegt auf der Wissensvermittlung über unsere Website und Social Media-Kanäle sowie über Veranstaltungen, zu denen wir einladen.

Digitales Wissen

Die BKS Bank-Website www.bks.at beinhaltet einen umfangreichen Wissensteil zu Finanzthemen. Neben häufig gestellten Fragen und Antworten finden sich dort auch Tipps unserer Experten zu Themen wie Sparen, Finanzieren oder Anlegen. Um die Reichweite zu erhöhen, verbreiten wir die Tipps über Facebook.

Persönliche Wissensvermittlung

Die von der BKS Bank organisierten Vorträge richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. Beispielsweise veranstalteten wir unter dem Titel „Geld ist Frauensache“ gemeinsam mit dem Magazin Wienerin einen Themenabend für die Leserinnen des Magazins. Business Angel Selma Prodanovic gab mit einem aufrüttelnden Vortrag Einblick in ihre Erfolgsstory. Danach ging es in eine spannende Diskussion mit unserer Vorstandsvorsitzenden Dr. Herta Stockbauer, Bloggerin Isabel Zinnagl und Martina Ernst, Inhaberin von SalaryNegotiations. Für die Teilnehmerinnen gab es viele wertvolle Impulse, wie man sein Gehalt verhandeln, sein Kapital anlegen und seine finanzielle Situation generell verbessern kann.

Veranstaltungen zu nachhaltigem Veranlagen

Ein nachhaltiger Lebensstil ist immer mehr Menschen wichtig, allerdings ist nach wie vor zu wenigen bekannt, dass auch nachhaltige Geldanlagen möglich sind. In einer sehr gut besuchten Vortragsreihe mit Alois Wögerbauer, Geschäftsführer der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., und mit Andreas Knörzer von Vontobel Asset Management thematisierten wir die nachhaltigen Entwicklungen in der Finanzwirtschaft und die angesagtesten nachhaltigen Geldanlagestrategien.

Mut zum Aufbruch

Franz Kühmayer, Trendforscher am Zukunftsinstitut: „Wenn Unternehmen im Wettbewerb an die Spitze wollen, braucht es einen optimistischen Perspektivenwechsel. Fordernde Zeiten sind immer auch ein fruchtbarer Boden für frische Ideen – in diesem Sinne leben wir in einer geradezu prototypischen Aufbruchzeit. Die wichtigsten Investitionen dafür: Mut und Herzblut.“

Erstmals lud die BKS Bank gemeinsam mit den in der Sparte „Banken und Versicherungen“ vertretenen Instituten zu einer Kooperationsveranstaltung in Klagenfurt, die sich vorrangig an heimische Klein- und Mittelbetriebe richtete. Unter dem Titel „Mut zum Aufbruch“ hielt Franz Kühmayer ein Plädoyer für die entscheidenden Faktoren erfolgreicher Unternehmensführung in einer volatilen Zeit. Mit Impulsstatements von Experten des Austria Wirtschaftsservices, der Oesterreichische Kontrollbank AG, der Wiener Börse AG und des Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds wurde zu Workshops übergeleitet, in denen Know-how zu Förderungen oder zu einem Listing an der Börse aus erster Hand vermittelt wurde.

Schulbesuche und Lehrtätigkeit

Immer wieder in der BKS Bank zu Gast sind Schulklassen. So besuchte beispielsweise eine Klasse der HAK 1 International aus Klagenfurt die Filiale in Bratislava, um sich über die Internationalisierung des Bankgeschäfts zu informieren. Unser Recruiting-Team hielt in Schulklassen Vorträge zur richtigen Bewerbungsstrategie und über den Einstieg ins Berufsleben. Die Studierenden der Lehrveranstaltung Business Ethics an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt freuten sich über einen Vortrag zu Nachhaltigkeit im Bankwesen. Auch abseits ihres täglichen Tuns geben Mitarbeiter Finanzwissen als Lehrende an Universitäten, Fachhochschulen, am WIFI oder an Volkshochschulen weiter.

Doch unsere Bemühungen zur Finanzbildung richten sich nicht nur an Kunden, sondern auch an unsere Mitarbeiter. Obwohl unsere Beschäftigten durch ihre Tätigkeit in einer Bank über mehr Finanzwissen verfügen als der Durchschnittsösterreicher, gibt es dennoch Spezialthemen, über die noch zu wenig Wissen vorhanden ist. Dies zeigte sich am regen Interesse des vom Team des Audits „berufundfamilie“ organisierten Vortrags zum Erwachsenenschutzgesetz und zum Thema Erben und Vererben, den Notar Mag. Werner Stein in unserer Zentrale hielt.

- GRI 413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen
- BKS Bank-Indikator: Maßnahmen zur Stärkung der Financial Literacy

Nachhaltige Erfolge 2019

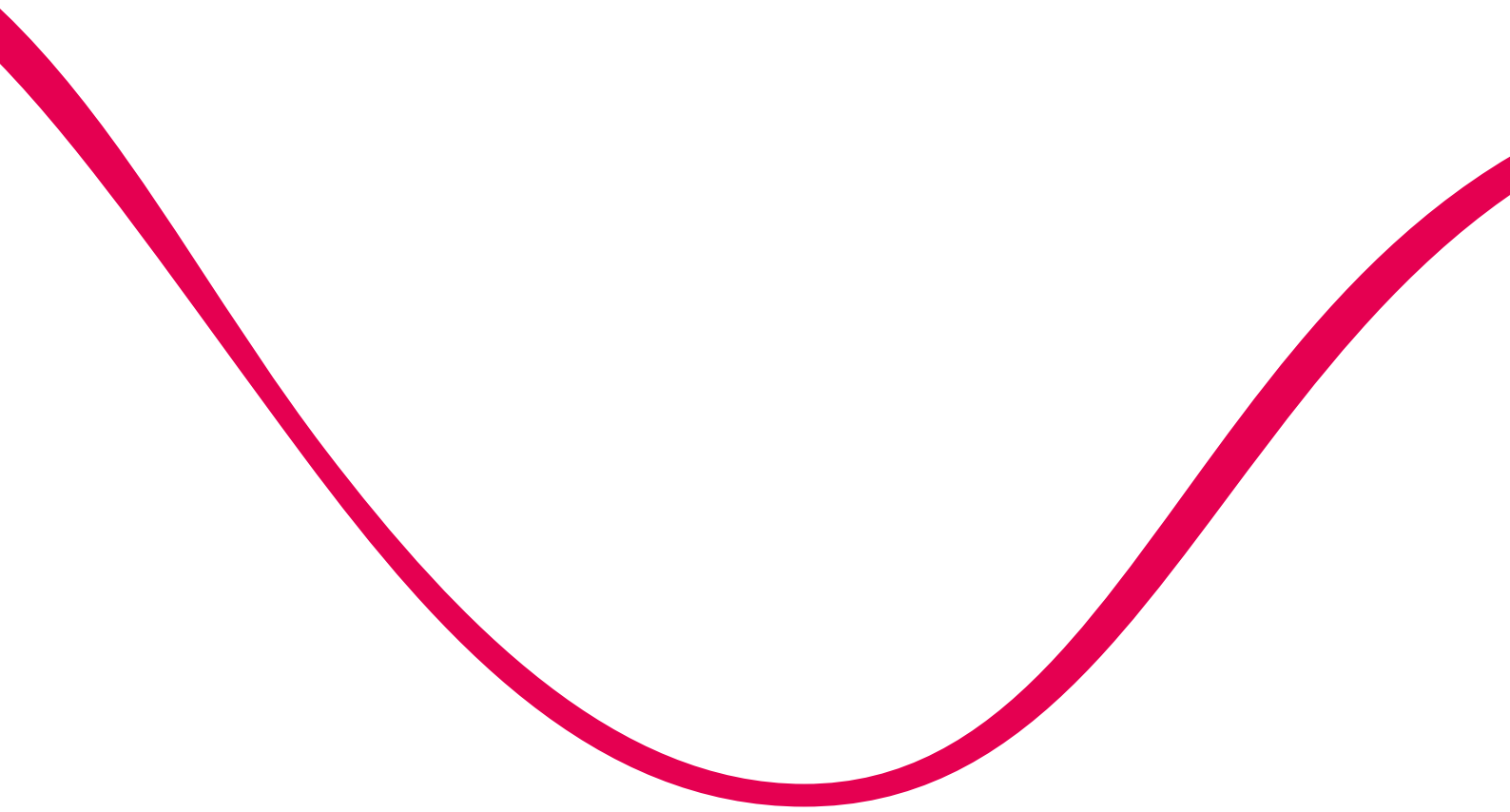
GESELLSCHAFT UND SOZIALES

SDGs	2019 Geplant	2019 Umgesetzt	Indikator aus der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022
     	<p>Multiplikator für CSR</p> <ul style="list-style-type: none"> • TRIGOS Kärnten durchführen und TRIGOS Österreich unterstützen • Zwei gemeinsame Veranstaltungen mit respACT durchführen • Mit der WWF CLIMATE GROUP österreichweit Bewusstsein für das 1,5-Grad-Klimaziel schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • 38 Unternehmen nahmen am TRIGOS Steiermark teil, der TRIGOS Österreich wurde unterstützt • Mit respACT hielten wir das CSR-Frühstück, den Businesslunch sowie einen Unternehmensbesuch bei Hirsch Ambänder ab • Gemeinsam mit der WWF CLIMATE GROUP unterstützen wir unter anderem die Earth Hour und mehrere Appelle an die Bundesregierung bzw. Koalitionsverhandler 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaften in CSR-Netzwerken: • UN Global Compact, • respACT - austrian business council for sustainable development, • vergleichbare Organisationen in unseren Auslandsmärkten
  	<p>Verlässlicher Partner der Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pro Land mindestens ein Corporate Volunteering-Projekt durchführen • Radservice für Mitarbeiter durch eine soziale Einrichtung kostenlos anbieten • Förderung der Kärntner Kultur mit Sponsorings z. B. der „Tage der deutschsprachigen Literatur“, des Carinthischen Sommers und der Aufführung von „Koma“ am Stadttheater Klagenfurt 	<ul style="list-style-type: none"> • 117 Mitarbeiter (10,4 % aller Mitarbeiter) leisteten 670 Corporate Volunteering-Stunden • 30 Mitarbeiter nahmen das Radservice durch die „Sozialen Betriebe Kärnten“ in Anspruch • „Koma“, die „Tage der deutschsprachigen Literatur und der Carinthische Sommer wurden unterstützt • 100 % des 2019 vergebenen Sponsoringvolumens von 210 Tsd. EUR flossen in Projekte in unseren Marktgebieten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 10 % der Mitarbeiter nehmen p. a. an Corporate Volunteering-Aktionen teil • Mindestens 75 % des Sponsoringvolumens fließen in Projekte in unseren Marktgebieten
  	<p>Financial Literacy</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kundenveranstaltungen abhalten, die zur Erhöhung des Finanzwissens beitragen • Maßnahmen zum Financial Empowerment von Frauen entwickeln (z. B. Workshops) • Integration des Finanzquiz in die BKS Bank-Website 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Kundenveranstaltungen wurden abgehalten • Die Kooperationsveranstaltung mit dem Magazin Wienerin leistete einen Beitrag zum Financial Empowerment von Frauen • Die Integration des Finanzquiz in die Website erfolgte nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir setzen mindestens fünf Maßnahmen zur Stärkung der Financial Literacy p. a.

Nachhaltige Perspektiven 2020

GESELLSCHAFT UND SOZIALES

SDGs	2020 Geplant	Indikator aus der Nachhaltigkeitsstrategie 2018-2022
     	<p>Multiplikator für CSR</p> <ul style="list-style-type: none"> • TRIGOS Kärnten durchführen und TRIGOS Österreich unterstützen • Zwei gemeinsame Veranstaltungen mit respACT durchführen • Mit der WWF CLIMATE GROUP österreichweit Bewusstsein für das 1,5-Grad-Klimaziel schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaften in CSR-Netzwerken: <ul style="list-style-type: none"> • UN Global Compact, • respACT - austrian business council for sustainable development, • vergleichbare Organisationen in unseren Auslandsmärkten
  	<p>Verlässlicher Partner der Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pro Land mindestens ein Corporate Volunteering-Projekt durchführen • Förderung der Kärntner Kultur • Neue Hauspatenschaft mit dem SOS-Kinderdorf Moosburg starten • Sponsoring der Kärntner Kulturstiftung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 10 % der Mitarbeiter nehmen jährlich an Corporate Volunteering-Aktionen teil
  	<p>Financial Literacy</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kundenveranstaltungen abhalten, die zur Erhöhung des Finanzwissens beitragen • Massnahmen zum Financial Empowerment von Frauen stärken • Start einer Kooperation mit einer kroatischen Mittelschule und der Wirtschaftsfakultät der Universität Rijeka 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir setzen mindestens fünf Massnahmen zur Stärkung der Financial Literacy pro Jahr um





Ergänzende Angaben

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren **144**

Ökonomische Kennzahlen **146**

GRI Inhaltsindex **147**

Angaben zum Bericht **151**

Abkürzungsverzeichnis **152**

Impressum **153**

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers **154**

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN ZU STRATEGIE UND GOVERNANCE

	Indikatoren 2017	Indikatoren 2018	Indikatoren 2019
Nachhaltigkeitsrating durch ISS ESG (Skala von A+ bis D-)	C „Prime“	C+ „Prime“	C+ „Prime“
Bewertung der Unternehmensqualität	R4E 5* ¹⁾	R4E 5*	R4E 5*
Anzahl Beschwerden konzernweit	667	761	2.237

¹⁾ EFQM Recognised for Excellence 5 Star

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN ZU MITARBEITERN

	Indikatoren 2017	Indikatoren 2018	Indikatoren 2019
Anzahl Mitarbeiter Konzern	1.099	1.119	1.128
Frauenanteil im Vorstand in %	33,3	25	33,3
Frauenanteil im Aufsichtsrat in %	33,3	35,7	35,7
Anteil weiblicher Führungskräfte an der Gesamtzahl leitender Mitarbeiter in %	32,4	32,4	31,6
Durchschnittliche Ausbildungstage pro Mitarbeiter	4,2	4,2	4,5
Bereinigte Fluktuationsrate in % ¹⁾	5,2	6,3	6,6
Teilnehmer am Jahresprojekt der betrieblichen Gesundheitsförderung	266	379	313
Krankenstandsquote in % ²⁾	3,1	2,8	2,7
Durchschnittliche Elternkarenzdauer in Jahren	2,3	1,8	2,0
Rückkehrate aus der Elternkarenz in % ³⁾	92	96	73
Auszeichnungen für mitarbeiterbezogene Aktivitäten bzw. Mitgliedschaften in mitarbeiterbezogenen Netzwerken:			
– Zertifikat Audit „berufundfamilie“	✓	✓	✓
– Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen“ in Slowenien	✓	✓	✓
– MAMFORCE®-Standard in Kroatien	✓	✓	✓
– Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung	✓	✓	✓
– Unternehmen für Familien	✓	✓	✓
– Carinthian International Club	✓	✓	✓
– Charta der Vielfalt	✓	✓	✓

¹⁾ Die Fluktuationsrate wurde auf Basis der Austritte berechnet (ohne Pensionierungen sowie ohne Mitarbeiter in der Freizeitphase eines Altersteilzeitmodells, in Elternkarenz, Bildungskarenz oder Sabbatical).

²⁾ Die Krankenstandsquote setzt die Zahl der Arbeitstage, an denen Mitarbeiter krank waren, in prozentuelle Relation zur Gesamtarbeitszeit. Sie bezieht sich nur auf Österreich.

³⁾ Die Rückkehrate setzt die Gesamtzahl der Angestellten, die nach der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, in prozentuelle Relation zu der Gesamtzahl der Angestellten, deren Rückkehr an den Arbeitsplatz nach der Elternzeit vereinbart war.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN ZU GESELLSCHAFT UND SOZIALES

	Indikatoren 2017	Indikatoren 2018	Indikatoren 2019
Anzahl der gesponserten Projekte	405	505	302
Sponsoringbeiträge in Tsd. EUR	254	294	210
Teilnehmer an Corporate Volunteering-Projekten	108	101	117
Arbeitsstunden bei Corporate Volunteering-Projekten	658	442	670
Einreichungen TRIGOS Steiermark (2017, 2019) bzw. Kärnten (2018)	24	22	37
Mitgliedschaften in Netzwerken der Verantwortung (Auswahl):			
– UN Global Compact	✓	✓	✓
– respACT	✓	✓	✓
– Verantwortung zeigen!	✓	✓	✓
– WWF CLIMATE GROUP	✓	✓	✓

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN ZU PRODUKTEN UND INNOVATION

	Indikatoren 2017	Indikatoren 2018	Indikatoren 2019
Anzahl Kunden	152.800	164.400	191.200
Anzahl Filialen	63	63	63
Volumen nachhaltiger Produkte in Mio. EUR ¹⁾	58,6	189,9	385,4
Nachhaltige Finanzierungen in Mio. EUR ²⁾	-	164,9	296,5
Veranlagungsvolumen in BKS Portfolio-Strategie nachhaltig in Mio. EUR	19,7	16,3	17,6
Emittiertes Volumen an Green und Social Bonds in Mio. EUR	8,0	11,0	15,0
Quote klimabezogener grüner Anleihen in % ³⁾	-	-	1,25
Nachhaltige Assets der 3 Banken KAG im Bereich Publikumsfonds in Mio. EUR	142,7	165,4	406,7
Nachhaltige Assets der 3 Banken KAG im Bereich Spezialfonds in Mio. EUR	450,0	611,9	648,9
Einlagen auf nachhaltigen Sparbüchern in Mio. EUR	8,2	8,6	14,6
Anteil der Lieferanten, die dem Verhaltenskodex für Lieferanten zugestimmt haben (in %)	100	100	100

¹⁾ Die Aufstellung umfasst die Volumina von BKS Portfolio-Strategie nachhaltig, der emittierten Green und Social Bonds, der nachhaltigen Investmentbausteine in den BKS Portfolio-Strategie-Varianten, des Öko-Sparbuchs, des Grünen Sparbuchs, der nachhaltigen Finanzierungen, des Green Loans und Green Leasings. 2017 wurden die nachhaltigen Finanzierungen noch nicht erfasst, daher ist der angegebene Wert mit jenen von 2018 und 2019 nur bedingt vergleichbar.

²⁾ Die Erfassung nachhaltiger Finanzierungen in Österreich startete Anfang 2018. Der angegebene Wert bezieht sich auf das seither vergebene Neukreditvolumen. Bei einer Systemprüfung der Erfassungslogik wurde festgestellt, dass im Jahr 2018 einzelne Kredite nicht als nachhaltig erfasst wurden. Dies wurde im Berichtsjahr bereinigt. Daher unterscheidet sich der hier angegebene Wert für 2018 von jenem im Nachhaltigkeitsbericht 2018 publizierten.

³⁾ Die EU-Kommission hat 2019 neue „Leitlinien für die Berichterstattung über nichtfinanzielle Informationen: Nachtrag zur klimabezogenen Berichterstattung“ veröffentlicht und dabei auch diese Quote eingeführt. Sie berechnet sich aus dem Gesamtbetrag am Jahresende ausstehender grüner Anleihen geteilt durch einen gleitenden Fünfjahresdurchschnitt des Gesamtbetrags ausstehender Anleihen.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN ZU UMWELT UND KLIMASCHUTZ¹⁾

	Indikatoren 2017	Indikatoren 2018	Indikatoren 2019
Carbon Footprint in t CO ₂ -Äquivalenten	1.297	1.201	982
Carbon Footprint pro Personaljahr in t CO ₂ -Äquivalenten	1,4	1,3	1,0
Gesamtenergieverbrauch ²⁾	7,6	7,5	7,6
Stromverbrauch in GWh ³⁾	3,5	3,6	3,6
Anteil Strom aus erneuerbarer Energie (in %)	k.A.	92	93
Fernwärmeverbrauch in GWh	2,3	2,2	2,2
Treibstoff in 1.000 l ⁴⁾	138	122	127

	Indikatoren 2017	Indikatoren 2018	Indikatoren 2019
Einsparung gefahrener Kilometer durch Videokonferenzen	274.440	290.820	362.964
Mit der Bahn gefahrene Kilometer in 1.000 km	107	129	176
Papierverbrauch in t	46	47	43
Papierverbrauch pro Personaljahr in kg ⁵⁾	50	50	45
Über AfB wiederverwendete Hardware in Stück	661	305	428

¹⁾ Da wir die Eigenstromproduktion unserer Photovoltaikanlagen und Änderungen beim Treibstoff- und Papierverbrauch beim Carbon Footprint und Energieverbrauch berücksichtigt haben, weichen hier Werte von der Darstellung im Nachhaltigkeitsbericht 2018 ab.

²⁾ 2019 haben wir uns erstmals ein Ziel zur Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs gesetzt und diesen Wert daher in die Tabelle aufgenommen.

³⁾ In den vergangenen Jahren haben wir in dieser Tabelle ausschließlich den auf Österreich bezogenen Anteil des Stroms aus erneuerbarer Energie berichtet und nun auf eine konzernweite Berichterstattung umgestellt.

⁴⁾ Da wir in unserem Fuhrpark mehrere Dieselfahrzeuge durch Hybridfahrzeuge ersetzt haben, steigt der Benzinverbrauch bei gleichzeitigem Rückgang des Dieselverbrauchs. Daher stellen wir hier nun den gesamten Treibstoffverbrauch dar und nicht nur den Dieselverbrauch wie in den Vorjahren.

⁵⁾ In der Vergangenheit haben wir hier den Verbrauch je Mitarbeiter in Köpfen dargestellt.

Ökonomische Kennzahlen

ERFOLGSZAHLEN in Mio. EUR	2017	2018	2019
Zinsüberschuss	120,7	129,7	135,8
Risikovorsorgen	-26,7	-18,3	-18,6
Provisionsüberschuss	49,9	55,5	58,2
Verwaltungsaufwand	-107,8	-114,6	-121,0
Jahresüberschuss vor Steuern	77,2	87,0	103,1
Jahresüberschuss nach Steuern	68,0	77,4	92,9
BILANZZAHLEN in Mio. EUR			
Bilanzsumme	7.579,5	8.434,9	8.857,6
Forderungen an Kunden nach Risikovorsorgen	5.313,2	5.918,0	6.288,1
Primäreinlagen	5.669,1	6.218,2	6.668,3
• hiervon Spareinlagen	1.475,1	1.429,4	1.413,5
• hiervon verbriefte Verbindlichkeiten inkl. Nachrangkapital		750,7	
	712,6		854,4
Eigenkapital	1.046,5	1.210,7	1.301,5
Betreute Kundengelder	14.150,7	14.518,4	18.548,0
• hiervon Depotvolumen	8.481,6	8.300,2	11.879,7
EIGENMITTEL NACH CRR in Mio. EUR			
Total risk exposure amount	5.016,7	5.283,1	5.449,6
Eigenmittel	701,6	779,2	881,4
• hiervon hartes Kernkapital (CET1)	614,5	593,7	629,6
• hiervon Kernkapital (CET1 und AT1)	627,8	645,2	690,8
Kernkapitalquote (in %)	12,5	12,2	12,7
Gesamtkapitalquote (in %)	14,0	14,8	16,2
UNTERNEHMENSKENNZAHLEN			
Return on Equity nach Steuern	6,8	6,8	7,4
Return on Assets nach Steuern	0,9	1,0	1,1
Cost-Income-Ratio (Aufwand/Ertrag-Koeffizient)	51,9	50,3	50,7
Risk-Earnings-Ratio (Kreditrisiko/Zinsüberschuss)	16,7	10,5	10,2
Non-performing Loan-Quote (NPL-Quote)	3,5	3,31 ¹⁾	2,4
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	105,0	110,2	112,4
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	145,2	137,7	151,8
Leverage Ratio	8,0	7,5	7,8
RESSOURCEN			
Durchschnittlicher Mitarbeiterstand	928	932	962
Anzahl der Geschäftsstellen	63	63	63

DIE BKS BANK-AKTIE

Anzahl Stamm-Stückaktien (ISIN AT0000624705)	37.839.600	41.142.900	41.142.900
Anzahl Vorzugs-Stückaktien (ISIN AT0000624739)	1.800.000	1.800.000	1.800.000
Höchstkurs Stamm-/Vorzugsaktie in EUR	18,5/17,8	19,8/18,2	17,2/17,0
Tiefstkurs Stamm-/Vorzugsaktie in EUR	16,8/15,4	16,5/16,9	15,0/13,4
Schlusskurs Stamm-/Vorzugsaktie in EUR	17,8/17,7	16,8/17,0	16,0/14,3
Marktkapitalisierung in Mio. EUR zum 31.12.	705,3	721,8	684,0
Dividende pro Aktie in EUR	0,23	0,23 ¹⁾	0,25 ²⁾
Kurs-Gewinn-Verhältnis Stamm-/Vorzugsaktie	10,4/10,3	9,2/9,3	7,4/6,7

¹⁾ Die Berechnung der NPL-Quote wurde per 30. Juni 2019 auf die Berechnungsmethode der European Banking Authority (EBA) umgestellt. Der Wert zum 31. Dezember 2018 wurde angepasst.

²⁾ Vorschlag an die 81. ordentliche Hauptversammlung der BKS Bank AG am 06. Mai 2020

GRI-Inhaltsindex

GRI-Standard	Angabe	Seiten- nummer(n)	Kommentar
GRI 101: GRUNDLAGEN 2016			
Allgemeine Angaben			
GRI 102: ALLGEMEINE ANGABEN 2016			
Organisationsprofil			
102-1	Name der Organisation	4, 14	
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	4, 14f	
102-3	Hauptsitz der Organisation	14	
102-4	Betriebsstätten	5, 14	
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	15	
102-6	Belieferte Märkte	5, 14, GB 72f	
102-7	Größe der Organisation	5, 14f, 21ff, 79, 146	
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	80	
102-9	Lieferkette	24f	
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	15	
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	34ff	
102-12	Externe Initiativen	130ff	
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	130ff	
Strategie			
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	6ff	
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	16, 34ff	
Ethik und Integrität			
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	17	
Unternehmensführung			
102-18	Führungsstruktur	41, GB 17ff	
102-19	Delegation von Befugnissen	41	
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	41, GB 18	
Einbindung von Stakeholdern			
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	31	
102-41	Tarifverträge	73	
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	31	
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	26ff, 31ff	
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	27, 32f	
Vorgehensweise bei der Berichterstattung			
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	20, GB 76ff	
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	39ff	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	26ff	
102-48	Neudarstellung von Informationen	-	
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	-	
102-50	Berichtszeitraum	151	
102-51	Datum des letzten Berichts	151	
102-52	Berichtszyklus	151	
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	153	
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	151	
102-55	GRI-Inhaltsindex	147ff	
102-56	Externe Prüfung	151f	

¹⁾Die Berechnung der NPL-Quote wurde per 30. Juni 2019 auf die Berechnungsmethode der European Banking Authority (EBA) umgestellt. Der Wert zum 31. Dezember 2018 wurde angepasst.

²⁾Vorschlag an die 81. ordentliche Hauptversammlung der BKS Bank AG am 06. Mai 2020

GRI-Standard	Angabe	Seiten- nummer(n)	Kommentar
Wesentliche Themen			
Unternehmensethik und Compliance			
GRI 103: Management- ansatz 2016	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	54f
	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	54f, 56f
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	14f, 45, 60f
GRI 201: Wirtschaftliche Leis- tung 2016	201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	21ff, 33, 59, 146, GB 72ff, GB 80ff, GB 84ff, GB 90ff
Antikorruption			
GRI 103: Management- ansatz 2016	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	54f
	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	54f, 56f
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	14f, 45, 60f
GRI 205: Korruptions- bekämpfung 2016	205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	56
	205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	56
Datenschutz			
GRI 103: Management- ansatz 2016	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	54f
	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	54f, 56f
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	14f, 45, 60f
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	57
Aus- und Weiterbildung			
GRI 103: Management- ansatz 2016	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	66f
	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	43, 66f, 82f
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	43, 66f, 82f
GRI 404: Aus- und Weiter- bildung 2016	404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	76
	404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	76, 80
Fairer Arbeitgeber			
GRI 103: Management- ansatz 2016	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	66f
	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	43, 66f, 82f
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	43, 66f, 82f
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	81
	401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	68
	401-3	Elternzeit	69f

GRI-Standard	Angabe		Seiten- nummer(n)	Kommentar
GRI 405:	405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	71f	
Diversität und Chancengleichheit 2016	405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	74	Es erfolgt derzeit nur der Ausweis des Gender-Pay-Gaps in Österreich. Am GRI-konformen Ausweis für alle Regionen wird gearbeitet.
GRI 406:	406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	71	
Nichtdiskriminierung				
BKS Bank-Indikator		Mitarbeiterzufriedenheit	68	
Arbeitsicherheit und Gesundheit				
GRI 103:	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	66f	
Management- ansatz 2016	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	43, 66f, 82f	
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	43, 66f, 82f	
GRI 403:	403-1	Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	77	
Arbeits- sicherheit und Gesundheits- schutz 2016	403-2	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage, Abwesenheit und Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle	78	Da Arbeitsunfälle in der BKS Bank nur sehr selten auftreten, erfolgt keine GRI-konforme Darstellung.
Nachhaltige Veranlagung				
GRI 103:	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	88f	
Management- ansatz 2016	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	46, 88f, 102f	
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	46, 88f, 102f	
BKS Bank-Indikator		Volumensentwicklung nachhaltiger Veranlagungsprodukte	94ff	
Nachhaltige Finanzierung				
GRI 103:	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	88f	
Management- ansatz 2016	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	46, 88f, 102f	
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	46, 88f, 102f	
BKS Bank-Indikator		Volumensentwicklung nachhaltiger Finanzierungsprodukte	91ff	
Produktverantwortung				
GRI 103:	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	88f	
Management- ansatz 2016	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	46, 88f, 102f	
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	46, 88f, 102f	
GRI 417:	417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	89, 101	
Marketing und Kenn- zeichnung	417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	101	
	417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	101	

GRI-Standard	Angabe	Seiten- nummer(n)	Kommentar
	Verlässlicher Partner für die Gesellschaft		
GRI 103: Management- ansatz 2016	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	128f
	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	47, 128f, 140f
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	47, 128f, 140f
GRI 202: Marktpräsenz 2016	202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	71
BKS Bank-Indikator	Sponsoringvolumen des BKS Bank Konzerns		133ff
BKS Bank-Indikator	Anzahl der Mitarbeiter, die sich an Corporate Volunteerings beteiligen		136ff
	Financial Literacy der Bevölkerung		
GRI 103: Management- ansatz 2016	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	128f
	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	47, 128f, 140f
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	47, 128f, 140f
GRI 413: Lokale Gemein- schaften 2016	413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	128, 133f
BKS Bank-Indikator	Maßnahmen zur Stärkung der Financial Literacy		138f
	Energieverbrauch		
GRI 103: Management- ansatz 2016	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	108
	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	47, 108, 122f
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	47, 108, 122f
GRI 302: Energie 2016	302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	114f
	302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	114f
	Carbon Footprint/Emissionen		
GRI 103: Management- ansatz 2016	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	108
	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	47, 108, 122f
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	47, 108, 122f
GRI 305: Emissionen 2016	305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	110f
	305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	110f
	305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	110f
	305-4	Intensität der THG-Emissionen	110f
	Dekarbonisierung		
GRI 103: Management- ansatz 2016	103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzungen	108
	103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	47, 108, 122f
	103-3	Beurteilung des Managementansatzes	47, 108, 122f
GRI 305: Emissionen 2016	305-5	Senkung der THG-Emissionen	110f, 116f

Angaben zum Bericht

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht erfasst die konzernweiten CSR-Aktivitäten der BKS Bank für das Geschäftsjahr 2019. Die BKS Bank veröffentlicht die nichtfinanziellen Informationen gemäß § 243b UGB und gemäß § 267a UGB (Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz NaDiVeG) gemeinsam in diesem separaten Nachhaltigkeitsbericht. Wir informieren über Konzepte, Prozesse und Maßnahmen zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen ebenso wie über Menschenrechte und Antikorruption. Der Nachhaltigkeitsbericht gilt als jährlicher Fortschrittsbericht im Sinne des UN Global Compact.

Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option Kern erstellt. Die veröffentlichten Kennzahlen umfassen den BKS Bank Konzern. Falls im Einzelfall eine andere Kennzahlenbasis oder ein anderer Berichtszeitraum als das Geschäftsjahr 2019 verwendet wird, weisen wir an Ort und Stelle gesondert darauf hin. Es unterbleibt eine Darstellung des Einzelausweises der BKS Bank AG. Denn diese nimmt im Konzern eine dominierende Stellung ein, so dass ihre nichtfinanziellen Leistungsindikatoren nur minimal von jenen des BKS Bank Konzerns abweichen. Die Datenerhebung erfolgt mittels standardisierter, interner Prozesse. Die Daten werden zentral eingemeldet und durch die CSR-Beauftragten auf Plausibilität überprüft. Bei der Erhebung des Carbon Footprint erfolgt eine interne Erfassung der Umweltdaten. Die Carbon Footprint-Berechnung selbst wird von c7-consult durchgeführt. Bei der Erfassung und Aufbereitung sämtlicher Daten sind wir mit größtmöglicher Sorgfalt vorgegangen.

BERICHTSADRESSATEN UND -FREQUENZ

Adressaten des Berichts sind alle Stakeholder der BKS Bank. Der Nachhaltigkeitsbericht richtet sich an Männer und Frauen gleichermaßen. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir durchgängig die männliche Form, stets sind aber Frauen und Männer angesprochen.

Die BKS Bank legt den Nachhaltigkeitsbericht jährlich vor. Die letzte, diesem Bericht vorausgegangene Veröffentlichung erfolgte im April 2019. Der Nachhaltigkeitsbericht 2018 ist ebenso wie dieser Bericht auf unserer Website unter www.bks.at/Nachhaltigkeit abrufbar. Aus ökologischen Gründen verzichten wir auf einen Druck des Nachhaltigkeitsberichts. Grundlegende Informationen zum Unternehmen finden Sie auf unserer Website www.bks.at sowie in unserem unter Investor Relations online abrufbaren Geschäftsbericht.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Nachhaltigkeitsbericht enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des BKS Bank Konzerns beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum Stichtag 09. März 2020 zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Aktien der BKS Bank AG verbunden.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2019 wurde von der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. einer unabhängigen Prüfung unterzogen. Der Bericht über die unabhängige Prüfung befindet sich auf Seite 154 f.

Klagenfurt am Wörthersee, 09. März 2020



Mag. Dieter Kraßnitzer, CIA
Mitglied des Vorstandes



Mag. Dr. Herta Stockbauer
Vorstandsvorsitzende



Mag. Alexander Novak
Mitglied des Vorstandes

- GRI 102-50 Berichtszeitraum
- GRI 102-51 Datum des letzten Berichts
- GRI 102-52 Berichtszyklus
- GRI 102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards
- GRI 102-56 Externe Prüfung

Abkürzungsverzeichnis

3BIT	3 Banken IT Gesellschaft
AfB	„Arbeit für Menschen mit Behinderung“; mildtätige und gemeinnützige GmbH
AHB	Arbeitshandbuch
ALTA	ALTA Invest, investicijske storitve d.d.
AML	Anti Money Laundering
BGF	Betriebliche Gesundheitsförderung
CH ₄	Methan
CO ₂	Kohlendioxid
COBIT	Control Objectives for Information and Related Technology
CRS	Common Reporting Standards
CSR	Corporate Social Responsibility
DSGVO	EU-Datenschutzgrundverordnung
EFQM	European Foundation for Quality Management
EIP	European Investment Practicer
EMAS	Eco-Management und Audit Scheme
ESG	Environmental, Social, Governance
EU	Europäische Union
FATCA	Foreign Account Tax Compliance Act
FKW	Fluorkohlenwasserstoffe
GBD	Gorenjska borznoposredniška družba d.d.
GRI	Global Reporting Initiative
GWh	Gigawattstunden
H-FKW	Halogenierte Fluorkohlenwasserstoffe
IDD	Insurance Distribution Directive
IKS	Internes Kontrollsystem
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
ILO	International Labour Organization
IPCC	Intergovernmental Panel on Climate Change, Weltklimarat
IFRS	International Financial Reporting Standards
ISO	International Organization for Standardization
IT	Informationstechnologie
kWh	Kilowattstunden
kWp	Kilowattpeak
LCR	Liquidity Coverage Ratio
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
MWh	Megawattstunden
MWp	Megawattpeak
N ₂ O	Distickstoffoxid
NF ₃	Stickstofftrifluorid
NGO	Non-Governmental Organisation
NPO	Non Profit Organisation
ÖCGK	Österreichischer Corporate Governance Kodex
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖGNI	Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft
POS	Point of Sale
PSD	Payment Services Directive
QI	Qualified Intermediary
respACT	respACT- austrian business council for sustainable development
SDGs	Sustainable Development Goals, Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen
SF ₆	Schwefelhexafluorid
Stv.	Stellvertreter, stellvertretender
t	Tonnen
Tsd.	Tausend
UN	United Nations, Vereinte Nationen
UNEP	United Nations Environment Programme Finance Initiative

VDir.	Vorstandsdirektor
Vst.-Vors.	Vorstandsvorsitzende
WWF	World Wide Funds for Nature
WAG	Wertpapieraufsichtsgesetz
TEG	Technical Experts Group der Europäischen Union
BWG	Bankwesengesetz
Z	Ziffer

Impressum

Medieninhaber (Verleger)

BKS Bank AG
 St. Veiter Ring 43,
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Telefon: +43(0)463 5858-0
 Fax: +43(0)463 5858-329
 DVR: 0063703
 UID: ATU25231503
 FN: 91810s
 Internet: www.bks.at
 E-Mail: bks@bks.at,
investor.relations@bks.at

Redaktion

BKS Bank AG, Vorstandsbüro

Idee, Konzept und Layout

Leitidee: gantnerundenzi.at

Fotos

gettyimages (Titelseite und S. 86), Gernot Gleiss (S. 9, 12, 52, 106),
 Caroline Knauder (S. 64), Arnold Pöschl (S. 126)

Grafik

boss grafik, Sigrid Bostjancic

Lektorat

Mag. Andreas Hartl

Kontakt

Mag. Petra Ibounig-Eixelsberger, CSR-Beauftragte
 E-Mail: petra.ibounig@bks.at
 Dr. Claudia Klatil, CSR-Beauftragte
 E-Mail: claudia.klatil@bks.at

• GRI 102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht

An die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der BKS Bank AG
Klagenfurt am Wörthersee

Bericht über die unabhängige Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung 2019

Wir haben die Prüfung der nach den Anforderungen gemäß § 243b UGB und § 267a UGB Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) sowie den GRI-Standards, Kern-Option aufgestellten Nachhaltigkeitsberichterstattung 2019 (nachfolgend „Prüfung“) der BKS Bank AG (nachfolgend „BKS“), Klagenfurt am Wörthersee, durchgeführt.

Die Prüfung umfasste die Nachhaltigkeitsberichterstattung 2019 wie folgt:
Eigenständiger Nachhaltigkeitsbericht 2019 hinsichtlich der Angaben und Verweise vom GRI-Inhaltsindex in die Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2019.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Die ordnungsgemäße Aufstellung der Nachhaltigkeitsberichterstattung 2019 in Übereinstimmung mit § 243b UGB und § 267a UGB (NaDiVeG) sowie den GRI-Standards liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Eine von den gesetzlichen Vertretern unterfertigte Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Akten genommen.

VERANTWORTUNG DES PRÜFERS

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen eine Beurteilung darüber abzugeben, ob uns Sachverhalte bekanntgeworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die Nachhaltigkeitsberichterstattung 2019 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit § 243b UGB und § 267a UGB (NaDiVeG) sowie den GRI-Standards dargestellt wurde.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des „International Federation of Accountants' ISAE 3000 (Revised)“-Standards durchgeführt.

Danach haben wir unsere Berufspflichten einschließlich der Vorschriften zur Unabhängigkeit einzuhalten und den Auftrag unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wesentlichkeit so zu planen und durchzuführen, dass wir unsere Beurteilung mit einer begrenzten Sicherheit abgeben können.

Gemäß der „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe“ ist unsere Haftung beschränkt. Demnach haftet der Berufsberechtigte nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzungen der übernommenen Verpflichtungen. Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die maximale Haftungssumme gegenüber dem Auftraggeber und etwaigen Dritten insgesamt EUR 726.730.

Unsere Prüfungshandlungen wurden gesetzt, um eine begrenzte Prüfsicherheit als Grundlage für unsere Beurteilung zu erlangen. Der Umfang der Prüfungshandlungen zur Einholung von Prüfungsnachweisen ist geringer als jener für eine hinreichende Prüfsicherheit (wie beispielsweise bei einer Jahresabschlussprüfung), sodass ein geringerer Grad an Prüfsicherheit gegeben ist.

Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Prüfers und umfasste insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Erlangung eines Gesamtüberblicks zur Unternehmenstätigkeit, sowie zur Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens;
- Durchführung von Interviews mit Unternehmensverantwortlichen, um relevante Systeme, Prozesse und interne Kontrollen bezüglich der geprüften Berichtsinhalte, welche die Erhebung der Informationen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung unterstützen, zu verstehen;
- Durchsicht der relevanten Dokumente auf Konzern-, Vorstands- und Managementebene, um Bewusstsein und Priorität der Themen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung zu beurteilen und um zu verstehen, wie die Weiterentwicklung von Prozessen und Kontrollen umgesetzt wurde;
- Erhebung der Risikomanagement- und Governance-Prozesse in Bezug auf Nachhaltigkeit und kritische Evaluierung der Darstellung in der Nachhaltigkeitsberichterstattung;
- Durchführung analytischer Prüfungshandlungen auf Unternehmensebene;
- Stichprobenartige Überprüfung der Daten und Prozesse, um zu erheben, ob diese auf Konzernebene angemessen übernommen, konsolidiert und berichtet wurden. Dies umfasste die Beurteilung, ob die Daten in genauer, verlässlicher und vollständiger Art und Weise berichtet wurden;
- Bewertung der Berichterstattung zu wesentlichen Themen, welche im Rahmen von Stakeholderdialogen angesprochen wurden, über welche in Medien Bericht erstattet wurde und zu welchen wesentliche Wettbewerber in ihren ökologischen und gesellschaftlichen Berichten Bezug nehmen;
- Evaluierung der unternehmensinternen Wesentlichkeitsanalyse unter Einbeziehung von branchenspezifischen Megatrends sowie Aspekten von GRI;
- Beurteilung, ob die Anforderungen gemäß § 243b UGB und § 267a UGB angemessen adressiert wurden;
- Stichprobenartige Überprüfung der Aussagen zu den geprüften Berichtsinhalten in der Nachhaltigkeitsberichterstattung 2019 auf Basis der Berichtsgrundsätze der GRI Standards und
- Beurteilung, ob für die Kern-Option die GRI Standards konform angewendet wurden.

Gegenstand unseres Auftrags war weder eine Abschlussprüfung, noch eine prüferische Durchsicht von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen. Die im Rahmen der Jahresabschlussprüfung geprüften Leistungsindikatoren und Aussagen, sowie Informationen aus dem Corporate Governance Bericht und der Risikoberichterstattung wurden von uns keiner Prüfung unterzogen. Wir überprüften lediglich die GRI-konforme Darstellung dieser Informationen in der Berichterstattung. Ebenso war weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen oder sonstiger Untreuehandlungen und Ordnungswidrigkeiten, noch die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung Gegenstand unseres Auftrags. Weiters waren Zahlen, die aus externen Studien entnommen wurden, zukunftsbezogene Angaben sowie Vorjahreszahlen nicht Gegenstand unserer Beauftragung. Im Bericht wurden die im GRI-Inhaltsindex angeführten Verweise, jedoch nicht darüber hinaus gehende weitere (Web-) Verweise, geprüft.

Wir erstatten diesen Bericht auf Grundlage des mit Ihnen geschlossenen Auftrags, dem auch mit Wirkung gegenüber Dritten die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe“ zugrunde liegen.

ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG

Auf Basis unserer Prüfungshandlungen sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die Nachhaltigkeitsberichterstattung 2019 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit § 243b UGB und § 267a UGB (NaDiVeG) sowie den GRI-Standards dargestellt wurden.

Wien, 09. März 2020

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.



Mag. Stefan Uher



DI Georg Rogl

